



Coryphantha elephantidens RM 4. —

Katteen-Haage

Blumenstadt Erfurt



1935

Kauf- und Lieferungsvereinbarungen

Bei allen Verkäufen gilt Nachstehendes als vereinbart:

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1935.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt* 3575

Postscheckkonto *Prag* 78 227

Postscheckkonto *Ljubljana* 20 071

Postscheckkonto *Brüssel* 350 182

Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg.*

Postsparkassenkonto *Wien D* 67 402

Postscheckkonto *Haag* 131 155

Postscheckkonto *Stockholm* 4450

Postscheckkonto *Zürich VIII* 14 385

Zur Bestellung bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers.

Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe gerade bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt.

Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

Samenaufträge über RM 10.— werden bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei geliefert.

Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haag, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20 015.

Durch vorliegende Ausgabe werden alle Preise meiner früheren Angebote ungültig!

Nachdruck des Textes oder der Bilder, auch auszugsweise, ist verboten und wird gerichtlich verfolgt



Sind Sie

Briefmarkensammler?

Schreiben Sie es mir bei der Bestellung. Ich erhalte täglich Hunderte von Briefen aus aller



Welt und mache meinen Kunden gern eine Freude durch Beigabe ausländischer Marken.



Das Friedr. Ad. Haage-Denkmal
in den Steiger-Anlagen nach der Erneuerung durch die Stadt Erfurt (1934).

Erfurt, im Herbst 1935

Liebe Pflanzenfreunde!

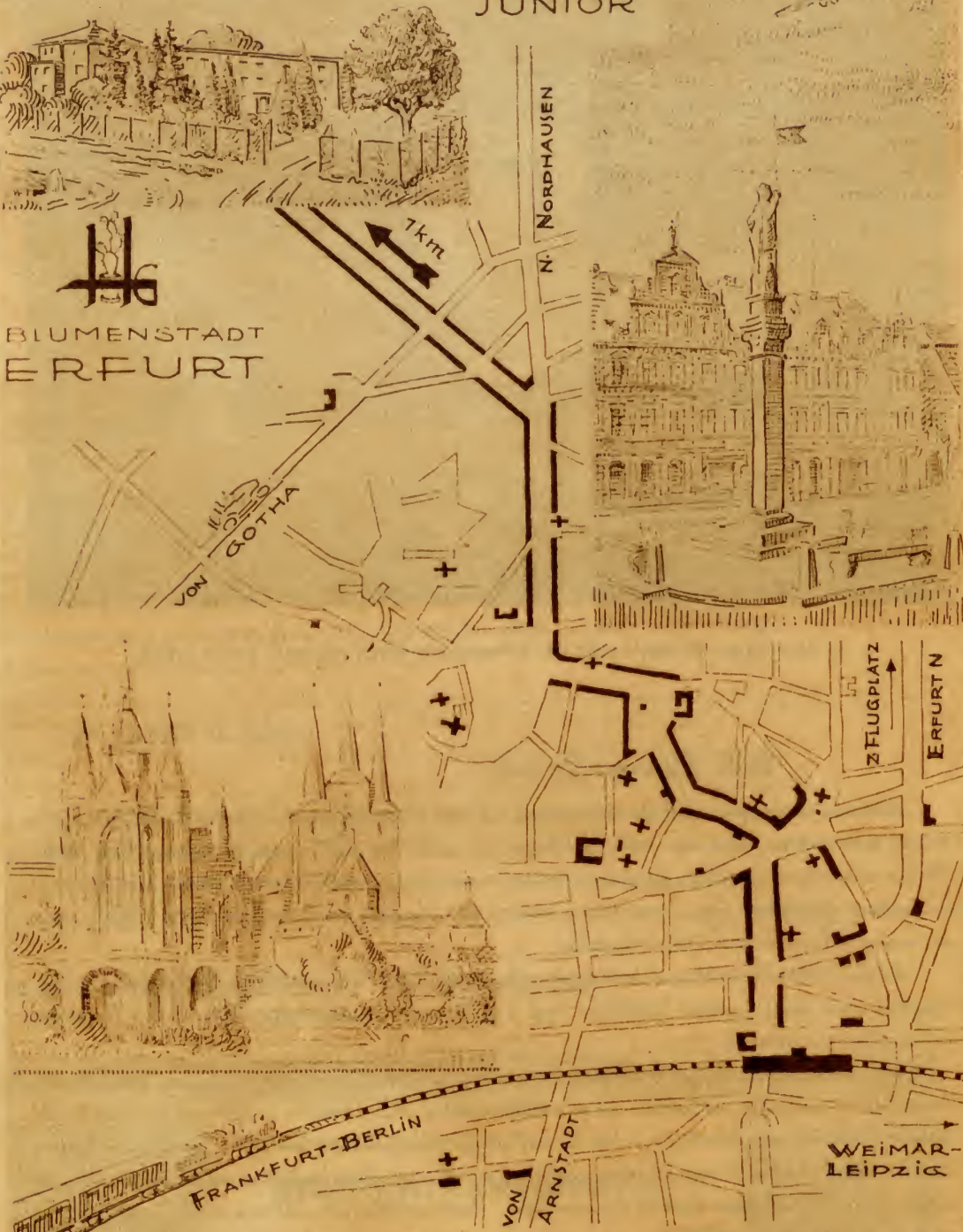
Während in früheren Jahren vorwiegend aus der Kakteenheimat eingeführte Pflanzen den Markt beherrschten, kommen jetzt Sämlinge aus deutscher Kultur erst zu ihrem vollen Recht. Ebenso zieht heute der kluge Käufer die besser keimenden, garantiert sortenechten Kultursamen aus meiner Gärtnerei dem importierten Samen vor. Ihr gebt deutschen Gärtnern Arbeit, wenn ihr meine Pflanzen und Samen bestellt!

Bei der Sortenauswahl und der Kakteenpflege soll dieses Buch mithelfen. Wieder bringt es vorwiegend neue Bilder, neuen Bestellungen wird auf Wunsch das vorjährige Buch bei der Lieferung unbezahlt mitgesandt.

Ich sende diesen Ratgeber kostenlos an meine vorjährigen Kunden und auf Wunsch oder Empfehlung einmalig an solche, die es werden wollen. Mit Freuden konnte ich bei Durchsicht meiner Kundenkartei feststellen, daß bis auf wenige Ausnahmen ein jeder mich nach bestem Können durch Aufträge oder Weiterempfehlung für die gehaltenen Unkosten entschädigte. Meinen vielen treuen Abnehmern hiermit meinen Dank! Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und wird gewissenhaft ausgeführt.

Friedrich Adolph Haage Jr.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE
JUNIOR



WEGWEISER

AD. HITLER-STR-ANGER (HAUPTPOST) SCHLOSSERSTRASSE-NEUESTR.
FISCHMARKT (RATHAUS) MARKTSTRASSE-FRIEDR. WILH. PLATZ (DOM U.
SEVERI-KIRCHE, LANDGERICHT, PETERSBERG) ANDREASSTR-BLUMENSTRASSE



Teil meiner Kakteenkulturen · Besichtigung wochentags 8—17 Uhr

EINLADUNG!

Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 500 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahr hier begrüßen, und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.

Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapothek, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen-Haage**. Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

INVITATION!

Whenever you come to Germany don't forget to visit the medieval city of Erfurt in the "Heart of Thuringia", world famous for the grandest seed cultivating plantations. Best train connections from all directions give the tourist ample opportunity easily to reach our city. Visitors are cordially invited and always welcome in my nurseries. In the past year more than 500 of my customers from all parts of the globe visited my greenhouses. From Erfurt main-station take the tram number 2 to Friedr.-Wilhelm-Platz and then number 3 as far as "Andreas-Apothek", from where it is only 15 minutes easy walk. Visitors in autos please follow the route indicated on page 2. When in doubt of the way, just ask for "Kakteen-Haage"

INVITATION!

Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les rails-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 500 de mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient très contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque «Friedrich-Wilhelm-Platz» et de là le tram no. 3 jusque «Andreas-Apothek». De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais «Haage», mais toujours «Kakteen-Haage».

Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstrasse au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas und Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme $+43^{\circ}\text{C}$, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefährlichen Nordstürmen und Temperaturen bis zu -10°C . Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit $+22^{\circ}\text{C}$ durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko: Von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango**, bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40°C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0°C . Tiefste Temperatur -6°C . Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi**, haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuacan, Queretaro**, beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemala** und der **Antillen**. Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curaçao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis, Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien** (**Tukuman**), in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos“** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba**. Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien** höhere Kältegrade!) Siehe auch Bilder Seite 5.



Zeichenerklärung / Definition of Signs

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A — Argentinien	Hu — Huasco (C)	Pt — Patagonien
An — AndenSüdamerikas	Ix — Ixmiquilpan (M)	Pu — Peru
Az — Arizona	J — Jamaika	Py — Paraguay
B — Brasilien	Jo — Jalisco (M)	Qu — Querétaro
Bo — Bolivien	K — Kalifornien	S — Süd-
C — Chile	Ku — Kuba	T — Texas
Chi — Chihuahua (M)	M — Mexiko (Staat)	Th — Tehuacan(M)
Co — Coahuila (M)	M- — Mittel-	Tr — Trinidad
Col — Colombia	N- — Nord-	Tu — Tukumán (A)
Cop — Copiabo (C)	Ni — Niederkalifornien	U — Uruguay
Cu — Curaçao	O- — Ost-	Ut — Utah
Du — Durango (M)	Ok — Oklahoma (USA)	Ve — Venezuela
Hg — Hidalgo (M)	Ox — Oaxaca (M)	W- — West-
Hi — Haiti	Po — SanLuisPotosi(M)	Za — Zakatekas(M)

Lichtansprüche

○ = Volle Sonne — full sun —

ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

● = Halbschatten — half shade —

wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = Schatten — shade —

verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

- 1 — Humuserde — vegetable soil
- 2 — Besonders sandig — sandy soil
- 3 — Kalkbeigaben — chalky soil
- 4 — Lehmbeigaben — loamy soil (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≡ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.

Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanze.

|||| Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also Sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährender Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot w = weiß g = gelb rs = rosa o = orange v = violett b = blau

Blütezeit

Der mittlere Blütenmonat ist — soweit bei europäischer Kultur von Interesse — durch römische Ziffern angegeben. (Vor dem Umpflanzen zu beachten!)



Arizona



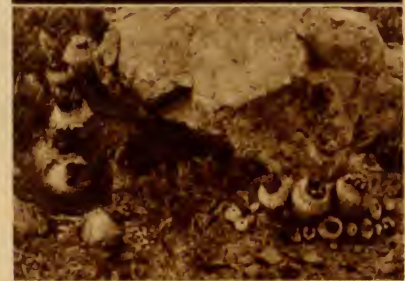
Mexiko



Äquatorzone



Bolivien



Uruguay

Meine billigen Sortimente — My Special Low-Priced Assortments

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit

aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:

was Sie schon an Kakteen besitzen,
welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
was Ihnen besonders gefallen würde,
welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

Beachten Sie Sortiment I bis IV auf der nächsten Seite!

You will have a fine assortment of healthy and showy plants if you leave the selection to me. For customers without experience in cacti culture my Special Assortments will prove most satisfactory.

Sortiment V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.

Collection for novices. 25 easily growing varieties. RM 12.—

Sortiment VI: Komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch einschließlich Lithops („Blühende Steine“) und ähnlichen seltenen Mesembrianthemem.

A complete exhibition-collection of 50 exceptionally beautiful specimens of different classes, including Lithops if so desired RM 46.—

Cereen in den interessantesten Formen 5 Stück RM 1.50

Cereen, teils in seltenen Sorten 10 Stück RM 3.80

Pilocereen, kräftige Sämlinge 5 Stück RM 6.50

Echinocacteen in verschied. Sorten . . 5 Stück RM 3.50

Echinocacteen in versch. Sort., stärkere 5 Stück RM 8.—

Echinocereen in verschiedenen Sorten 5 Stück RM 5.80

Mammillarien in verschiedenen Sorten 5 Stück RM 2.—

Mammillarien in versch. Sort., stärkere 5 Stück RM 7.50

Opuntien in verschiedenen Sorten . . . 10 Stück RM 3.80

Opuntien in versch. Sorten, winterharte 5 Stück RM 3.—

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.

The species in my stock of seedlings alter every month. Please write for special-offer.



Sortiment: 6 wertvolle Mesems meiner Wahl. Zusammenstellung ungefähr wie auf Bild RM 7.20
jüngere Pflanzen RM 4.30



Sortiment: 6 bizarre Opuntien in recht verschiedenen Formen, leicht wachsende, schöne Arten RM 2.40
größere Pflanzen RM 3.80

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT



Sortiment I: 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe, leicht wachsend

5 nice cacti in flowering size RM 9.60



Sortiment II: 5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein *Astrophytum* und ein *Pilocereus*, starke Exemplare

5 especially valuable cacti, among others one *Astrophytum* and one *Pilocereus*, healthy specimens RM 15.30



Sortiment III: 10 ausgewählt schöne Kakteen, blühfähige Größe

10 really beautiful cacti in flowering size RM 18.60



Sortiment IV: Das beliebte Kindergeschenk-Sortiment. 6 kräftige, gut wachsende Kakteen und andere sukkulente Pflanzen

Gift-collection for friends and children, 6 strong, well growing cacti and other succulents RM 2.70



Anhalonium Williamii der „Elefantenfuß“
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



Ariocarpus (Encephaloc.) strobiliformis
„Kiefernzapfen“ RM 2.50 (Samen Nr. 5a)



Astrophytum myriostigma, „Bischofsmütze“
ab RM 2.—, Sämlinge — 60 (Samen Nr. 12)

KAKTEEN

Die Preise verstehen sich für ein Stück in Reichsmark

Anhalonium Lem. — Lophophora Coulter. Büschelkaktus

Zeichen-
erklärung
siehe Seite 5
signs see
page 5

M, O, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These easily flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip-like roots. Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies, and value them for the narcotic effect of the poison contained therein.

Lewinii Henn. 3.— bis 5.—

Williamsii Lem. 1.— bis 4.—

(Japanese name: 烏帽子 = Ubadama)

VI, w rs
VI, rs

Ariocarpus Scheidw. — Roseocactus Berger — Wollfruchtkaktus

M, O, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip-like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. They require very little moisture.

furfuraceus Thompson 4.— bis 8.—

Kotschubeyanus Lem. (sulcatus), feine Blüte.

Roseocactus 2.50 bis 5.—

Lloydii Rose. *Roseocactus* 4.— bis 8.—

retusus Scheidw. (prismaticus) 3.— bis 8.—

scapharostrus Böd. Kahnschnabel 4.— bis 8.—

strobiliformis Werderm. *Encephalocarpus* ... 2.50 bis 6.—

trigonus K. Sch. 4.— bis 8.—

VIII, w

VIII, v rs

VIII, r

VIII, w

VIII, w

VII, r, III

VIII, gw

Astrophytum Lem. Sternkaktus

M, O, 2, 3

asterias Zucc. Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar and most freely flowering of cacti, growing extremely well. In 1923 I reimported this species for the first time since 1843.

Schöne, blühfähige Exemplare von 6.— bis 15.—

jüngere Stücke, soweit Vorrat 3.— bis 6.—

capricorne Dietr. 4.— bis 8.—

„ var. *minor* Runge 4.— bis 8.—

„ „ *nivea* Kayser, Neuheit 12.—

„ „ *senilis* Fric, mit langen Borsten.

Körper nicht punktiert 4.— bis 10.—

myriostigma Lem. (E. *myriostigma* S.-D.), „Bischofs-

mütze“, sehr beliebte Sorte. „Bishop's Cap“ (Japa-

nese name: 烏帽子 = Ranpogyoku) ... 2.— bis 15.—

zu den Echino-
cacteen gehörige

beliebteste

Klasse

Im Winter

trocken und

ca. 8° R

Astrophyten

blühen während

des ganzen

Sommers

seidenglänzend

gelb mit tief-

rotem Schlund,

einige reingelb

g

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Astrophytum (Fortsetzung)

myriostigma , Sämlinge	0.60
„forma coahuilensis (rotschlundige Blüte) 6.— bis 15.—	
„ „ tulensis, leicht gedrehte Art	3.— bis 18.—
„ „ tetragona „Pfaffenhut“, vierkantig (quadri- costata) „Parson's cap“	2.50 bis 15.—
ornatum DC, besonders schön	2.— bis 18.—
kräftige Sämlingspflanzen	0.80 bis 1.50

**Cephalocereus Pfeiffer — Schopf
Kerzenkaktus**

senilis Pfeiffer (Greisenhaupt)	1.50 bis 12.—
schöne Sämlinge	0.50

Unter dem Namen „Greisenhaupt“ allgemein bekannt, ist *Ceph. senilis* eine der gesuchtesten Arten.

Known by the name of "Old man cactus". Everywhere one of the most demanded.

(Japanese name: 丸髯 = Okinamaru.)

Palmeri Rose, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt	4.— bis 30.—
wüchsige Sämlingspflanzen	0.60
purpureus Gürke	1.20

Hg, O, 2, 3

O-M, O, w, 3

B, O, w, 3

**Cereus Mill.: — Säulen- oder
Wachskaktus**

Die Gattung *Cereus* enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der *Cereus* nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar as well as climbing species. The first ones require a good loamy soil, mixed with plenty of vegetable matter. Climbers require a rich vegetable soil and more water. Cerei ought to be in every collection on account of their columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

acanthurus Vpl. var. ferox Bckbg. (Borzicactus)	1.50
adcondens Gürke (Harrisia)	2.50
alamosensis Coult. (Rathbunia)	2.50
Arendtii Hildm. et Mathss. (Harrisia)	2.—
aurivillus K. Sch. (Borzicactus)	6.— bis 15.—
azureus Parm.	2.— bis 4.—
Baumannii Lem. (Cleisticactus)	
bunt bestachelte Varietäten	— .80 bis 4.—
„ smaragdiflorus K. Sch. (Cleisticactus)	3.—
bavosus Web. (Lemaireocereus)	—
Benecke Ehrenb. (Lemaireocereus)	—
Boeckmannii Otto (Selenicereus)	2.50 bis 4.—
bolivianus Bckbg. (Eulychnocactus)	0.60
Bonplandii Parm. (Harrisia)	0.40, 1.— bis 3.—
brachypetalus Vaupel (Corryocactus) Sämling	1.—
brevistylus K. Sch. (Corryoc.)	— .80
Bridgesii S.-D. (Trichocereus)	0.40 bis 1.—
candelabrum Web. (Lemaireocereus)	3.— bis 5.—
candelaris Meyen (Browningia) gepfr.	8.—
candicans Gill. (Trichocereus)	0.40, 2.— bis 6.—

Pu, O, 3

B, O, w, 1,

M, O, r 4

U, O, w, 1

Pu, O, VII, r, 1, 2

B, O, VII, w, 1

A, O, V, o, III

A, O, r, III

Th, O, w, 3

M-M, O, —

Ku, O, w, 1

Bo, O, r, W

Py, O, VI, w, 1

Pu, O, o, W

Pu, O, g, 3

Bo, O, w, 1

Th, O, gw, 2

Pu, O, —, W

A, O, w, 1, 2



Cephalocereus Palmeri, „Seidenhaar“, von RM 4.— an, Sämlinge RM —.60 (Samen Nr. 8)



Cereus Baumannii-Varietäten, prachtvoll farbig bestachelt, RM —.80 bis 4.—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Cereus Hallensis
(Eine Art „Königin der Nacht“) RM 2.—



Cereus Forbesii 2.— bis 4.—, reizende
Sämlinge —40 (Samen Nr. 26)



Cereus pomanensis var. **Grosseii**
RM 1.— bis 5.—

Cereus (Fortsetzung)

<i>chilensis Colla</i> (Trichocereus)	0.40 bis 3.—	C, O, w, 1, 2
„ var. <i>cylindracea</i> (Trichocereus)	4.— bis 8.—	Pu, O, v, 1, 2
<i>chosicensis Beckg.</i> (Binghamia)	6.—	A, B, O, VI, w
<i>coccineus S.-D.</i> (Mediocactus)	—	B, O, wr, 1, 2
<i>coerulescens S.-D.</i>	3.— bis 4.—	A, O, r, III
<i>colubrinus Otto</i> (Cleistocactus)	2.— bis 4.—	—
„ <i>flavispinus S.-D.</i> (Cleistocactus)	2.— bis 5.—	A, O, w, F
<i>coryne S.-D.</i> (Stetsonia) Sämling	0.40	Pu, O, w, W
<i>cuzcoensis Br. u. R.</i> (Trichocereus)	0.40	—
<i>Damazoi K. Sch.</i> (Monvillea)	—	A, O, 1, 2
<i>decumbens Vpl.</i> (Borzacactus)	4.—	Pu, O, w, 1, 2
<i>deficiens Otto et Dietr.</i> (Lemaireocereus)	0.40	Ve, O, w, 2
<i>Dumortieri Scheidw.</i> (Lemaireocereus)	1.— bis 2.—	M, O, w, W
<i>eburneus S.-D.</i> (Lemaireocereus)	0.40 bis 2.—	C, O, wr, 2
<i>euphorbioides Haw.</i> (Cephalocereus)	2.— bis 6.—	M, O, rs, 2
<i>Faustianus Beckg.</i> (Borzacactus)	1.20	Pu, O, r, 1, 2
<i>flagelliformis Mill.</i> (Aporocactus)	2.— bis 3.—	M, O, III, r, F, I
Auf <i>Cereus</i> veredelt.		
Grafted on <i>Cereus</i>	4.— bis 10.—	—
<i>flagriformis Zucc.</i> (Aporocactus)	2.50 bis 4.—	M, O, IV, rv
<i>flavescens Otto</i> (Borzacactus [?])	10.—	Bo (?), O, w, III
Forbesii Otto	0.40, 2.— bis 4.—	A, O, w, 1
<i>fernambucensis Lem.</i>	0.80	B, O, w, 1
<i>fragrans</i> (Harrisia) Florida	2.—	w, 2
Funkianus (Funkii) <i>K. Sch.</i> (Trichocereus)	0.40, 3.—	C, O, w, 1
<i>gemmatus Zucc.</i> (Pachocereus)	0.40, 2.— bis 8.—	M, O, w, III
geometrizans Mart. (Myrtillocactus)	0.40, 1.— bis 5.—	M, O, w, 1
grandiflorus Mill. (Selenicereus) „Königin der Nacht“, „The Queen of the night“. (Japanese name: 三角柱 = Yoru-no-Nyo'o.)		
.....	0.60 bis 3.—	Hi, O, VI, w, 1, 2
<i>Greggii Eng.</i> (Peniocereus)	4.—	Az, O, w, 2
<i>griseus Haw.</i> (Lemaireocereus)	0.40	Ve, O, w, 2
Guelichii Speg. (Harrisia) Säml.	0.30, 2.—	A, O, w, 1
<i>Hallensis Weing.</i> (Selenicereus)	2.—	Col, O, w, 1
<i>Hassleri K. Sch.</i> (Mediocactus)	1.50	B, O, gw, 1
<i>hamatus Scheidw.</i> (Selenicereus)	1.— bis 6.—	M, O, gw, 1
<i>Hildmannianus K. Sch.</i>	0.40	B, O, w, 1
<i>Huascha Web.</i> (Trichocereus)	2.— bis 5.—	A, O, g, W
„ var. <i>flavispinus</i> (Trichocereus)	2.— bis 5.—	—
<i>jajoianus Beckg.</i> (Borzacactus)	1.20	Pu, O, o, 1, 2
<i>jalapaensis Vpl.</i> (Selenicereus)	1.20, 3.— bis 8.—	M, O, w, W
Jamacaru DC. , gut für Anfänger, wächst schnell.		
<i>Well suited for novices</i>	0.30 bis 3.—	N-B, O, w
<i>Jusbertii Reb.</i> (Harrisia)	1.— bis 3.—	—, O, VI, w, III
<i>lamprochlorus Lem.</i> (Trichocereus)	1.— bis 4.—	A, O, w, III
„ var. <i>salinicola Speg.</i> (Trichocereus)	5.—	—
<i>Lauterbachii K. Sch.</i> (Monvillea)	0.40	Py, O, w, 1, 2
<i>Lindmannii Web.</i> (Mediocactus)	2.50	Py, O, VI, w, III
<i>litoralis Johow</i> (Trichocereus)	0.40	C, O, w, 1, 2
<i>MacDonaldiae Hook.</i> (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“. Similar to „The Queen of the night“	1.— bis 3.—	A, O, w, 1
macrogonus S.-D. (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung		
.....	0.60 bis 3.—	B, O, w, 1
„ monstr., selten (Trichocereus)	5.—	B, O, w, 1
<i>macrostibas K. Sch.</i> (Neoraimond.)	2.50	Pu, O, w, 2
Martini Lab. (Harrisia)	0.40, 1.— bis 3.—	B, O, w, 1
<i>microspermus Werd. et Beckg.</i>	0.80	Pu, O, 1, 2
<i>Mieckleyanus Weing.</i> (Lemaireocereus?)	8.— bis 15.—	M, O, —
<i>Mönninghoffii Fischer</i> (Aporocactus)	—	M, O, IV, r, F

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Cereus (Fortsetzung)

Nelsonii Weing. (Selenicereus)	2.50
nycticalus Link. (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“. Similar to "The Queen of the night".	0.80 bis 4.—
Ocamponis S.-D. (Hylocereus)	2.—
pacalaensis Bckbg. (Haageocereus)	—
Pasacana Web. (Trichocereus)	0.80
peruvianus Mill	0.50 bis 4.—
„monstr. DC., der bekannte Felsenkaktus. The well-known "Rock-Cactus".	1.50 bis 6.—
phatnospermus K. Sch. (Monvillea)	0.30 bis 1.—
Pitahaya monstr. DC.	1.50 bis 6.—
Pomanensis Web. (Harrisia)	1.— bis 5.—
„var. Grossei Weing. (Harrisia)	1.— bis 5.—
pruinosis Otto (Lemaireocereus)	0.50
pseudomelanostele Werd. et Bckbg.	6.—
(Binghamia chosicensis)	6.—
pseudospinosus Weing. (Selenicereus)	1.50
Purpusii Weing. (Hylocereus)	3.— bis 6.—
Rettigianus (Trichocereus)	3.50
rigidus Lem. (Selenicereus)	2.—
rigidissimus Bckbg. (Haageocereus)	12.—
rhodanthus Gürke (Arrojadoa)	1.20
rhodoleucanthus K. Sch. (Monvillea)	—
Roezii Haage jun. (Lemaireocereus)	4.— bis 8.—
rostratus Lem. (Selenicereus)	1.— bis 6.—
Schmollii Weing. spec. nov. (Wilcoxia)	2.50
Schottii Engelm. (Lophocereus)	3.— bis 4.—
sericatus Werd. siehe Pilocereus lanatus.	—
serpentinus DC. (Nyctocereus)	1.— bis 5.—
Silvestrii Speg. (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte. Especially recommended for novices in cacti culture. Even young plants bloom freely and gorgeously	0.40
Spachianus Lem. (Trichocereus), vielrippige, gelbstachelige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage	1.— bis 4.—
speciosus K. Sch. (Heliocereus)	2.—
„roseiflorus, seidenrosa Blüte.	2.50
Spegazzinii Web. (Monvillea)	2.50
spinibarbis Otto (Eulychnia)	1.—
stenogonus K. Sch.	0.40
Strausii Vpl. (Borziacactus), besonders feine Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt. Very fine cacti	3.— bis 12.—
Strausii var. mit gelbem Mittelstachel	0.50
schön gewachsene Sämlinge	0.50 bis 1.—
strigosus Lem. (Trichocereus)	0.30, 2.— bis 6.—
tephracanthus Lab. (Trichocereus)	2.— bis 5.—
Terscheckii Parm. (Trichocereus)	0.40
thelegonus Web. (Trichocereus)	3.— bis 8.—
tominensis Weing. (Borziacactus)	6.— bis 12.—
triangularis Haw. (Hylocereus)	1.— bis 3.—
Urbanianus Gürke et Weing. (Selenicereus)	4.—
vagans Brandegee. (Selenicereus)	2.50
viperinus Web. (Wilcoxia)	3.—

0, 1

Hi, O, w, 1
M, O, w, 1
Pu, O, grn, 1, 2
A, O, w, 1
B, O, w, 1, 2

Py, O, w, 1
B, U, O, F
A, O, w, 1
M, O, w, W

Pu, O, w, 1, 2
M, O, w, 1
W-M, O, rs, 1
A, O, w, 1, 2
O, w, 1
Pu, O, 1, 2
B, O, r, 1, 2
Py, O, rw, 1
Pu, O, —, W
M, O, gw, 1
M, O, r, 1
K, O, rs, 1

M, O, w, W

A, O, V, r, F

Bo, O, w, F
M, O, VI, r, 1, 2

A, O, rw, 3
C, O, w, 1, 2
Py, A, O, rs, 1

Bo, O, r, W, ≡
A, O, r, 1, 2

A, O, w, III
B, O, w, 3
A, O, w, 1, 2
A, O, w
Bo, O, r, W
M, O, IX, w, W
Hi, O, w, 1
M, O, w, 1
M, O, r, W



Cereus jalapaensis, Nachtblüher
RM 1.20, 3.— bis 8.—



Cereus Mieckleyanus, stachellos, sehr selten
RM 8.— bis 15.—



Cereus Lindmannii
RM 2.50

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschrieben Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Coryphantha cornifera
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 384)



Coryphantha erecta
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 401)



Echinocactus concinnus, bes. leicht blühend
RM — 60 bis 3.— (Samen Nr. 100)

Coryphantha (Engelm.) Lem.

Die bisher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen. Blütezeit Spätsommer.

The Coryphanthæ which formerly were classified with the Mammillariæ have larger flowers than this latter genus (Neomammillariæ). The Mammillariæ have their flowers between the tubercles unlike the Coryphanthæ which develop their flowers in small furrows on the upper side of the young tubercles.

<i>clava</i> Lem.	3.— bis 5.—	M, O, g, 4
<i>cornifera</i> Lem.	2.— bis 4.—	M-M, O, g, 4
<i>cornuta</i> Berger.	2.— bis 5.—	M, O, r, W
<i>difficilis</i> Berger.	4.— bis 6.—	Za, O, g, W
<i>echinoidea</i> Br. u. R.	2.—	M, O, g, 4
<i>elephantidens</i> Lem.	3.— bis 5.—	M-M, O, r, W
<i>erecta</i> Lem.	3.— bis 5.—	Hg, O, g, 4
<i>grandiflora</i> Otto (Neolloydia)	2.50	N-M, O, v, W
<i>macromeris</i> Lem.	2.— bis 3.—	M, O, r, W
<i>Palmeri</i> Br. u. R.	1.— bis 3.—	M, O, g, W
<i>pallida</i> Br. u. R.	0.60	M, O, w, 4
<i>pectinata</i> Engelm.	3.— bis 5.—	W-T, O, g, W
<i>pyncacantha</i> Mart.	2.— bis 3.—	M, O, g, W
<i>radians</i> Br. u. R.	2.50 bis 4.—	M, O, g, W
<i>recurvata</i> Br. u. R.	2.50 bis 4.—	N-M, O, g, W
<i>reduncuspina</i> Böd.	3.— bis 6.—	M, O, W
<i>retusa</i> Pfeiff.	2.50 bis 5.—	Ox, O, g, W
<i>Salm Dyckiana</i> Br. u. R.	3.— bis 5.—	Chi, O, g, W
<i>strobiliformis</i> Engelm. (Escobaria)	3.—	M, O, rs, 2
<i>valida</i> Br. u. R.	3.— bis 5.—	N-M, O, rs, W
<i>Vaupeliana</i> Böd.	3.— bis 5.—	O-M, O, g, 4
<i>Vogtheriana</i> Werd. et Böd.	3.50	M, O, g, 4

Echinocactus Link — Igelkaktus

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalyeien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne. — Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpus (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie öffnen die Blüte nur bei

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Echinocactus (Fortsetzung)

starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Echinocactus

- acutissimus Otto et Dietr. (Neoporteria) 3.— bis 5.—
- Andreae Böd. (Gymnocalycium) 5.—
- Anisitsii K. Sch. (Gymnocalycium) 3.— bis 5.—
- Arechavaletai Speg. (Malacocarpus) 3.— bis 6.—
- aureispinus Bckbg. (Parodia) 5.—
- Bodenbenderianus Hoss. (Gymnocalycium), leicht blühend 6.— bis 10.—
- capillensis Schick (Gymnoc.) 0.80
- catafractus Dams (Frailea), der „Mondkaktus“ 2.—
- centeterius Lem. (Malacocarpus, Pyrrhocactus Berger) 3.— bis 6.—
- chilensis Hildm. (Neoporteria) 3.— bis 6.—
- chrysacanthion K. Sch. (Malacocarpus) 12.— bis 20.—
- citriflorus (Gymnoc.) 2.50
- colombianus Werd. spec. nova (Frailea) —
- concinus Monv. (Malacocarpus, Notocactus Berger) 0.60 bis 3.—
- coquimbano Rümpf. (Copiapoa) 4.— bis 12.—
- Cumingii Hopff. (Lobivia) —
- denudatus Link et Otto (Gymnocalycium) 1.20, 3.— bis 5.—
- erinaceus Haw. (Malacocarpus) 1.— bis 5.—
- Fiebrigii siehe unter Rebutia
- gibbosus D. C. (Gymnocalycium) 3.— bis 6.—
- „ nobilis K. Sch. (Gymnocalycium) 4.— bis 6.—
- gracillimus Lem. (Frailea) 1.50
- Grässneri K. Sch. (Malacocarpus, Notocactus Berger) 5.—
- Haynei Otto (Matucana) 6.— bis 12.—
- Haselbergii Haage jr. (Malacocarpus, Notocactus Berger) 3.— bis 6.—
- Hempelianus Haage jun. 3.50
- Hossei Haage jr. (Gymnocalycium) 5.— bis 8.—
- „ longispina Haage jr. (Gymnocalycium) 5.— bis 10.—
- Kurtzianus Gürke (Gymnocalycium), sehr dankbar in einfachster Kultur 1.20, 4.— bis 12.—
- lafaldensis Vpl. (Gymnocalycium) 3.— bis 5.—
- Lenninghausii Haage jr. (Malacocarpus, Notocactus Berger) 1.50 bis 6.—
- leptanthus Speg. (Gymnocalycium) 2.50 bis 6.—
- loricatus Speg. (Gymnocalycium), dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind 6.— bis 10.—
- Maassii Heese (Malacocarpus, Parodia Berger) 3.— bis 8.—
- Malletianus Lem. (Copiapoa?) —
- mammulosus Lem. (Malacocarpus) 0.60, 3.— bis 5.—
- mazanensis Bckbg. (Gymnocalycium), Neuheit, Blüte teeosenfarbig (Novelty) 3.— bis 8.—
- microspermus Web. (Hickenia) 1.50 bis 5.—
- „ macranistrus K. Sch. (Hickenia) 3.— bis 6.—
- Mihanovichii Frič et Gürke (Gymnocalycium) 1.—
- minusculus Web. (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet. (Siehe auch unter Rebutia.) 0.50 bis 3.—
- Monvillei Web. (Gymnocalycium) 3.— bis 8.—
- Mostii Gürke (Gymnoc.), selten 6.— bis 12.—

- C, O, XII, w, F
- A, O, VI, g, 2
- Py, O, VI, w
- U, O, VII, g, 4
- A, O, g, 2
- A, O, VII, w, 2
- A, O, w, 1, 2
- Py, O, g, 2
- C, O, VII, g, III
- C, O, XII, g, F
- Tu, O, VII, g, W
- U, O, g, 2
- Col, O, VI, g, W
- S-B, O, V, g, 3
- Cop, O, XII, g, F
- Pu, Bo, O, VI, g, W
- S-B, O, VI, w
- S-Br, O, VI, g, 2
- S-A, O, VII, w, 4
- Py, O, V, g, r, 1
- S-B, O, VII, g, 1
- Pu, O, r, W
- B, O, VII, o, W
- A, O, 1, 2
- A, O, VII, w, 1
- M-A, O, VI, w, III
- M-A, O, V, w, 4
- B, O, VII, g, W
- A, O, VII, w, F
- A, O, VII, w
- S-Bo, O, VIII, o, 1
- C, O, g, F
- U, O, VII, g, F
- A, O, VIII, 1, 2
- A, O, VI, o, F
- Py, O, V, w, F
- Tu, O, III, r, F
- Py, O, VII, r, III
- M-A, O, VII, r, 2



Echinocactus Maassii, gelb bestach. RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 151)



Echinocactus multiflorus, großblumig, bes. schön, RM 0.80 bis 15.— (Samen Nr. 154 b)



Echinocactus multifi. v. hybopleura, raschblühend, RM 2.50 bis 15.— (Samen Nr. 158)



Echinocactus Quehlianus, leicht blühend
RM 0.60 bis 8.— (Samen Nr. 173)



Echinocactus senilis
von RM 1.50 an (Samen Nr. 179 b)



Echinocactus scopa ruberrima
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 179)

Echinocactus (Fortsetzung)

multiflorus Hook. (Gymnocalycium), dankbar blühend.....	0.80, 5.— bis 15.—	B, O, VII, wrs, III
„ <i>hybopleura</i> K. Sch. (Gymnoc. <i>hybopleurum</i>)	2.50 bis 15.—	
<i>napinus</i> Phil. (Malacocarpus, <i>Notocactus</i> Berger)	6.— bis 8.—	Hu, O, VI, g, 2
<i>Netrelianus</i> Monv. (Gymnoc.)	2.50	A, O, g, 1, 2
<i>Neumannianus</i> Bckbg. spec. nova (Spegazzinia Bckbg. gen. nova). Neuheit! Interessant durch die eigentümlichen knollenartigen Wurzelgebilde	5.—	A, O, —, 2, 4
<i>nigricans</i> Dietr. (Neoporteria)	4.— bis 5.—	C, O, XII, w, F
<i>nivosus</i> Frič. (Microspermia)	2.50 und 10.—	A, O, VI, 3
Ottonis Link et Otto (Malacocarpus), dankbar und leicht blühend	1.— bis 5.—	A, O, VII, g, III
„ <i>brasilienensis</i> Haage jr.	2.— bis 5.—	B, O, g, III
„ <i>paraguayensis</i> Haage jr.	2.— bis 5.—	Py, O, g, III
<i>peruvianus</i> K. Sch. (Oroya)	3.—	Pu, O, r, W
<i>platanensis</i> Speg. (Gymnocalycium)	0.80, 3.— bis 5.—	A, O, w, 1
<i>prolifer</i> Bckbg. (Gymnoc.)	—	A, O, g, 1, 2
„ <i>v. candida</i> Pfersd. (Notoc.) reinweiß bestachelt	5.— bis 6.—	U, O, g, 1, 2
<i>pumilus</i> Lem. (Frailea), klein bleibend	1.—	Py, O, V, g, 1
<i>Quehlianus</i> Haage jr. (Gymnocalycium) 0.60, 2.50 bis	8.—	A, O, VII, w, F
<i>Reichii</i> K. Sch. (Malacocarpus, <i>Notoc. Berger</i>) 5.— bis	8.—	C, O, g, 4
Saglionis Cels. (Gymnocalycium), schön bestachelt (<i>Beautiful spines</i>)	2.50 bis 18.—	Tu, O, VII, r, W
<i>Schickendantzii</i> Web. (Gymnocalycium)....	2.50 bis 12.—	Tu, O, VII, w, III
<i>Schilinskyanus</i> Ferd. Haage jr. (Frailea)	2.—	Pu, O, V, rg, 2
<i>Schumannianus</i> Nic. (Malacocarpus, <i>Notocactus</i> Berger)	3.50 bis 8.—	Py, O, g, F
scopa Lk. et Otto (Malacocarpus, <i>Notoc. Berger</i>) 2.50 bis	6.—	U, O, VI, g, 2, 3
„ ruberrima Hort. (Notoc.), wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel (<i>Beautiful white plants with red central spine</i>)	2.— bis 6.—	
<i>Sellowii</i> Link et Otto (Malacocarpus)	3.— bis 12.—	S-B, O, VI, g, 2
<i>senilis</i> Phil. (Neoporteria)	1.50, 6.— bis 15.—	C, O, grs, F
<i>Soehrensii</i> K. Sch. (Malacocarpus, <i>Pyrrhocactus</i> Berger)	4.— bis 6.—	C, O, g, W
stellatus Speg. (Gymnocalycium)	3.— bis 8.—	B, O, VII, r, 1
<i>Strausianus</i> K. Sch. (Malacocarpus)	3.— bis 6.—	A, O, VII, g, 3
Stuckertii Speg. (Gymnocalycium)	2.50 bis 8.—	A, O, VII, w, III
<i>Stümeri</i> Werd. (Hickenia)	6.— bis 8.—	A, O, VIII, o, F
<i>submammosus</i> Lem. (Malacocarpus)	3.—	A, O, VII, g, 1
Sutterianus Schick. (Gymnocalycium), eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse	2.— bis 6.—	B, O, VII, w, III
<i>tabularis</i> Haage jr. (Malacocarpus)	0.80	B, O, IV, g, F
<i>Ursellianus</i> Monv. (Gymnocalycium)	3.— bis 5.—	B, O, VII, w
<i>uruguayensis</i> Arechaval (Gymnocalycium) ..	4.— bis 8.—	U, O, VII, 3, F
<i>Vorwerkianus</i> Werd. (Malacocarpus)	5.—	Col, O, g, W

Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig ausschende

Echinocactus (Fortsetzung)

Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen *Echinocactus* bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden *Ferocacteen*. Als gut wachsend und früh blühend ist *Hamatocactus* zu empfehlen, während die Gattung *Echinomastus* schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Echinocactus

- arrigens* Lk. et Otto (Stenoc.) 0.80
Beguinii Web. (Thelocactus) 2.50 bis 6.—
bicolor (Typ) Gal. (Thelocactus), empfehlenswerte wüchsige Sorte, dankbarer Blüher 2.20 bis 6.—
conothelos Reg. et Klein (Thelocactus) 2.— bis 8.—
coptonogonus Lem. (Echinofossulocactus) .. 2.50 bis 8.—

- corniger* D. C. (Ferocactus) 2.50 bis 12.—

In der Bestachelung wohl der schönste *Echinocactus*. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln.

One of the nicest cacti with strong broad, and hooked spines.

- corniger* var. *flavispina* Haage jr. (Ferocactus) 3.— bis 10.—
crispatus D.C. (Echinofossulocactus) 2.50 bis 6.—
cylindraceus Engelm. (Ferocactus) 6.— bis 15.—

Lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.

The long red or yellow spines give this plant a beautiful appearance.

- electracanthus* Lem. (Ferocactus) 3.—
Gielsdorfianus Werd. (Thelocactus) 2.— bis 4.—
gladius Link et Otto (Echinofossulocactus) 2.— bis 5.—

- Grusonii* Hildm. 12.— bis 35.—

Glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung, Riesenschauplanzen, Preise auf Anfrage.

Prices for show plants upon request.

- heterochromus* Web. (Thelocactus) 3.— bis 6.—
hexaedrophorus Lem. (Thelocactus) 2.— bis 5.—
horizonthalonius Lem. 2.50 bis 6.—
horripilus Web. (Thelocactus) 2.— bis 6.—
ingens Zucc. 0.40, 4.— bis 8.—
lamellosus Dietr. (Echinofossulocactus), vielrippig 2.— bis 5.—

- Lecontei* Engelm. (Ferocactus) 6.— bis 15.—
longihamatus Gal. (Ferocactus) 2.— bis 6.—
lophothele S.-D. (Thelocactus) 3.— bis 8.—
Lloydii (Br. u. R.) Berger (Echinofossulocactus) 3.— bis 8.—

- lophophoroides* Werd., reizende Neuheit, ähnl. *Anhalonium*. (new!) ab 3.50

- MacDowellii* Reb. (Echinomastus), weiß ... 3.— bis 8.—
macrochele Werd. (Strombocactus), neu 2.—
macrodiscus Mart. (Ferocactus) —
Mathssonii Berge (Ferocactus) 3.50
Möllerii Haage jr. 3.— bis 8.—

- Pfeifferi* Zucc. (Ferocactus) 4.— bis 15.—
phyllacanthus Mart. (Echinofossulocactus) . 2.50 bis 6.—
phymatothelos Pos. (Theloc.) —
pilosus Gal. (Ferocactus) 4.— bis 15.—

Riesenschauplanzen, Preis auf Anfrage.

- M, O, w, l, 2
 Az, O, VI, g, W

- M-M, O, VI, v
 O-M, O, VI, v, 3
 Po, O, VI, r, 2

Pachuca in
 Mexiko
 O, r, W, 3

- Hg, O, VI, r, W
 S-K, O, g, W

- O-M, O, g, W
 O-M, O, VII, w, 3
 O-M, O, VI, g, 3
 Hg, O, VII, g, 3

- O-M, O, VI, v, 2
 M-M, O, VI, w
 N-M, O, VI, v, 2
 M, O, VII, r, W, III
 M, O, g, l

- Hg, O, VI, r, W
 Az, O, g, 2
 T, O, IX, g, 2
 Chi, O, VI, gw, 3

- M, O, VI, w, W

- M, O, w, l, 2
 N-M, O, VII, r, 2
 M, O, wr, 2, 4
 M, O, r, l, 2
 M, O, rs, l, 2
 Co, O, VI, v, 3

- M, O, VII, wg, r
 M-M, O, VI, wg
 M, O, rs, l, 2
 Po, O, VIII, o, W



Echinocactus bicolor; große violette Blüten
 RM 2.20 bis 6.— (Samen Nr. 92)



Echinocactus coptonogonus
 RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 103)



Echinocactus lophophoroides, Neuheit!
 von RM 3.50 ab (Samen Nr. 149 b)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
 GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Echinocereus Blankii, prachtvolle Blüten
RM 0.80 bis 3.— (Samen Nr. 212)



Echinocereus procumbens
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 245)



Echinocereus Vierecki (bisher als Scheerii)
RM 0.80 bis 2.50

Echinocactus (Fortsetzung)

rafaelensis Purpus (Ferocactus)	2.50 bis 5.—	Po, O, VI, g, 3
rincondensis Pos. (Theloc.)	—	M, O, w, 1, 2
Roseanus Böd. (Thelocactus)	—	Co, O, rw, 2
Saueri Böd. sp. nova, mit feinem weißwolligen Scheitel (with nice whitehaired crown)	2.— bis 8.—	O-M, O, VII, w, W
Saussieri Weber (Thelocactus)	2.— bis 5.—	Po, O, VII, r, 2
Schmiedickeanus Böd. (Strombocactus), seltene Neu- heit, kleinbleibend (rare small plant)	2.— bis 6.—	O-M, O, w, 2
setispinus Engelm. (Hamatocactus), leichtblühend (freely flowering)	0.60 bis 3.—	S-T, O, VI, g, F
setispinus var. Cachetiana K. Sch.	2.— bis 3.—	N-M, O, g, F
Smithii Mühlenpf. (Thelocactus)	3.— bis 6.—	Po, O, VII, W, 2
subterraneus Beckbg. (Thelocactus Berg.)	3.—	N-M, O, w, 3
texensis Hopff. (Homalocephala)	3.50 bis 10.—	T, O, VIII, rs, W
Tulensis Poselg. (Thelocactus)	3.— bis 8.—	M, O, VII, r, W
unguispinus Engelm. (Echinomastus)	3.— bis 6.—	N-M, O, r, 3
Valdezianus Böd.	3.— bis 5.—	Co, O, 1, 2, W
Viereckii Werd. (Thelocactus)	2.50 bis 4.—	M, O, VII, rsv, W

Echinocereus Engelmann — Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Bailey Rose	4.—	Ok, O, VI, v, III
Barcena Reb.	2.—	M, O, 1, 2
Berlandieri Web.	—	S-T, O, r
Blankii Poselg., bes. schön	0.80 bis 1.50	S-T, O, VII, r
chlorophthalmus (Hooker) Br. u. R.	0.80 bis 2.50	M, O, r, W
cinerascens Lem.	1.20 bis 2.50	M-M, O, v, III
conglomeratus Mathss.	3.50	M, O, r, 1, 2
dasyacanthus Engelm.	—	T, g
de Laetii Gürke „Greisenhaar“	2.— bis 4.—	S-Co, O, r, W
Duranensis Rümpl.	1.50	M-M, O, r, III
Ehrenbergii Pfeiff.	2.—	M-M, O, rs, III
enneacanthus Engelm.	1.— bis 4.—	S-Chi, O, v, 4
Fendleri Rümpl.	—	Ut, O, rs, III
Fitchii Br. u. R.	6.—	T, O, VI, rs, III
hypogaeus Rümpl. (Erdisia spiniflora)	2.50	C, O, rs, 1, 2
Joconostle Hort.	2.—	M, O, rs, 1, 2
Knippelianus Liebe	3.50 bis 5.—	M, O, V, r, W
Leeanus Lem.	—	M, O, r, III
leptacanthus K. Sch.	0.60 bis 3.—	O-M, O, v, F
longisetus Rümpl.	2.— bis 4.—	Co, O, 3, F
Merkeri Berger	2.— bis 5.—	Po, O, rs, 2
octacanthus Br. u. R. (syn. Roemerii Rümpl.)	3.50	T, O, r, F
paucispinus Engelm.	2.— bis 4.—	T, O, r, III
pectinatus Engelm. Texas	3.— bis 5.—	T, O, VI, rs, W
„ var. caespitosa	3.— bis 5.—	
„ „ rigidissima (Regenbogenk.)	3.50 bis 6.—	M, O, rs, 1, 2
„ „ rubescens Hort.	3.50	M, O, rs, 2
„ „ rufispina K. Sch.	—	
„ „ tamaulipensis	4.— bis 6.—	Az, O, r, F
phoeniceus Rümpl.	3.50 bis 5.—	

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Echinocereus (Fortsetzung)

polyacanthus Eng.	2.50
Poselgerianus Linke	2.50
procumbens Engelm., reichblühend	0.60 bis 2.—
pulchellus (Mart.) K. Sch.	3.50 bis 6.—
Salm-Dyckianus Scheer	1.50 bis 3.—
Salmianus Hort.	2.50
Saltiensis	2.50
sciurus Brandegec	5.—
spinibarbis S.-D.	2.—
stramineus Rümpl., weiße Stacheln	2.— bis 4.—
tuberosus Rümpl. (Wilcoxia)	2.— bis 4.—
Viereckii Werd. neu! new! (bisher als Scheerii) 0.80 bis	2.50
Weinbergii Weing.	3.—

M, O, r, F
M, O, r, F
M, O, wr, III
M, O, wr, W
M, O, z, 4
M, O, r, 1, 2
M, O, rs, 2
K, O, r, W
M, O, r, F, 4
Az, O, r, ≡
T, O, III, r, W
M, O, rs, F
M, O, rs, VI

Echinopsis Zucc. — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis are the best known of cacti, and differ from Echinocacti in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

albiflora Hort.	4.—
albispinosa K. Sch.	0.80
aurea Rose, mit gelber Röhrenblüte (with yellow tubular flowers)	1.20 bis 4.—
Bridgesii S.-D.	0.60 bis 4.—
calochlora K. Sch., Sämlinge	1.20
campylacantha Pfeiff.	4.— bis 15.—
densispina siehe Lobivia see Lobivia	
Eyriesii Zucc., weißblühend	0.50 bis 5.—
formosa Pfeiff., prachtvoll bestachelt (beautiful spined) 1.20, 6.— bis	15.—
hamatacantha Bckbg., spec. nov.	4.— bis 6.—
Klimpeliana Weidl. et Werd.	3.50
korethroides Werd., spec. nov. Interessante Neuheit, stark bestachelt (Novelty)	0.60, ab 8.—
leucantha (Gill.) Walpers	4.—
rhodacantha S.-D.	4.50 bis 15.—
rhodotricha K. Sch.	—
Schickendantzii Web.	1.— bis 5.—
Silvestrii Speg., Sämlinge	0.50
spiniflora Berger, echt, sehr selten	3.—
valida Monv.	0.40
violacea Werd., spec. nov., dicht gelb bestachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten (Novelty violet flowers)	3.— bis 15.—
Zuccariniana Pfeiff., weiß	0.50 bis 3.—

A, O, VII, w, 3
Py, O, w, 1, 2
A, O, VII, g, III
Bo, O, w, 3
B, O, VI, w, F
A, O, VII, w, III
U, O, VII, w, F
W-A, O, 1, 2
A, O, VI, w, III
A, O, w, 1, 2
A, O, r, W
A, O, w, W
A, O, VII, rs, W
Py, O, w, W
A, O, w, F
A, O, w, F
A, O, w-rs, 2
Py, O, w, VI



Echinopsis Bridgesii
RM 0.60 bis 4.— (Samen Nr. 295a)



Echinopsis campylacantha
RM 4.— bis 15.— (Samen Nr. 272)



Echinopsis Eyriesii
RM 0.50 bis 5.— (Samen Nr. 278)

Epiphyllum truncatum S.-D.

Zygocactus

Gliederkaktus — Weihnachtskaktus (Limbscacti)

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halb-

A, B, O

1, 2, W, III



Epiphyllum-Kronenbaumschen
RM 2.— bis 6.— (Samen nicht lieferbar)



Leuchtenbergia principis
RM 5.— bis 15.— (Samen Nr. 13b)



Lobivia caespitosa
von RM 2.— an (Samen Nr. 271 b)

Epiphyllum (Fortsetzung)

schattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphytal, i.e. parasitical plants, growing not rooted in the ground, but attached to trees and other plants. Home-country mostly Brazil. If raised on their own roots they require a light porous soil; grafted plants a rich humus, damp air, half shade. From spring until the appear, of buds water freely, spray often. They delight with an abundance of flowers at Christmastime.

Karmin- bis weinrot — Carmine to vine-red

Violaceum superbum, violett (Nov.) 2.50 bis 3.50

Mons. E. Andree, fast blau (Nov. u. Dez.) .. 2.50 bis 4.—

Le Vesuv, violett, Weihnachtsblüher 2.— bis 4.—

Roseum amabile, weinrot (Nov.) 2.— bis 5.—

Lachs- u. fleischfarben — Salmon and fleshcolour

Mons. Chatenay (Dez. u. Jan.) 3.— bis 5.—

Feurig ziegelrot — Fiery brick-red

Harrisonii (Okt. u. Nov.) 3.— bis 5.—

Scharlachrote Frühlingsblüher — Bright scarlet.

Blooms in spring

Makoyanum (Schlumb.), blüht groß und schön (März bis Mai) 3.— bis 5.—

Gaertneri (Regel) (Schlumb.), sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) 3.— bis 5.—

Weiß — White

Delicatulum, fast weiß (Nov. u. Dez.), selten! 3.— bis 5.—

Epiphyllen werfen leicht die Knospen ab, wenn sie zu unrechter Zeit verschickt werden. Man bestelle also zeitig und überlasse mir den Zeitpunkt der Lieferung.

Epiphyllanthus obtusangulus

B, O, r, W

(K. Sch.) Berg., mit rundlichen, opuntienähnlichen Trieben, die sich wie Epiphyllumglieder aneinanderreihen. Die Blüten ganz wie bei Epiphyllum..... ab 2.50

Leuchtenbergia principis Fisch

Du, O, g, W, 2, 4

Prismenkaktus 5.— bis 15.—

Sämlinge 0.80

Lobivia Br. u. R.

Meist aus Bolivien stammend, Kugelkakteen mit mehr oder weniger gekerbten Rippen. Bei Tage sich öffnende Blüten in herrlich leuchtenden gelben, orange und roten Farbtönen. Kühl überwintert, vorzügliche Zimmerpflanzen und dankbare Blüher.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Lobivia (Fortsetzung)

Mostly originated from Bolivia. Globular form with more or less grooved ribs. During day-time the gorgeously yellow, orange, or red coloured flowers open, and close at night. Easily and abundantly blooming house plant. Keep them in a cool place during winter.

Backebergii Werd. spec. n.	3.—
boliviensis Br. u. R.	2.50
caespitosa Br. u. R., Stacheln bernsteinfarben	ab 2.—
chrysantha Werd.	—
cinnabarina Lab.	5.— bis 6.—
densispina Werd., dicht bestachelte, prachtvoll blühende Neuheit! New!	5.—
Drieveriana Bckbg.	—
Ducis Pauli Förster (Lob.?)	3.— bis 18.—
famatimensis (Speg.) Werd., kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung	3.— bis 4.—
grandis Br. et R.	0.60
Haageana Bckbg. spec. n. Äußerst wertvolle Neueinführung, sehr verschieden in der Bestachelung. Neustacheln rot	5.—
hamatispina Werd. (Graulichii Fric)	ab 1.50
Hertrichiana Bckbg. spec. n., große blutrote Blüte ab Hossei Werd. spec. nov. Wertvolle Neuheit, schöne Blüten	ab 1.20
Jajoiana Bckbg.	6.—
Marsoneri Werd.	—
Nealeana Bckbg. spec. n. Blüte bis 6 cm Durchmesser, seidenglänzend, ab Juli lieferbar	4.—
Pentlandii S.-D.	4.— bis 5.—
„ var. achatina hort.	5.—
„ „ Cavendishii Hildm.	5.—
„ „ ferox hort.	5.—
„ „ longispina Rümpl.	5.—
„ „ Maximiliana Heyd.	—
potosina Werd. spec. nov., kurze starke Stacheln	6.—
pseudocachensis Bckbg.	4.—
rebutioides Bckbg.	—
saltensis Br. et R.	4.—

Mammillaria Haw. Warzenkaktus — Wart-Cacti

Neomammillaria, soweit nichts anderes bemerkt.

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easily grown. Young plants even blossom easily. Old plants flower annually. They do not require too much sun, only little water, not too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for novices in cactus culture.

albicans Br. u. R., weiß	1.50
albicoma Böd., reizende Sorte, weißbehaart (white haired).....	2.50

Bo, O, r
Bo, O, ?, F
Bo, O, r
A, O, VII, g
Bo, O, r, III
A, O, g-r, 1, 2
A, O, g, 1, 2
A, O, 3, 4
A, O, g, r, F
A, O, w, 1, 2
Bo, O, VII, g
A, O, w, 1, 2
Pu, O, VII, r
A, O, o, 3
A, O, r, 1, 2
A, O, VII, g
A, O, r
Pu, O, o, W
r
r
g, r
Bo, O, —, 3
A, O, r, 1, 2
A, O, r, 1, 2
A, O, r, 1, 2
O, III, 2



Lobivia densispina
Außergewöhnliche Neuheit! RM 5.—



Lobivia Pentlandii-Varietäten,
reich und schön blühend, RM 4.— bis 5.—



Mammillaria Baumii, weiß mit gelben Blüten
RM 1.— bis 2.— (Samen Nr. 358 b)



Mammillaria crassispina
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 385)



Mammillaria camptotricha
RM 1.— bis 2.50 (Samen Nr. 367)



Mammillaria johnstonii
RM 2.50

Mammillaria (Fortsetzung)

angularis Otto, blühwillig	1.50 bis 3.—
„ longiseta hort., mit langen Borstenstacheln 2.— bis 5.—	
aureiceps Lem.	2.—
aurihamata Böd.	1.50 bis 3.—
Baumii Böd., dankbar blühend, weiß bestachelt 1.— bis 2.—	
bicolor nivea Lem.	2.50 bis 4.—
Bocasana Poselg., mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend (with white hairs, free!)	0.40 bis 3.—
bombycina Quehl., gepfropfte Pflanzen	4.— bis 5.—
Brauneana Böd. spec. n., schön weißwollig ... 2.— bis 4.—	
camptotricha Daws., gelbborstig	1.— bis 2.50
candida Scheidw., dicht weiß	2.— bis 4.—
candida rosea Salm	3.—
carnea Zucc.	2.— bis 3.—
„ longispina hort.	2.— bis 3.—
centricirha Lem., sehr dankbare frühblühende Sorte	0.50 bis 3.—
cephalophora Quehl., seidig behaart, selten	—
chapinensis Eichl. et Quehl.	—
chionocephala Purp., mit rosa Blütenkranz 1.50 bis 6.—	
collina Purp.	2.— bis 4.—
crassispina Pfeiff.	2.— bis 4.—
decipiens Scheidw., williger Blüher	0.50 bis 3.—
Donatii Berge	2.— bis 4.—
Droegeana K. Sch.	2.50
dumetorum J. Purp.	4.—
durispina Böd.	2.— bis 3.—
elegans D. C., bekannte weiße Sorte (beautiful white)	0.60, 2.— bis 6.—
elongata D. C., wächst in Gruppen	0.50 bis 3.—
„ var. stella aurata, goldgelb	0.40 bis 3.—
erythrosperma Böd.	ab 2.—
fertilis Hildm.	2.— bis 3.—
fuscata Pfeiff.	2.— bis 4.—
glochidiata Mart., sehr empfehlenswert, schon kleinste Pflanzen blühen	2.50 bis 4.—
gracilis Pfeiff.	0.30
„ pulchella S.-D.	0.30
Gülzowiana Werd.	—
Haageana Pfeiff., weiß mit schwarzen Stachelspitzen	1.50 bis 4.—
Hahniana Werd., dicht behaart	2.— bis 8.—
Heeseana Mc.Dow.	3.50
Herrerae Werd., eng anliegende weiße Stacheln 2.— bis 5.—	
hidalgensis Purp., äußerst blühwillig	1.50 bis 3.—
Johnstonii Br. u. R.	2.50
Karwinskiana Mart., gruppenbildend	2.— bis 5.—
Kunthii Ehrenb., schöne weiße Sorte	2.50 bis 6.—
Kunzeana Böd. et Quehl.	—
lanata Br. u. R., weiß	2.— bis 6.—
lenta Brandegee	2.— bis 5.—
Lesanieri Reb.	0.60
longicoma Br. u. R.	2.—
longimamma D. C., sehr gesuchte, großblumige Mammillaria	0.50 bis 4.—
„ gigantothele	1.— bis 5.—
„ globosa	0.50 bis 3.—
„ Ludwigii	2.— bis 3.—

M-M, O, VI, r, F
M-M, O, V, r, F
M-M, O, V, gw, 3
M, O, V, g, W
Po, O, VII, r, W
Po, O, V, w, ≡
Po, O, V, w, ≡
M, O, r, ≡
O-M, O, r
S-T, O, V, w, F
Po, O, VII, rs, W
M, O, rs, W
S-M, O, VII, r, W
M-M, O, IV, r, F
Po, O, VI, rs, ≡
Guatemala
O, g, 3, 4
Co, O, VII, rs, W
M, O, VII, rsw, 3
M-M, O, VIII, r, F
Po, O, V, rs, 3
M-M, O, VII, r, ≡
M, O, VII, rs, 3
M, O, w, W
M, O, VII, r, F
M-M, O, VII, r, ≡
O-M, O, V, g, 2
M, O, r
M, O, VII, r, F
M-M, O, VII, r, 2
Hg, O, VI, wrs, F
Hg, O, VIII, gw, F
Du, O, VI, r, 4
M-M, O, VI, r, ≡
M, O, X, r, ≡
M, O, VII
S-M, O, VI, w, ≡
Hg, O, VII, r, F
M, O
S-M, O, VIII, wg, F
M, O, VII, wrs, 4
M, O, VII, rs, ≡
N-M, O, VII, r, W
Co, O, VII, rs, W
M, O, VII, r, 4
Po, O, V, rs, ≡
M-M, O, V, g, F

Mammillaria (Fortsetzung)

longimamma melaleuca	1.20
Mainae Brandegee	3.— bis 5.—
mazatlanensis K. Sch.	1.50
meiakantha Engelm.	1.50 bis 3.—
melaleuca Karw. siehe auch unter longimamma	1.20
melanocentra Pos.	0.60
Mendeliana (Helia Bravo) Werd.	2.50
microhelia Werd.	2.— bis 4.50
micromeris Engelm. (Epithelantha)	2.— bis 5.—
Mölleriana Böd.	3.— bis 6.—
mystax Mart.	2.— bis 5.—
nigra Haw.	2.— bis 4.—
Parkinsonii Ehrenb.	2.50 bis 5.—
perbella Hildm.	3.— bis 5.—
pilisipina Purp.	1.— bis 4.—
plumosa Web., reizend weiß befiedert	1.— bis 6.—
Poselgeri Hildm. (Cochemiea, syn. Roseana)	4.—
Potosina Haw.	2.— bis 5.—
Pringlei Brandegee, dicht bedeckt mit gelben Borstenstacheln	2.— bis 5.—
pseudoperbella Quehl.	2.— bis 5.—
pseudorekoi Böd.	1.— bis 3.—
pusilla D. C. texana	0.30 bis 1.—
„ mexicana	0.30 bis 1.—
pygmaea Br. et R.	0.60
Rekoi (Br. u. R.) Böd.	2.—
rhodantha Link et Otto, sehr dankbare Sorte mit schönem Blütenkranz	0.40, 1.50 bis 5.—
„ Pfeifferi K. Sch., gelbstachelig, leuchtend	2.— bis 5.—
„ rubra K. Sch., rotstachelig	2.— bis 5.—
Roseana Brandegee (Cochemiea syn. Poselgeri)	4.—
roseoalba Böd.	2.— bis 3.—
Scheidweileriana Otto, hakenstachelig, glänzend rosa Blüten (Bright pink flowers)	2.— bis 4.—
Schelhasei Pfeiff., ähnlich Bocasana	0.50 bis 2.50
Schiedeana Ehrenb.	2.50 bis 5.—
Schmollii (Helia Bravo) Werd.	ab 2.—
Schumannii Hildm.	—
scrippsiana Br. u. R.	2.— bis 5.—
Seideliana Quehl	0.50 bis 2.—
Sheldonii Br. u. R.	2.— bis 4.—
simplex Haw.	2.— bis 4.—
sinistrohamata Böd.	—
sphacelata Mart.	2.50 bis 6.—
sphaerica Dietr. (Dolichothele)	1.— bis 3.—
spinosissima Lem., schönfarbig bestachelt	2.50 bis 5.—
„ var. flavida	2.50 bis 5.—
„ „ sanguinea	2.50 bis 6.—
surgulosa Böd., in Wuchs und Blüte äußerst willig	1.— bis 4.—
uncinata Zucc., Mittelstachel hakig gebogen	2.50 bis 4.—
vetula Mart.	—
Viereckii Böd., reichblühend (Blooms richly)	0.50 bis 3.—
viperina Purp.	2.— bis 3.—
Wagneriana Böd. sp. n.	2.—
Waltheri Böd.	2.— bis 5.—
Wildiana Otto	0.50 bis 2.—
Zeilmanniana Böd.	1.50 bis 4.—
zephyranthoides Scheidw.	2.50 bis 5.—
Zeyeriana Haage jr.	6.—
Zuccariniana Mart.	2.50 bis 4.—

N-M, O, VIII, wrs
Mz, O, v, 4
Za, O, VIII, wrs, 2
M-M, O, V, g
M, O, w, VII
M, O, rs
M, O, w, 3
T, O, w, W
Du, O, V, grs, W
S-M, O, VII, r, F
M, O, VIII, r, F
M-M, O, VI, g, 2
M, O, rs, 3
Po, O, V, rs, 3
N-M, O, XII, wrs, ≡
K, O, r, 4
Qu, O, VII, gr, ≡
Po, O, VIII, r, 4
M, O, r, 3
M, O, r, 3
T, O, IV, gw, F
M, O, w, 1, 2
Ox, O, r
M-M, O, IX, r, F
K, O, r, 4
O-M, O, rs, 4
M, O, VII, rs, F
Hg, O, V, gw
M, O, XII, w, ≡
Ox, O, g
K, O, VIII, r, W
Jo, O, VIII, w, F
Za, O, VII, g, ≡
N-M, O, V, r, ≡
Ve, O, VI, gw, 2
M, O, g, 3
Ox, O, VI, r, 4
T, O, V, g, 4
M-M, O, VII, r, 2
M, O, VI, g, 4
Po, O, VI, rs, W
M, O, g, 1, 2
O-M, O, V, wg, 3
M, O, gw, 4
Za, O, VII, w, 2
Co, O, w, F
Hg, O, V, wg, F
M, O, VI, vr
Ox, O, wg, 1
M, O, VII, W, 2
Po, O, r, F



Mammillaria longimamma, groß- und vielblumig, von RM 0.50 an (Samen Nr. 434)



Mammillaria Mainae, gestreifte Blüten RM 3.— bis 5.—



Mammillaria Potosina, gut wachsend RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 479 c)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Mammillaria Schelhasel
RM 0.50 bis 2.50 (Samen Nr. 502)



Obregonia Denegrii
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia brunnescens, leicht blühend
RM 2.— bis 4.—

Melocactus Link et Otto Cactus

Br. u. R. Melonenkaktus

amoenus Hoffmgg. 0.80

Schaupflanzen, auch andere Sorten, Preise auf Anfrage.
Prices of showy plants upon request.

Obregonia Denegrii Fric.

interessante Zwischengattung. Interesting intermediategenus 3.— bis 5.—

Opuntia Mill. — Feigenkaktus — Figcacti

Kultur sehr mannigfaltig je nach Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 42).

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others become tremendous plants. The **hardy** sorts are well suited for planting out in rockeries.

amyclaea Ten.	0.50 bis	1.—	—, O, F, 4
aoracantha Lem.	4.— bis	12.—	A, O, w, W, 3
arborescens Engelm., siehe imbricata	0.40 bis	1.—	M-M, O, r, 2
argentina Gris.	1.—	—	A, O, g, W, 2
arizonica Griffl., winterhart	0.80	—	O, g, F, 4
atroviridis Beckbg.	—	—	Pu, O, W, 3
basilaris Engelm. et Bigel.	0.70 bis	3.—	Ut, O, r, W, 2
„ nana	4.—	—	—
Bergeriana Web., schöne Blüten	0.50 bis	3.—	O, V, r, F, 4
Boldinghii Br. u. R.	1.50	—	Cu, O, r, F, 4
brachyarthra Engelm., winterhart	0.60	—	Ut, O, VII, g, F, 4
brasilienensis Haw.	0.60 bis	2.—	B, O, g, W, III
brunnescens sp. nova Br. u. R., eine der wenigen Opuntien, die leicht im Zimmer zur Blüte kommen. Blüten erscheinen am jungen Trieb!	2.— bis	4.—	A, O, VI, g, F, 4
camanchica Engelm. et Bigel., winterhart	0.40	—	Az, O, VII, g, F, 4
„ albispina, winterhart	1.—	—	—
„ longispina, winterhart	0.80	—	—
Canterai Arech.	—	—	—
cantabrigiensis Lynch.	1.50	—	Hg, O, g, F, 4
cereiformis Web. (Grusonia Bradtiana Coult)	—	—	—
Sämlinge	0.60 bis	3.—	Co, O, g, F, 3
ciribe Engelm.	—	—	A, U, O, o, F
clavarioides Lk. et Otto, Negerfinger	2.— bis	5.—	C, O, g, W, 2
coccinellifera Salm.	1.50	—	M, O, r, F, 4
comoduensis Br. u. R.	2.—	—	K, O, g, F, 4
crinifera Pfeiff.	2.—	—	M, O, g, F, 4
curassavica Mill.	0.80	—	Cu, O, g, F, 4
cylindrica P. D.C.	1.— bis	4.—	C, O, r, F, 4
cymochila Eng. et Bigel., winterhart	0.50	—	A, O, VII, g, F, 4
dejecta S.-D. (Nopalca)	0.60 bis	3.—	Ku, O, r, F, 4
depauperata spec. nov.	1.50	—	Ve, O, W, 3
diademata Lem.	2.— bis	6.—	A, O, g, W, 3
elongata Haw.	0.80	—	Az, O, g, F, 4
Engelmannii Salm.	0.40	—	Az, O, g, F, 4

Westindien,
Mittelamerika
u. nördliches
Südamerika

O, r, III

M, O, wr, W

O, III, 2, 4

—, O, F, 4
A, O, w, W, 3
M-M, O, r, 2
A, O, g, W, 2
O, g, F, 4
Pu, O, W, 3
Ut, O, r, W, 2

O, V, r, F, 4
Cu, O, r, F, 4
Ut, O, VII, g, F, 4
B, O, g, W, III

A, O, VI, g, F, 4
Az, O, VII, g, F, 4

Hg, O, g, F, 4

Co, O, g, F, 3
A, U, O, o, F
C, O, g, W, 2
M, O, r, F, 4
K, O, g, F, 4
M, O, g, F, 4
Cu, O, g, F, 4
C, O, r, F, 4
A, O, VII, g, F, 4

Ku, O, r, F, 4
Ve, O, W, 3
A, O, g, W, 3
Az, O, g, F, 4
Az, O, g, F, 4

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Opuntis (Fortsetzung)

ficus indica Mill.	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 4
floccosa S.-D.	2.—	Pu, O, g, W, 3
fragilis Haw., winterhart	0.80	Ut, O, VII, g, F, 4
frutescens Engelm.	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 2
„ rufida	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 2
Geissei R. et Phil.	3.—	C, O, rs, W, 3
Gosseliniana Web.	—	M, O, W, 3
grandiflora Engelm.	0.80	T, O, r, F, 4
Herrfeldii Kupper	1.50 bis 3.—	M, O, g, W, 2
Hickenii Forb.	1.—	Pl, O, g, F, 4
Hildmannii	0.80 bis 3.—	W.-A, O, W, 2
Howeyi Purp., winterhart	1.—	U.S.A, O, VII, F, 4
humilis Haw., winterhart	1.—	J, O, g, F, 4
hypogaea Werd. spec. nov.	2.50	A, O, —, F
imbricata P. D.C.	0.40	M-M, O, F, 4
inermis P. D.C., Burbanks „Stachellose“	1.—	O, g, F, 4
Lemaireana Web., frühblühende Opuntie von gedrun-	2.—	A, O, VI, g, F
genem Wuchs	2.—	N-M, O, g, F, 2
leptocaulis P. D.C.	0.60	M, O, rs, F, 4
leucotricha P. D.C.	0.60 bis 1.50	M, O, g, r, F, 4
Lindheimeri Engelm.	1.50	D, O, g, F, 4
linguiformis Griff.	0.80	M, O, g, W, 2
microdasys Lem., goldgelb bestachelt	0.30 bis 3.—	M, O, g, W, 2
„ albispina , weiß bestachelt	0.80	M, O, g, W, 2
„ pallida	1.—	M, O, g, W, 2
„ rufida K. Sch., rot	0.60 bis 3.—	M, O, g, W, 2
„ monstrosa , gelb	2.—	M, O, g, W, 2
microdisca Web.	2.—	A, O, rs, F, 4
Moelleriana Haage jr.	—	M, O, g, W, 2
monacantha Haw.	0.50 bis 2.—	A, O, g, F, 4
„ variagata	2.50	O, W, 2
occidentalis Engelm. et Bigel., winterhart	0.80	K, O, VII, g, F, 4
ovata Pfeiff.	1.50	A, O, g, F, 4
pailana Weing.	2.50	Co, O, W, 3
papyracantha Phil.	2.— bis 6.—	A, O, g, W, 3
pintadera S.-D.	1.20	M, O, g, 3
pilifera Web.	3.—	M, O, rs, F, 4
pisciformis , winterhart	0.40	O, F, 4
platyclada Haw.	1.—	M, O, g, F, 4
polyacantha Haw., winterhart	1.—	Az, O, g, F, 4
polyantha Haw.	1.50	O, g, F, 4
puberula Pfeiff.	0.80	M, O, g, F, 4
quimilo K. Sch.	0.50	A, O, g, F, 4
Rafinesquei Engelm., winterhart	0.60	N-A, O, VII, g, F, 4
retrorsa Speg.	0.40	N-A, O, g, F, 4
rhodantha K. Sch., winterhart	1.—	U.S.A, O, r, F, 4
robusta Wendl.	1.—	M, O, k, F, 4
rubescens S.-D.	3.—	B, O, g, W, 2
Scheerii Web.	3.—	M, O, F, 4
Schumanniana Web.	1.20	A, O, o, F, 4
senilis Roetzl.	2.—	Pu, O, F, 4
setispina Engelm.	1.50	M, O, g, F, 4
Soehrensii , Neuheit	2.50	Pu, O, g, F, 3
Spegazzinii Web.	1.—	A, O, VIII, g, F, 3
sphaerica Först., Kugelopuntia	4.— bis 8.—	Pt, O, F, 3
stapeliae P. D.C.	3.50	M, O, F, 3
streptacantha Lem.	0.50	M, O, g, F
strobiliformis Berger	3.— bis 5.—	A, O, W, 2
subulata Engelm.	1.—	C, O, r, F, 3



Opuntia Bergeriana, gelb bestachelt
RM 0.50 bis 3.—



Opuntia clavarioides, „Negerfinger“
RM 2.— bis 5.—



Opuntia microdasys albispina, weiße
Glochiden, RM 0.80

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Opuntia Quirmilo
RM 0.50 (Samen Nr. 613)



Pelecyphora aselliformis,
der „Asselkaktus“, RM 2.50 bis 4.—



Phyllocactus, großblumige Hybriden, noch
unbenannte, in allen Farbtönen, ohne Sorten-
angabe RM 0.80 per Stück. (Samen Nr. 660)

Opuntia (Fortsetzung)

sulphurea Gill.	2.— bis 6.—
tapona Engelm.	1.—
„ variegata hort.	—
teres Cels.	1.50
tomentosa S.-D.	1.—
triacantha P. D.C.	0.40
tuna de Majo	0.50
utkilio Speg.	2.50
Vaseyi Br. u. R.	1.—
Verschaffeltii Cels.	3.— bis 5.—
vestita S.-D.	1.— bis 4.—
vilis Rose	2.—
vulgaris Mill., winterhart	0.40
Xanthostemma K. Sch., winterhart	1.—
„ longispina	1.—

A. O, g, F, 3
K, O, F, 4
O, W, 2
Bo, O, r, F, 3
M, O, r, F, 4
O, g, F, 4
K, O, g, F, 4
K, O, g, F, 4
Ni, O, r, W, 3
Bo, O, VIII, 6, F, 2
Bo, O, r, W, 3
M, O, r, W, 3
N-A, O, VI, g, F, 4
U.S.A. O, VII, r, F, 4

Pereskia Plum. — Laubkaktus

Mittelamerika

<i>aculeata</i> zu Unterlagen für Epiphyllum (Well suited as stocks for grafting Epiphyllum to make a striking standort plant)	0.75
<i>aculeata rubescens</i> Pfeiff.	0.60
<i>sacharosa</i> Gris. (amapola Web.), leichtblühend	0.80
<i>bleo</i> D.C.	—
<i>Godseffiana</i> Sand.	1.—
<i>spatulata</i> Link u. Otto	2.—
<i>undulata</i> Lem., leicht blühend	0.80

O, 1, 2, W

w

r

r

Pelecyphora Ehrenb. — Beilkaktus

<i>asselliformis</i> Ehrenbg.	2.50 bis 4.—
„ Gruppen	5.— bis 8.—
<i>pectinata</i> Ehrenbg.	2.50 bis 4.—

M, O, rs, W

M, O, rs, W

Phyllocactus Berger — Blattkaktus

Species und Hybriden

Trop. Amerika

O, W, 1, 2, IIII

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllokakteen feuchtwarmer Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

As epiphytal plant growing in primeval forests the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

In der Kakteenliteratur werden oft Phyllocactus-sorten aus alter Zeit angeführt, die damals Höhepunkte bedeuteten, heute aber schon nicht mehr kultiviert werden. Meine nachfolgend genannten Sorten sind zwar noch nicht in den Büchern erwähnt, sind aber heute die besten und kulturwürdigsten Phyllocacteen.

Ackermannii S.-D., leuchtendrot blühend	0.75
alatus (siehe phyllanthoides)	1.50
Albert Doebel , feurig blutrot	2.20
Alter Nicolai , feuerrot, innen blaviolett, leichtwachsend, <i>Easily raised</i>	1.—
Andenken an Ferdinand Haage , sehr großbl. Sorte mit gelben Sepalen u. weißen 4 cm breiten Petalen	4.—
anguliger Lem. (Epiphyllum). Sägefischkaktus, weiß	2.60
Bismarck , violettrot	2.—
Blanc extra , weiß, reich und früh blühend	1.80
Starke blühfähige Pflanzen	3.50 bis 6.—
Blaue Flamme , blau und rot geflammt, großblumig, Stecklingspflanze	4.—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Phyllocactus (Fortsetzung)

Cooperi E. Regg., gelbblühend	1.50
crenatus Lem. (Epiphyllum), weiß	1.—
„ Haageanus, blaßrosa	2.—
Darahii K. Sch. Epiphyllum, gelb	—
Deutsche Kaiserin, hellrosa	1.50
Dr. Werdermann karminrosa, weiß gerandet	3.—
Ernst Seyderhelm, lachsorange	2.50
Frau Gretchen Steudte, cremeweiß	2.50
Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs	2.50
Frieda Weingart, orangerot	2.50
Globule orange, orangefarben	2.—
Gräfin Keller, tief karminrosa	2.50
Hauffii, weiß	2.50
Heimdal, gelblich mit bronze	1.80
Hohenzollern, karminrosa, langblühend	2.80
Joseph de Laet, rot mit viel violett	2.—
Kermesinus magnus, rot	2.—
latifrons Link (Epiphyllum oxypetalum Haw.), weiß	2.—
Livingstone, violettrot	2.—
Loebneri	2.—
Luna	2.—
Magnolia	2.20
Martha Knebel, fleischrosa	2.—
Niobe, rot mit violett	—
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange	2.50
Opal, hellviolett	4.—
Pfersdorffii, gelblichweiß	1.50
Phoenix, orange mit karmin	2.—
phyllanthoides Link (Nopalxochia) (Phyllocactus alat.), rosa	1.50
Rosette, tiefrosa	2.50
Rothers Sämling, weiß	2.—
Souvenir de Charles Darah, kirschrot	2.50
stenopetalus Salm, weiß, langröhrig	2.50
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte ..	3.—
Tettaui, weißlich-gelb	2.—
Triomphe d'Anthieu, rot mit violett	—
Venus , besonders frühblühend, zart fleischfarbig rosa mit dunklerem Schlund, im Grunde grün, 18 cm Durchmesser	2.—
Starke blühfähige Pflanzen	3.50 bis 6.—
Walther Haage , feurigorange, innen karmin	3.—
Wrayi, gelb, wohlriechend	2.80
10 Stück in Mischung	7.50

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

This assortment includes seedlings and cuttings of best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

All prices are quoted for young rooted cuttings, prices of larger plants according to size.

Pilocereus Lem. — Haar-Säulenkaktus

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Remarkable on account of the hair-formation. Require warm, moist air, and same soil as other columnar and globular forms.

0, W, 1, 2, 4, ≡

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Phyllocactus hybr. grandifl. „Blanc extra“
RM 2.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Phyllocactus, großblumige Hybride mit
gestreifter Blüte, von RM 2.50 an



Phyllocactus hybr. grandifl. „Venus“ RM 3.50
bis 6.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Pilocereus albispinus
von RM 1.— bis 2.—



Sortiment 5 Pilo- und Cephalocereen, beste
Sorten RM 26.—, 5 Pilosämlinge RM 3.50
(Samen-Mischung Nr. 680)



Pilocereus euphorbioides
von RM 2.— an (Samen Nr. 669)

Pilocereus (Fortsetzung)

<i>albispinus</i> Rümpl. (Pilocereus), Säml. (seedlings) 0.80 bis 2.—	
<i>arabidae</i> Lem. (Cephaloc.)	2.—
<i>Brünnowii</i> Haage jr. (Oreocereus)	6.— bis 8.—
<i>catingicola</i> Werd. (Ceph.)	1.20
<i>Celsianus</i> Lem. (Oreocereus)	0.60, 4.— bis 8.—
<i>chrysacanthus</i> Web. (Cephalocereus)	6.— bis 10.—
<i>chrysostele</i> Werd. (Ceph.)	1.20
<i>chrysomallus</i> Lem. (Pachycereus)	6.— bis 15.—
<i>colombianus</i> (Cereus) Vaupl. (Cephalocereus)	6.—
<i>Dautwitzii</i> Haage jr. (Espostoa)	6.— bis 12.—
<i>erythrocephalus</i> K. Sch. (Denmoza)	8.— bis 18.—
<i>euphorbioides</i> Rümpl. (Cephalocereus)	2.— bis 10.—
<i>exerens</i> Rose (Cephalocereus)	5.—
<i>fossulatus</i> Labour (Oreocereus)	4.— bis 8.—
„ var. <i>gracilior</i>	5.— bis 8.—
„ „ <i>lanuginosior</i> Haage jr.	5.— bis 8.—
„ „ <i>pilosior</i>	5.— bis 12.—
„ „ <i>robustior</i> Haage jr.	5.— bis 8.—
„ „ <i>spinis aureis</i>	4.— bis 8.—
„ „ <i>Williamsii</i> Lem.	8.—
<i>Gounellei</i> Web. siehe <i>P. setosus</i>	3.50
<i>Güntheri</i> Kupper, dicht gelb bestachelt (Pilocereus) ..	—
<i>Haagei</i> Poselg. (Espostoa)	3.50 bis 5.—
<i>Haenssleri</i> Bckbg., sehr selten! Gepfropfte Sämlinge ..	6.—
<i>hapalacanthus</i> Werd.	0.60
<i>Hendriksenianus</i> Bckbg. (Oreoc.)	6.—
<i>Hoppenstedtii</i> Web. (Ceph.)	1.20
<i>Houlletii</i> Lem. (Cephalocereus)	6.— bis 12.—
<i>lanatus</i> H. B. K. (Cereus sericatus [Bckbg.] Werd.) ..	—
(Espostoa)	3.50 bis 5.—
<i>lanuginosus</i> Rümpl. (Cephalocereus), sehr selten ..	12.—
<i>militaris</i> S.-D. (Pachycereus)	4.—
<i>Moritzianus</i> Lem. (Cephalocereus)	8.—
<i>niger</i> Poit. (Cephalocereus)	5.— bis 8.—
<i>Palmeri</i> Rose, das dichtbeflochte Greisenhaupt ..	—
(Cephalocereus)	4.— bis 30.—
<i>pentaedrophorus</i> Console (Ceph.)	1.20
<i>piathyensis</i> Werd. (Ceph.)	1.20
<i>polylophus</i> S.-D. (Cephalocereus)	8.—
<i>remolinensis</i> Bckbg. (Cephalocereus)	1.80
<i>Royenii</i> Rümpl. (Ceph.)	3.—
<i>Russelianus</i> Rümpl. (Cephalocereus)	3.50
<i>salvadorensis</i> Werd. (Ceph.)	—
<i>Sartorianus</i> Kupper (Ceph.)	1.20
<i>Schottii</i> Lem. (Lophocereus)	5.—
<i>sericatus</i> siehe <i>lanatus</i>	—
<i>serpiginis</i> Werd.	1.20
<i>setosus</i> Gürke (Ceph.)	3.50
<i>strictus</i> D.C. (Cephalocereus)	5.— bis 8.—
<i>sublanatus</i> S.-D.	2.50 bis 4.—
<i>Trollii</i> Kupper (Oreocereus), Sämlinge	0.80
Prächtige gepfropfte Exemplare	5.— bis 8.—
Starke Originalpflanzen	10.— bis 25.—

Cu, O, 3, IIII
B, O, w, 2
Bo, O, r, 2
B, O, w, 3
Bo, O, r, 2
M, O, w, W
B, O, g, 3
M, O, 2, W
Col, O, 3
Pu, O, W, III
A, O, rs, 4
B, O, W, 1, 2
B, O, W, 1, 2
Bo, O, r, IIII

An, O, 3
Pu, O, w, W
Ecuador, O
B, O, g, 2
Pu, O, 1, 2
M, O, rs, 3
M, O, W, 3
Pu, O, W, III
Cu, O, 3, IIII
M, O, W, 3
Ve, O, 3, IIII
J, O, W, 2

O-M, O, W, 3
B, O, w, 3
B, O, w, 3
M, O, p, 3
Col, O, 3, W
W-Ind, w, 3
Col, O, 3, W
B, O, 3
M, O, rs, 3
M, O, w, 3
B, O, r, 3
B, O, w, 3
Ku, O, 4, IIII
B, O
Bo, O, rs, 3

Pterocactus K.Sch. — Flügelkaktus

Kuntzei K.Sch. 2.— bis 3.— A, O, g, 1, 2, 4

Rebutia K.Sch.

Klembleibende Kugelkakteen mit spiralig gestellten kurzen Warzen und dünner Bestachelung. Die tagsüber geöffneten Blüten erscheinen in großer Anzahl schon bei 1—2-jährigen Sämlingen und machen damit die Rebutia zu der empfehlenswertesten Anfängerpflanze.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Rebutia (Fortsetzung)

Small remaining globular cacti with spirally arranged short warts, thinly spined. The flowers, open in day-time, appear in great abundance even on one or two years old plants. One of the most suitable for novices in cacti culture.

aureiflora Bckbg. spec. n. Blüte goldgelb	3.—
„ var. mit apfelsinenfarbenen Blüten	4.50
deminuta Web.	2.— bis 4.—
elegans Bckbg. neu! (new!)	6.—
Fiebrigii Gürke	1.80 bis 6.—

Haagei Frië et Schelle, eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre, blüht willig wie Echinocactus minusculus, jedoch in verschiedenen Tönungen lachsrot mit violetten Streifen

3.— bis 5.—	
minuscula Web. Für Anfänger bes. geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen. 0.50 bis	4.—
pseudodeminuta Bckbg. spec. n.	3.50
pseudodeminuta v. Schumanniana Bckbg.	—
pygmaea Br. u. R.	3.50
salmonae Frië. Salmfarbig blühend	3.—
senilis Bckbg. spec. n., lange, dichte Bestachelung ..	4.—
Spegazziniana Bckbg. spec. n.	4.—

Steinmannii Solms, besonders williger Blüher, sehr variabel

var. Nr. 2 Blüte etwas heller, Blütenblatt breit. Erst im Sommer lieferbar

var. Nr. 3 Blüte dunkler, Blütenblatt spitzer ..

Waltheriana Bckbg.

xanthocarpa Bckbg. spec. n., mit gelber Samenbeere ..

4.—

A, O, VII, g

A, O, VI, r, W

A, O, g, VI

Bo, O, VI, r

A, O, V, rv, III

Tu, O, III, r

A, O, VI, r

A, O, r, VI

A, O, r

A, g-r, O

A, O, r

A, O, r

Bo, O, VI, r

A, O, r, VI

A, O, VI, r

B, O, w, W



Rebutia aureiflora, Blüte orangefarbig
RM 3.— (Samen Nr. 326)



Rebutia Steinmannii
var. Nr. 6. RM 2.— (Samen Nr. 339)



Rebutia Spegazziniana
RM 4.— (Samen Nr. 338 c)

Rhipsalis Gärtner — Binsenkaktus — Coralcacti

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes, elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

cassutha Gaertn.	0.50
clavata Web.	1.—
floccosa S.-D.	1.20
Gärtneri Vaup. (Schlumbergera)	3.50
var. „ Mackoyanum W. Wats.	3.50
Goebelii	0.50
hadrosoma Lindb.	1.—
Houlletiana Lem.	1.50
leucorrhaphis K. Sch. (Buchtieni hort.)	1.20
mesembrianthemoides Haw.	1.20
minutiflora K. Sch.	1.50
pachyptera Pfeiff.	2.50
paradoxa S.-D.	1.—
penduliflora N. E. Br.	0.70
radicans Web. (Lepismium)	1.20
Regnellii Lindb.	1.50
rosea Lagerh. (Rhipsalidopsis Br. et R.)	3.— bis 4.50
salicornioides D.C. (Hariota)	2.—
Swartziana Pfeiff.	1.—
tetragona Pfeiff.	0.70

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Kammformen / Forma cristata

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

5 verschiedene Kammformen RM 19.20

10 verschiedene Kammformen RM 38.—

Anhalonium Williamsii	—	M, O, rs, 2, 4
Cereus Baumannii	6.—	A, O, o, III
„ Silvestrii	3.— bis 5.—	A, O, r, F
„ Straussii	6.—	Bo, O, r, W, III
Coryphantha conoidea	5.—	M, O, g, 4
„ grandiflora	5.—	M, O, v, W
„ Palmeri	—	M, O, g, W
Echinocactus acutissimus	6.—	C, O, w, F
„ concinnus (echt, klein)	10.—	B, O, g, 3
„ gibbosus	5.— bis 8.—	A, O, w, 4
„ mammulosus	6.—	U, O, g, F
„ minusculus (Rebutia)	5.—	Tu, O, r
„ microsp. macrancistrus	8.—	A, O, o, F
„ Ottonis	8.—	A, O, III, 4
„ Reichii	6.—	C, O, g, 4
„ scopa	6.—	U, O, g, 2, 3
„ scopa candida	5.— bis 12.—	U, O, III
„ submammulosus	8.—	A, O, g, I
„ texensis (klein)	—	T, O, rs, W
Echinocereus Ehrenbergii	5.—	M, O, rs, III
„ enneacanthus	5.—	Chi, O, r, v, 4
„ Fitchii	12.—	T, O, rs, III
„ pectinatus adustus	3.— bis 6.—	T, O, rs, W
„ viridiflorus	—	USA, O, F
Echinopsis Eyriesii	5.—	U, O, w, F
„ gemmata	5.—	B, O, w, F
„ multiplex	6.— bis 12.—	B, O, rs, F
„ Pentlandii	8.—	Pu, O, o, W
„ Pudantii	10.—	U, O, w, F
Mammillaria bicolor	5.— bis 8.—	Po, O, r, W
„ Bocasana	6.— bis 8.—	Po, O, W, III
„ centricirra	5.—	M, O, r, F
„ compressa	8.—	M, O, r, F
„ coronaria	5.—	M, O, r, F
„ elegans	5.—	M-M, O, r
„ estanzuelensis	5.—	M, O
„ Haageana	8.—	M, O, r, III
„ Hahniana	—	M, O, r
„ Haynei	5.—	M, O, r, F
„ Odieri	5.—	M, O, r, F
„ Parkinsonii	6.—	M, O, g, 2
„ pusilla	3.—	T, O, gw, F
„ rhodantha Pfeifferi	6.— bis 10.—	M, O, w, F
„ rhodantha rubra	5.—	M, O, w, F
„ Wildiana	wurzelecht 1.50, gepfr. 3.— bis 5.—	Hg, O, wg, F
Opuntia Bernardina	4.—	K, O
„ claviarioides	4.— bis 8.—	C, O, g, W
„ cylindrica	4.—	C, O, r, F
„ floccosa	3.—	Pu, O, g, W
Pilocereus chrysacanthus	15.—	M, O, W, 2
„ Dautwitzii	25.— bis 40.—	Pu, O, W, III
„ niger	5.— bis 10.—	J, O, W, 2
Pelecypora pectinata	6.—	M, O, rs, W
Echeveria agavoides	ab 1.50	
„ secunda	3.—	

Preise für junge veredelte Pflanzen. — Prices quoted for young grafted plants.

Da von mancher Sorte nur eine Mutterpflanze zur Verfügung steht, kann die Vermehrung nur in geringer Menge vorgenommen werden. Interessenten lassen sich am besten vormerken. Sonderangebot steht jederzeit zur Verfügung.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Echinocereus pectinatus adustus cristatus
RM 3 — bis 6 —



Mammillaria rhodantha cristata
RM 5.— bis 10.—



Mammillaria pusilla cristata
RM 3.—



Pilocereus niger cristatus
RM 5.— bis 10.—

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

Mesembrianthemum

This genus rich in forms, is mostly from South Africa, mainly The Cape. The bush-like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimicry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season they like a little dampness but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers unfold their petals at midday when the sun is shining. Therefore they are Middayflower.

Preise pro Stück in RM

Aloinopsis N.E.Br. O, F, 2

Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie Nananthus.

Free flowering, like Nananthus.

Pole Evansii N.E.Br. g 1.20

Schoenesii L. Bol. sp. nova 1.50

Aptenia N.E.Br. O, F, 2

cordifolia Schwant. 0.30

„ fol. variegata hort. 0.40

Argeta N.E.Br. O, 2

petrensis N.E.Br. 0.60

Argyroderma N.E.Br. O, F, 2 ≡

Silbergraue Mimikrygattung mit großen Blüten.

Silver-grey variety of "Mimicry" with large yellow flowers.

Braunsii Schwant. s. Roodia digitifolia.

Jakobsenianum Schwant. g —

Schlechteri Schwant. 0.60

testiculare N.E.Br., gelb... 0.40 bis 2.50

„ var. roseum N.E.Br. r 0.50

Aridaria N.E.Br. O, F, 3

Strauchige Gattung.

brevifolia L. Bol. rs 0.30

pentagona L. Bol. 0.30

„ var. 0.40

Astridia Dtr.

maxima Schwant. ab 0.80

velutina Dtr. 1.—

Bergeranthus Schwant. O, F, 3

Polsterbild. Gattung mit auffälligen Blüten.

Cushion forming variety with conspicuous flowers.

ignavus N.E.Br. v ab 1.—

Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt.

Many violet flowers.

multiceps Schwant. g ab 0.80

Braunsia Schwant. O, F, 3

Maximilianii Schwant. —

Carpobrotus N.E.Br. O, F, 3

acinaciforme Schwant. r 0.60

Pulleinii. r 0.50

Carruanthus Schwant. O, F, 3

caninus Schwant. w ab 1.—

Gedrungene, grobblättrige Rosette.

Crowded, large-leaved rosette.

Cephalophyllum N.E.Br. O, F, 3

acutum Dtr. r ab 0.50

anemoneflorum L. Bol. 0.70

Herrei var. decumbens Schwant. .. 1.—

Chasmatophyllum Dtr. et Schwant. O, F, 3

musculinum Schwant. g ab 0.50

Cheiridopsis N.E.Br.

Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer.

A multiform genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require great care. In summer appear the large mostly yellow flowers.

A multiform genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require great care. In summer appear the large mostly yellow flowers.

acuminata L. Bol. g 0.50 bis 2.—

acuta Tisch. 0.50 bis 2.50

aurea L. Bol. var. lutea L. Bol. 1.—

Gedrungene, weißblättrige Art, leicht wachsend.

White leaves, well growing.

bella 1.—

candidissima N.E.Br. w-rs 1.50

Prächtige, silbergrau beblätterte Art mit ornamentalem Wuchs.

Silver-gray leaves, ornamental growth.

carinata L. Bol. 0.50

Caroli-Schmidtii N.E.Br. g 2.—

cigaretifera Schwant. 1.50

crassa L. Bol. 1.20

Derenbergiana Schwant. g ab 0.80

Herrei L. Bol. 1.50



Argeta petrensis
RM 0.60



Argyroderma testiculare
RM 0.40 bis 1.50 (Samen Nr. 1547)



Carruanthus caninus, „Hundeschnauze“, RM 1 — (Samen Nr. 1554)



Conophytum Pearsonii minor
RM 2.—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Cylindrophyllum calamiforme
RM 0.50 (Samen Nr. 1696)



Ebracteola Montis Moltkei
RM 0.50 bis 1.50 (Samen Nr. 1740)



Faucaria Haagei, großblumig
RM 0.60 (Samen Nr. 1750)



Faucaria tuberculosa, „gehöckerte“
Blätter, RM 2.— (Samen Nr. 1758)

impressa	1.—
inaequalis L. Bol.	ab 1.—
Joh. Winkleri Schwant. r	ab 1.—
longifolia Tisch.	ab 2.—
maculata Tisch.	1.—
Marlothii N.E.Br. g	ab 1.50
mirabilis N.E.Br.	—
multiserrata L. Bol.	1.—
peculiaris N.E.Br. ≡ g	ab 0.50

Interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare.

Peculiar growth of leaves

Pillansii L. Bol. g	ab 1.50
Richardiana L. Bol. rs	1.50 bis 3.—
Roodiae N.E.Br. s. Macheiophyllum albidum.	

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

serrulata	ab 0.50
sp. Klein-Karoo	0.80
truncata L. Bol.	ab 0.50
turbinata L. Bol. var. minor L. Bol.	2.—
verrucosa L. Bol.	1.50 bis 3.—

Conophytum N.E.Br. O, F, 2, ≡

Bekannte Mimikrygattung. Die runden Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütenchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united great clusters. In the flowering season these clusters are practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolute rest in winter.

albescens N.E.Br.	1.50
calculus N.E.Br. g	ab 2.50
cauliferum N.E.Br. g	3.50
elongatum Schik et Tisch.	4.—
Ernianum Lösch. et Tisch.	ab 4.—
flavum N.E.Br. g	3.—
Friederichiae Schwant.	

(Ophthalmophyllum) rs. —

Herrei Schwant.	ab 2.—
Joh. Winkleri Dtr. et Schw.	ab 3.—
klavarense N.E.Br. w	ab 1.50
labyrinthum N.E.Br. g	ab 1.50
Löschianum Tisch.	ab 2.50
Marlothii N.E.Br. v	ab 2.50
Maughanii N.E.Br.	2.50
Meyeri N.E.Br. g	ab 2.—
Nevillei N.E.Br. w	2.—
parvipetalum N.E.Br. w	3.—
Pearsonii N.E.Br. var. minor	
N.E.Br. r	ab 2.—
praesectum N.E.Br.	

(s.Ophthalmophyllum Herrei) w ab 1.50

scitulum N.E.Br. w	ab 3.—
truncatellum N.E.Br. g	ab 4.—

udabibense Lösch et Tisch. w	4.—
uvaeforme N.E.Br. w	3.50
van Rhynsdorpense Schw.	ab 1.80
Wiggettae N.E.Br.	ab 2.—

Corpuscularia Schwant. O, F, 3

Strauchige Gattung mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, well suited for planting out.

Lehmannii Schwant. g	0.50
Taylorii Schwant. g	ab 0.80

Cylindrophyllum Schwant. O, F, 2

Bainii Schwant.	1.—
calamiforme Schwant. rs	0.50
Comptonii	2.50
Tugwelliae	2.50

Delosperma N.E.Br. O, F, 3

Strauchig wachsend, zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auspflanzen während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum L. Bol.	0.50
echinata Schwant.	0.40
Ecklonis L. Bol. w	0.50
littorale L. Bol. w, g, v	0.50
pergamentea	0.50
Steylerae L. Bol. w	0.50
testaceum w	0.80
uitenhagense L. Bol.	0.40

Didymaotus N.E.Br. O, F, 2

lapidiformis N.E.Br. w	0.60
------------------------	------

Dinteranthus Schwant. O, F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually coloured Mimicry species. Easily to cultivate.

Margaretae Schwant. (Argyroderma, Lapidaria)	0.80
microspermus Schwant. g	1.20
puberulus N.E.Br.	1.20

Drosanthemum Schwant. O, F, 3

candens Schwant. w	0.50
concavum L. Bol. v	0.50
Framesii g	0.50
hispidulum Schwant v	0.50
Luederitzii Schwant	0.50
papaveranthum Haagei p. c. nova	0.90

Zierlicher Strauch mit hellgrün. Blattwerk. Die zahlreichen reinen Blüten sind von auffallend nahnroter Färbung.

Schoenlandianum L. Bol. v	0.50
subcompressum Schwant v	0.50

Ebracteola Dtr. et Schwant. O, F, 2

im Spätsommer schön lila blühend.

Lilac flowers late in summer.

Montis Moltkei Dtr.	0.50 bis 1.50
„ „ flora alba	—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Faucaria Schwant. O, F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The "Tiger-throat" has many beautiful and interesting varieties. Even young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant itself.

albicans N.E.Br. g ab 2.—
Bosscheana Schwant. g 2.—
felina Schwant. g, dicht gezähnt, extra schön ab 0.80

Haagei Tisch. g ab 1.—
Blätter weiß gerandet und gezähnt, großblumig.

White edged, large flowering.

Jamesii L. Bol. 1.80
lupina Schwant. g ab 1.—
tigrina Schwant. g ab 0.50

Bekannt als „Tigerrachen“, sehr leicht blühend.

Freely flowering.

tigrina minor hort. g ab 1.80
„superba hort. g 1.80
tuberculosa Schwant. g ab 2.—

Fenestraria N.E.Br. O, F, 2

Mimikrygattung mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große Blüten.

Mimicry variety with clublike leaves. So called "windows" upon the leaves serve as light absorbers (Window plant) Flowers large.

aurantiaca N.E.Br. o 1.20
rhopalophylla N.E.Br. w . . 1.— bis 1.50

Gibbaeum N.E.Br. O, F, 2

Mimikrygattung, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimicry variety, easily recognised by their differently sized, corresponding leaves.

album N.E.Br. w ab 5.—, Sämlinge 1.—
angulipes N.E.Br. 1.50
geminum N.E.Br. r 1.50
Haagei Schwant. spec. nova v. 2.50
Nellii Schwant. r 0.40
pachypodium L. Bol. 1.20
perviride N.E.Br. r 1.50
pilosulum N.E.Br. rs —
pubescens N.E.Br. r 1.50
spec. nova 0.50
Shandii N.E.Br. rs 1.20
velutinum Schwant. (s. Mentocalyx) 2.—

Glottiphyllum N.E.Br. O, F, 3

Starkwachsende Gattung mit langen, riemenförmigen Blättern u. großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strongly growing variety, with long strap-formed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.

arrectum L. Bol. g 1.—
Haagei Tisch. 0.60
longum N.E.Br. g 0.80
parviflorum g 0.60
semicylindricum N.E.Br. g ab 0.50

Hereroa Dtr. et Schwant. O, F, 2

angustifolia 1.—
Bergeriana Schwant. 1.—
crassa granulata Dtr. et Schwant. . 1.—
Herrei Schwant., rasenartig 1.—
Muirii L. Bol. 0.80
Putkameriana Dtr. et Schwant. 1.—
Willowmorensis 1.—

Hymenocyclus Dtr. et Schwant. O, F, 3

Strauchige Gattung mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

Herrei Schwant. g 0.50
latipetalus g 0.50
luteolus Schwant. g 0.50
purpureo-croceus Schwant. 0.60
rot u. orange

Juttadinteria Schwant. O, F, 2, ≡

Mimikrygattung, gedrungener Wuchs.

Mimicry variety, with compact growth.

albata L. Bol. w ab 1.50
proxima L. Bol. r 2.—
Simpsonii Schwant. 0.50
spec. Richtersvelde 2.50

Leipoldia L. Bol. — F, 3

Britteniae L. Bol. 0.40
Strauchig wachsend.

Bush-like growth.

Lithops N.E.Br. O, F, 2, ≡

Die bekannten lebenden „Steine“, in durchlässigem Boden leichtwachsend. Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.

The well-known "living stones", grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer large flowers appear, often covering the whole plant.

Fulleri N.E.Br. w ab 0.80
Julii Dtr. et Schwant. w 2.50
kunjansensis Dtr. g ab 1.20
Lesliei N.E.Br. g ab 0.60
olivacea L. Bol. g ab 1.50
optica N.E.Br. w 2.—
pseudotruncatella N.E.Br. g ab 0.50
„v. Mundtii Tisch. g ab 0.50
terricolor N.E.Br. g ab 1.—

Mentocalyx N.E.Br. O, F, 2

velutina N.E.Br. w 2.—

Mesembrianthemum L. O, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im



Faucaria tigrina, „Tigerrachen“
ab RM 0.50 (Samen Nr. 1755)



Gibbaeum album
RM 1.— (Samen Nr. 1770)



Glottiphyllum arrectum
RM 1.—



Hereroa Bergeriana
RM 1.— (Samen Nr. 1795f)



Lithops Fulleri, „blühende Steine“
RM 0.80 (Samen Nr. 1826)



Machairophyllum albidum
RM 1.50 (Samen Nr. 1891)



Mesembr. Englerianum, prächtige
Balkonbepflanzung. RM 0.50
(Samen Nr. 1883)



Nananthus Jamesii, großblumig
RM 1.50

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Sommer, sind alle leicht- und schönblühend. Auch für Balkonkästen in sonniger Lage.

All here included species are small, bush-like plants, especially suitable for planting out in summer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aurantiacum Haw. o	0.50
aureum L. o	0.50
australe Sol.	0.80
acinaciforme L. r s. Carpobrotus.	

blandum Haw. rs	0.75
-----------------	------

Äußerst reichblütig, zur Beetbepflanzung geeignet.

Freely flowering, beautiful for beds.

conspicuum Haw. r	0.75
cordifolium L. s. Aptenla:	
emarginatum L. v	0.50
Englerianum Dtr. et Brgr.	0.50

Bringt große violettrosa Blüten in großer Menge.

Freely violet flowering.

falciforme Haw. r	0.50
Framesii v.	0.50
inconspicuum Haw. v	0.60
lunatum Willd. rs	0.50
Meleagris	0.80
odoratum	1.—
productum Haw. w	0.50
relaxatum Willd. r	0.30
stenophyllum v	1.20
tricolorum Haw. g	1.20
verruculatum L. g	0.50
Zeyheri Salm. v	0.80

Sehr großblumig, gut im Sommer auszupflanzen.

Large flowers, in summer out of doors growing.

Machairophyllum Schwant. O, F, 2

albidum Schwant. g	1.50
--------------------	------

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

Meyerophytum Schwant. F, 2

Meyeri Schwant. r	—
-------------------	---

Mitrophyllum Schwant. O, F, 2, ≡

grande N.E.Br. w	0.50
mitratum Schwant. w	0.80

Muiria N. E. Br. —, F, 2

Hortenseae N.E.Br. w	ab 3.—
----------------------	--------

Mimikryart, die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, covered with a skin similar to that of peaches. Introduced in recent years.

Nananthus N.E.Br. O, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend.

Easily grown, freely flowering.

albipunctus N.E.Br. g	ab 1.50
Jamesii L. Bol. g	1.50
Peersii	1.50
rubrolineatus N.E.Br. g	ab —

Odontophorus N.E.Br. O, F, 2, ≡

Marlothii N.E.Br. g	0.80
---------------------	------

Als ältere Pflanze rankend wachsend.

Larger plants climbing.

nanus L. Bol. w	0.50
-----------------	------

Schöne Mimikryart mit bizarr geformten Blättern, weißblühend.

Beautiful Mimicry-plant, white flowering.

primulinus L. Bol. g	2.—
----------------------	-----

Oophytum N.E.Br. O, F, 2, ≡

oviforme N.E.Br.	ab 1.—
------------------	--------

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

Mimicry variety with many small bodies, not larger than peas.

Ophthalmophyllum Dtr. et Schwant. O, F, 2, ≡

Herrei L. Bol.	ab 1.50
----------------	---------

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspicuously coloured Mimicry variety. In sunshine frost-like opalescent colour.

Orthopterum L. Bol. O, F, 2, ≡

Waltoniae L. Bol.	—
-------------------	---

Oscularia Schwant. O, F, 3

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern.

Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütenchen.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose coloured small flowers.

caulescens Schwant. rs	0.50
------------------------	------

deltoides Schwant. rs	0.50
-----------------------	------

muricatum Schwant. rs	0.50
-----------------------	------

Peersia L. Bol. O, F, 2

macradenia L. Bol.	1.50
--------------------	------

Pleiospilos N.E.Br. O, F, 2, ≡

Starkwüchsige, Mimikry treibende Gattung. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strongly growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

Bolusii N.E.Br. g	ab 0.60
-------------------	---------

Dekenahi N.E.Br. g	1.50
--------------------	------

dimidiatus L. Bol.	1.50
--------------------	------

Hilmarii L. Bol.	—
------------------	---

minor L. Bol.	ab 1.50
---------------	---------

Zierliche Art, mit löffelförm. Blättern.

Spoon-like leaves, neat plants.

Nelii Schwant. g	1.50
------------------	------

prismaticus Schwant. g	0.60 bis 2.—
------------------------	--------------

simulans N.E.Br. g	ab 0.50
--------------------	---------

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischige, große Blüten bringend. <i>Very popular Mimicry form, thick juicy structure, with large flowers.</i>	
Prenia N.E.Br. O, F, 3	
Sladeniana L. Bol. w. rankend	0.80
Psammophora Dtr. et Schwant., O, F, 2	
longifolia L. Bol. w.	ab 1.—
Psilocaulon N.E.Br. O, F, 2	
spec.	0.40
Punctillaria N.E.Br., O, F, 2	
Roodiae N.E.Br. g	1.80
Rhombophyllum Schwant., O, F, 3	
rhomboideum Schwant. g	ab 0.50
Viel gelbe Blüten bringend. <i>Develops many yellow flowers.</i>	
Nelii Schwant. g	ab 0.30
Elchgeweihähnliche Blätter. <i>Elk-horn-like foliage.</i>	
Rimaria N.E.Br., Mimikryart, O, F, 2	
Comptonii L. Bol.	2.—
Heathii N.E.Br. w	0.50
Roodiae N.E.Br.	1.50
Roodia Schwant., O, F, 2	
digitifolia	0.80
Ruschia Schwant., O, F, 3	
Strauchige Gattung, geeignet zum Auspflanzen. <i>Bush-like variety, suitable for planting out.</i>	
albiflora L. Bol.	0.70
dichroa o.	0.60
Fulleri	0.80
hamata L. Bol.	0.50

hexamera L. Bol. var. longipetala L. Bol.	0.50
impressa	0.80
Levynsii L. Bol.	0.60
muricata L. Bol., weiß	0.50
rupicola Schwant.	0.40
solida	0.80
tumidula Schwant. rs	0.50
uncinella Schwant. rs	0.50
vulvaria Schwant.	0.50
Schwantesia Dtr., O, F, 2	
Herrei L. Bol.	1.50
Rüdebuschii Dtr.	1.50
Stomatium Schwant., O, F, 3	
agninum Schwant. g	0.80
Fulleri L. Bol. g	1.—
mustellinum Schwant. g	1.—
Titanopsis Schwant., O, F, 2	
Mimikrygattung, bes. anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend. <i>Mimicry species, especially adjustable in new environments. Golden-yellow flowers.</i>	
calcareia Schwant. g	1.20
setifera L. Bol.	1.50
Trichodiadema Schwant., O, F, 3	
Strauchige Gattung, gut z. Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten. <i>Bushy variety, suitable for planting out. Develops masses of yellow or lilac flowers.</i>	
barbatum Schwant. v	0.40
bulbosum Schwant. r	0.50
olivaceum	0.50
Rogersii	0.80
setuliferum Schwant. v	0.40
stelligerum Schwant. r	0.50



Odontophorus nanus
RM 0.50 (Samen Nr 1903)



Pleiospilos simulans, sehr großblumig
RM 0.50 (Samen Nr 1936)



Ruschia hexamera v. longipetala
RM 0.50 (Samen Nr. 1953a)



Trichodiadema stelligerum,
reizend für Steingärten,
RM 0.50 (Samen Nr. 1974)

6 strauchig wachsende Mesembrianthemen

geben während des ganzen Sommers bis zum Spätherbst den schönsten Schmuck für Garten und Felsanlagen. Da sie nicht winterhart sind, schneidet man alljährlich im Spätherbst einige Stecklinge, die am Zimmerfenster leicht zu bewurzeln und zu überwintern sind. Mit Kulturanleitung RM 1.50

Kakteen-Preisbücher:

Von meinem allgemein beliebtem Kakteenbuch werden sehr oft durch Botanische Institute des In- und Auslandes, Bibliotheken und auch Privatleute ältere Jahrgänge erbeten. An diese Institute sowie an meine anderen geschätzten Kunden gebe ich solche stets gern ab. Infolge der starken Nachfrage sind leider zurzeit nur noch die Jahrgänge 1930, 1933 und 1934 vorrätig.

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Andere sukkulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zuwenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frisch-grünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Adromischus Lem., Crassulaceae, O, w, F, 2, III

Zierliche Pflänzchen mit rundlichen od. länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.

Neat plants with round or oblong leaves, often spotted, Unconspicuous white flowers. Most varieties come from South Africa.

clavatus	1.—
clavifolius Lem.	2.50
Cooperi Brgr.	ab 1.50
cristatus Lem.	—
Keilhackii Werd.	3.—
maculatus Lem.	ab 2.50
Mariannae Brgr.	ab 1.50
rhombifolius Lem.	1.50

Agave L., Amaryllidaceae, O, F, 4, III

Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistens aus Mexiko. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühhähig.

The Agaves originate from Central America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossoms rarely under artificial condition.

americana L.	5.— bis 15.—
„ var. marginata Trel. „	5.— bis 45.—
„ var. medio-picta Trel.	25.—
brachystachys Cav.	—
chiapensis Jakobi	20.—
chloracantha Salm.	1.50
ferox C. Koch	0.50
Franzosiinii Nissen	15.— bis 20.—
Funkiana C. Koch u. Bouche 3.	bis 10.—
grandibracteata Ross.	5.— bis 20.—
Hanburyi Bak.	0.50
horrida Lem.	0.40 bis 8.—
ingens Brgr.	5.— bis 30.—
lechuguilla Purpus	0.60
lophantha Schiede	4.— bis 8.—
Nissonii Bak.	0.80
rigidissima Jakobi	4.— bis 8.—
stricta Salm. sehr dekorativ 6.	bis 10.—
tehuacanensis Karw.	4.— bis 15.—
Verschaffeltii L.	5.— bis 10.—
Victoriae Reginae T. M., die schönste aller Agaven, wegen ihrer gedrunge- nen Form auch für jede Zimmersammlung geeignet	5.— bis 15.—
Sammlinge	0.30

Warelliana Bak.	20.—
xylonacantha Salm.	0.60
5 schöne Agaven meiner Wahl — 5 Agaves of my selection, beautiful varieties . 2.—	

Aloe L., Liliaceae, O, F, 4, III

Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen all-jährlich erscheinen, sind gelb bis leuch-tend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.

This genus differs from all others in form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Central America and China. The flowers range on colour from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are used medicinally by the natives.

arborescens Mill., „Wundaloe“, sehr leicht wachsend, schon seit dem 12. Jh. als schmerzstillendes Mittel bei Brand-wunden verwendet, wird häufig auch von Ärzten für Heilzwecke bestellt

0.50 bis 3.—

aristata Haw., sehr schön	ab 1.50
Beguinii hort. 2	3.50
Brunnthaleri Brgr.	0.50 bis 2.50
caesia Salm.	0.30
ciliaris Haw.	1.20
consobrina	3.—
distans Haw.	ab 1.—
echinata	2.50
ferox Mill.	0.40
globuligemma	0.50
grandidentata Salm.	2.—
Hanburyana	0.20
humilis Haw.	0.30 bis 1.20
latifolia Haw.	0.40
longiaristata R. et Sch.	ab 3.—
die echte Art mit langen, glänzend grün- en Blättern. Im Sommer erscheint der Blütenstand mit orangefarb. Glöckchen	
longistyla Bak.	0.50
Marlothii Brgr.	0.50
mitriformis Mill.	1.50
officinalis	0.60 bis 4.—
parvibracteata	0.40
picta Thbg.	2.50
plurida Haw.	0.40
Prenarii	0.50
rubro-lutea, schön gezeichnet.	0.60



Agave Victoriae Reginae, von RM 5.— an
Sammlinge 0.30 (Samen Nr. 775)



Aloe arborescens,
die „Wund- oder Heilaloe“ RM 0.50



Aloe ciliaris, zierlich
leicht blühend, RM 1.20



Aloe in vielen Sorten, von RM 0.20 an
(Samen Nr. 790 und folgende)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

<i>Salini Dyckiana Schult. fil.</i>	2.50
<i>saponaria Haw. (umbellata)</i>	0.20
<i>Schimperi Tod.</i>	0.40
<i>speciosa</i>	0.30
<i>striata Haw.</i>	0.40
<i>tenuior</i>	1.80
<i>umbellata Salm.</i>	0.20
<i>variegata L., 2</i>	0.75 bis 6.—
<i>zebrina Bak.</i>	0.40

5 schöne Aloe meiner Wahl — 5 *Aloes of my selection, beautiful varieties* ... 2.50

Anacampseros L., Portulacaceae, O, F, 3

Zierliche, meist hellrosa blüh. Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, mostly pink coloured, coming from South Africa. The white species require more care and should have porous soil and much sun.

<i>australiana J.M.Bl.,</i> entwickelt sich aus kleinen länglichen Knollen	1.20
<i>depauperata v. Poelln.</i>	ab 0.50
<i>hispidula</i>	ab 0.50
<i>rufescens DC.</i>	ab 0.50
<i>telephastrum DC.</i>	ab 0.50
<i>tomentosa Bgr.</i>	ab 0.80

Apicra Willd., Liliaceae, O, F, 2

<i>deltoides Bak.</i>	ab 1.50
-----------------------------	---------

Bromelia Plum., Bromeliaceae, O, F, 4, III

viride-rubra (Dyckia rubra), sehr widerstandsfähig in trockener Zimmerluft
ab 0.25

Bryophyllum Salish., Crassulaceae, O, F, 2, III

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well-known Broodleaf, propagates itself by small plants growing on the edges of its leaves on fall to the ground and root easily. Home country Madagaskar.

crenatum Bak. (bisher Br. calycinum) 0.50

Goethe sandte 1830 an Marianne v. Willemers ein Blatt des *Bryophyllum* mit folgenden Worten:

„Wie aus einem Blatt unzählige Frische Lebenszweige sprießen, Mögst Du, einer Liebe selig, Tausendfaches Glück genießen!“

Daigremontianum (R. Hamet et Perrier) Berger (Kalanchoe), rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizend. Brutpflänzchen in allen Blattkerben .. 1.—

<i>delagoense H. Schinz = tubiflorum Harv.</i>	
<i>pinnatum Kurz. gr</i>	0.50

<i>proliferum Bowie, g</i>	0.50
<i>tubiflorum Harv. (Kalanchoe),</i> auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen	0.50

Bulbine L., Liliaceae

mesembrianthemoides Haw., bei den Eingeborenen „Wasserblase“ genannt

1.50

Caralluma R.Br., Asclepiadaceae, O, F, 4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelias are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is not pleasant, but their peculiar colour is so much more interesting. Home land South Africa. The species C. Burchardii originates from the Canary Islands.

<i>anguinea</i>	2.—
<i>Leendertziae</i>	1.50
<i>Lugardii N.E.Br.</i>	—
<i>mammillaris N.E.Br.</i>	2.—
<i>Nebrownii Dtr. et Bgr.</i>	ab 1.50

Ceropegia L., Asclepiadaceae, O, F, 1, III

Schnellwachsende Hängewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagaskar.

Hanging plants of rapid growth, with lantern-like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagaskar.

<i>africana R.Br.</i>	ab 1.—
<i>Barklyi Hook.</i>	—
<i>debilis N.E.Br.</i>	0.80
<i>dichotoma Haw.</i>	—
<i>fusca Bolle, aufrecht wachsend, 3, O, Sämlingspfl.</i>	0.60
<i>hastata</i>	—
<i>stapeliaeformis Haw.</i>	—

Thorncroftii, bes. reichblühend, Blüten endständig, Pflanze zieht im Winter ein und treibt im Frühjahr neu 2.50

<i>Woodii Schltr.</i>	ab 0.50
-----------------------------	---------

Cotyledon L., Crassulaceae, O, F, 2, III

Sukkulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet. *Succulent plants often with hoar-frosted leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.*

<i>Barbeyi Schweinf.</i>	1.50
<i>corruscans Haw. (Echeveria)</i>	ab 0.80
<i>farinosa Bak.</i>	ab 1.20
<i>gracilis Haw.</i>	ab 0.75



Bryophyllum tubiflorum, „Brutblatt“
schöner Winterblüher
RM 0.50 (Samen Nr. 882 k)



Bromelia viride-rubra, RM 0.25
sehr haltbar im Zimmer



Ceropegia thorncroftii
RM 2.50

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Crassula portulaca, Weihnachtsblüher
RM 0.50



Cyanotis somaliensis,
bringt kornblumenblaue Blüten, RM 0.50



Echeveria pulvinata, mit weicher,
weißer Behaarung und orangefarbenen
Blüten, RM 2.— (Samen Nr. 925)

Cotyledon (Fortsetzung):

orbiculata L.	—
paniculata Thbg.	ab 2.50
rhombifolium Haw.	1.50
spec. nova	ab 1.—
undulata Haw., ganz weiß bereift, ge- wellte Blattränder	ab 1.50

Crassula L., Crassulaceae, O, F, 2, III

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die großblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsukkulente Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many species of which most of the green leafed plants are often seen behind the windows. Flowers pinkish rose or bright red. The variegated types as well as the tall growing ones are much liked. Care should be taken when syringing. Home land South Africa.

arborescens Willd.	0.50
barbata Thbg., Winterblüher	—
coccinea L.	ab 0.30
columnaris Thbg., „Lederknopf“	0.60
cornuta Schoenl. et Bak., 3, ≡	

0.50 bis 1.20

densifolia Harv.	0.40
ericoides Haw.	0.40
hemisphaerica Thbg. w	—
Justus Corderoy	0.50
lactea Ait., Winterblüher	0.40
lycopodioides Lam.	0.25
multicava Lem. (quadrifida Bak.) ..	0.40
muscosa Rath. (Tillaea)	—
namaquensis Schönl. et Bak.	1.20
perfolia Lam.	0.80
portulaca Lam., gute Zimmerpflanze, blüht im Winter	0.50
pseudolycopodioides Dtr. et Schw.	0.25
pyramidalis Thbg.	2.—
ramuliflora Link et Otto	0.60
Rogersii	1.50
rotundifolia Haw. (Rochea)	ab 1.—
rubricaulis Eckl. et Zeyh.	0.80
Schmidtii Rgl., blüht rot	0.50
spathulata Thbg., zierliche Hängepflanze, Winterblüher	0.50
teres Marl., 3, ≡	ab 0.60
tetragona L.	0.30
trachysantha Harv. w	0.80
5 seltene Crassula meiner Wahl — 5 Cras- sula of my selection, beautiful varieties	2.40

Cyanotis, Commelinaceae, O, b, F, 2

somaliensis Clarke, blüht schön blau-
violett 0.50

Cycas L., Cycadaceae, O, F

revoluta L.	1.20
------------------	------

Duvalia Haw., Asclepiadaceae, O, F, 4, III

Niedrig wachsende Stapelienart mit

meist dunkel gefärbten, schönen Blü-
ten. Heimat im Kapland.

*Low growing Stapelia species with beauti-
ful, mostly dark coloured flowers. Home
country The Cape.*

elegans Haw.	1.20
polita N.E.Br.	1.50
radiata Haw.	1.—
spec. v. Rhynsdorp	1.—

Dyckia Schult., Bromeliaceae, O, F, 4, III

rubra siehe auch Bromelia	0.25
sulphurea	ab 0.50

Echeveria DC., Crassulaceae, O, F, 2, III

Die in Mexiko beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangefarbenen Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The hoar-frosted varieties are often used for ornamental beddings planting in our parks. The orange-red flowers appear in summer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitive and require glasscover. Home land Mexico.

akontiophylla Werd.	0.80
agavoides Lem.	ab 0.30
„ cristata	ab 1.—
alpina	0.40
amoena L. de Sm.	1.—
Derenbergii J. A. Purp., klein bleibend, reizende Form	1.—
De Smetiana L. de Sm.	ab 0.50
elegans Rose (perelegans), schöne, weiß bereifte Rosetten, orangegelb blühend	ab 0.50
farinosa Lindl.	2.—
Haageana hort.	1.20
multicaulis, o, zierliche, im Frühjahr dankbar blühende Art	1.20
montana	1.50
nobilis	ab 1.—
pulchella Brgr.	0.40
pulvinata Rose	2.—
retusa Lindl.	—
scaphiophylla hort.	ab 1.—
Scheideckeri hort.	0.40
„ striata	0.60
secunda Lindl. var. glauca hort.	ab 0.30
setosa Rose et Purp., behaarte „Blätter“ ab 0.40	
splendens Haage jun., früher E. fulgens Haage jun., Beschreibung siehe mein Kakteenbuch, III. Jahrgang	0.60
Weinbergii Rose (Sedum)	ab 0.30
5 schöne Echeveria meiner Wahl	
5 Echeverias of my selection, beautiful varieties	2.—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Echinopsis Hook. fil., Asclepiadaceae, O, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blüten entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neatly growing plants with cylindrical shoots on whose ends many small, red flowers appear during summer. Originally from South Africa.

Dammanniana Sprengerab 1.50

Euphorbia L., Euphorbiaceae, O, F, 2

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle sukkulent sind. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsukkulente Arten, zu Hause; die sukkulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blätter sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climate are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leafy succulent E. on the Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and un conspicuous. The milk-like sap is poisonous and from many varieties it is used in the industry.

abyssinica Raeschel 6.— bis 12.—
aggregata Brgr.ab 0.80
Albertensis, selten 1.50
antiquorum L. ab 1.—
albicornis Bak.ab 0.60
Ammak Schwfth.ab 6.—
atropurpurea Brouss. —
avasinontana Dtr.ab 2.—
balsamifera Ait.ab 1.—
Baumieriana Hook. fil. u. Coss. 0.80 bis 2.50

bubalina Boiss. 2.—
bupleurifolia Jacq. 3.— bis 8.—
canariensis L. 2.50
caput-Medusae L. 1.— bis 4.—
carinata Lodd. (Pedilanthus tithymaloides Poit.), W. O.ab 0.80
cerceiformis L.ab 0.80
coerulescens Haw.ab 0.80
consoquitaeab 0.80
Echinus Hook. fil. u. Coss.ab 1.—
fasciculata Thbg. 12.— bis 25.—
fimbriata Scop.ab 0.50
Frankiana Brgr. —
fruticosa Forsk. —
fulgens Karw. (E. jacquiniiflora Hook.), O, W. —

fulmisab 0.80
globosa Sims.ab 0.60
Gorgonis, Medusenhauptab 4.—
grandicornis Goebel, bes. dekorativ ab 5.—
grandidens Haw. 0.60 bis 8.—
Grantii W (Synadenium)ab 1.20
heptagona L. 2.— bis 3.50
Hermentiana Lem., schön gezeichnet ab 2.—
„ var. major hort. 2.50
Hoelcherianaab 7.50
horrida Boiss.ab 8.—

Stark bewehrte Kugeleuphorbie, wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten
Strongly protected globous Euphorbia. Appearance like an Echinocactus. Very rare.

hottentottae Marl. 5.—
lactea Haw. 1.50
Laro Drake 0.80
Ledienii Brgr.ab 1.—
meloformis Ait., Sämlinge 0.80, starke Pflanzenab 2.50

Melonenförmige Kugeleuphorb., frisch grün, besonders beliebt.

Melon-like Euphorbia, fresh-green, very popular.

Monteiri Hook. fil. (Marlothii Pax) 8.— bis 15.—
Morinii Brgr.ab 0.80
myrsinites L. (Freiland) 0.70
neriifolia L. 2.— bis 4.—
obesa Hook. fil.

wüchsige Jungpflanzen von 2 1/2 bis 4 1/2 cm Durchmesser . 2.50 bis 4.—

Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter.

Größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchmesser 6.— bis 15.—

Larger imported plants, varying size, 6 to 8 cm in diameter.

pendula Boiss.ab 0.50
Dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen.

Decorative hanging plant, useful.

pentagona Haw. 1.50
polygona Haw.ab 6.—
Besonders schön, fast so stark wie horrida.

Extremely beautiful, nearly as strong as horrida.

procumbens Mill.ab 8.—
pseudocactus Brgr. 1.50 bis 5.—
pteronera Brgr. 1.—
Kant. „Stäbchen“ mit kleinen Blättern.

Edged "stick" with small leaves.

pulvinataab 1.—
Regis Jubae Webb. u. Berth.ab 1.—
repensab 0.60
resinifera Bergab 0.80



Euphorbia pentagona
RM 1,50



Euphorbia caput Medusae
RM 1.—



Euphorbia triangularis
RM 0.80



Euphorbia globosa
RM 0,60 an



Gasteria candicans
RM 1.— an



Gasteria lingua
RM 2.—



Gasteria pulchra, schön gefleckte
RM 1,50

Euphorbia (Fortsetzung)

similis Brgr. ab 6.—
splendens Bojer 1.— bis 3.—
„Christusdorn“, beliebte rotblühende Art.
“Crown of thorns“, lovely red flowering variety.

Bojeri Hook. 2.50
stellaspina Haw. 12.— bis 25.—
Besonders interessant, mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln.
Really interesting with its thorns in star like formation at the top.

submamillaris Brgr. ab 0.50
Susannae Marl. 3.— bis 8.—
Tirucalli L. ab 0.80
triangularis Desf., sehr dekorativ ab 0.80
trigona Haw. 3.— bis 6.—
truncata —
variegata 1.20 bis 2.50
virosa Willd. 2.— bis 5.—
virosa var. striata 5.—
Wilmanae Marl. 3.—
xylophyloides Ad. Brongn. 1.50

5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten.
5 *Euphorbias* of my selection, beautiful varieties 4.80

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia“, zu RM. 3.60.

Every fancier of *Euphorbias* will find many useful hints in “The World of Plants, Vol. IV: *Euphorbia*” at M. 3.60

Gasteria Duval, Liliaceae; ●, F. 4, III

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Ältere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

Especially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem covered with orange coloured bell-flowers. Home land The Cape.

accinacifolia Haw. —
Armstrongii Schoenl. ab 2.50
Beckerii Schoenl. 3.—
brachyphylla ab 1.50
brevifolia Haw. ab 1.50
candicans Haw. ab 1.—
carinata Haw. ab 2.50
excavata Haw. 2.—
fasciata Haw. (vittata) 3.50
gigantea hort. 2.—
glabra Haw. 0.80
lingua Brgr. 2.—
maculata Haw. 1.—
minima Bak. 1.—
multipunctata hort. 1.20
natalensis Bak. 0.80
Neliana v. Poelln. 2.50
nigricans Haw. 1.50

nitida Haw. 3.—
picta Haw. (Bowiciana) 1.50
pluripunctata hort. 1.50
prolifera Lam. 1.80
pulchra Haw. 1.50
punctata hort. 0.40
Saurienii hort. 1.60
trigona Haw. (elongata) 1.50

verrucosa Haw., schönste aller Gasterien mit weiß beperlten Blättern, leichtwachsend und blühend ab 1.50

verrucosa Haw. var. intermedia Bak. ab 1.20

Zeyheri Bak. 1.80
5 schöne Gasterien meiner Wahl .. 6.50

5 *Gasterias* of my selection, beautiful varieties.

Gnaphalium

Webbii, das canarische Edelweiß, reizendes, schneeweiß behaartes Pflänzchen.
Compositae

Greenovia Webb. et Berth., Crassulaceae, O, F, 2, III

aurea W. et B. 1.20
gracilis —

Zierliche Pflänzchen von den Canaren.
Small neat plants from the Canary Islands.

Haemanthus Amaryllidaceae, ●, F, 4 albisilos. 1.20

Altbekannte Topfpflanze, seltsame Blütenstände in Büschelform hervorbringend. Weiß mit gelben Staubbeuteln.

Haworthia Duval, Liliaceae, ●, F, 2

Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnenliebend. Die wenig auffallenden Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.

A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is a sun lover by Nature. The unobtrusive flowers appear plentifully in summer.

aloefolia hort. 1.50
arachnoides Haw., viel Sonne 2.—
atrovirens Haw. (virescens) 0.80
attenuata Haw. ab 1.—
attenuata Haw. var. clariperla Bak. 1.50
coarctata Haw. 2.50
columnaris Bak. 0.80
cymbiformis Haw. ab 0.50
denticulata Haw. ab 1.—
fallax v. Poelln. 2.50
fasciata Haw. 1.50
glabrata Bak. var. concolor Salm ab 1.50
Herrei v. Poelln. 1.20
margaritifera Haw. typ. Brgr. —
planifolia Haw. ab 0.75
planifolia, var. Abart mit schmalen Blättern 2.—
radula Haw. 2.50

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

retusa Haw., viel Sonne	2.—
Reinwardti Haw.	2.—
„ var. minor Bak.	2.—
rugosa Bak.	2.—
subfasciata Bak.	3.50
tesselata Haw.	1.50
Dunkelgrüne Blätter mit netzartiger Zeichnung.	

tesselata parva Bak.	2.—
tortuosa Haw.	1.50
turgida Haw.	1.20
truncata Schoenl.	ab 2.—

Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig gestellten Blättern. Neueinführung der letzten Jahre, leichtwachsend.

The "Candelabrum-Haworthia", is the only variety with two-lined framed leaves. Newly introduced, easily growing.

viscosa Haw.	—
5 schöne Haworthien meiner Wahl	6.20
5 Haworthias my selection, beautiful varieties.	

Huernia R.Br., Asclepiadaceae, O, F, 4

Aus dem Kapland kommende Stapelenart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.

A variety coming from The Cape. The flowers, mostly dark coloured, have no, or an unpleasant odour.

Blackbeardae R.A.Dyer	1.50
campanulata N.E.Br.	0.60
Hystrix N.E.Br.	1.50
Kirkii N.E.Br.	0.60
Loeseneriana Schlecht.	1.50
Schneideriana Brgr.	ab 1.—

Hoya R.Br. (Asclepias), Asclepiadaceae, O, F, 4, III

carnosa R.Br. ab 1.20

„ fol. var. hort. 2.50

Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.

The well-known Wax-flower of the days of our grand parents. On top of everyone of the porcelain like, pink coloured flowers in a large drop of nectar.

longifolia, rs 3.50

Kalanchoe Adans, Crassulaceae, O, F, 2, O

Aus Südafrika kommende Sukkulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.

A succulent plant from South Africa with differently coloured leaves. Easily growing, flowers-orange red.

Blossfeldiana v. Poelln. r 0.80

lanceolata Person 0.80

Lübbertiana Loes.	0.80
marmorata Bak.	0.80
orgyalis Bak.	2.50
rotundifolia Haw.	0.80
Schimperiana A.Rich. w	1.20
Schumacheri Koorders, g.	1.20
somaliensis Hook.	1.50
thyriflora Haw.	0.60

Kleinia L., Compositae, O, F, 2, III

Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Multiformed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable in form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

amaniensis Brgr.	0.50
articulata Haw.	0.50
canescens Willd.	1.50
cylindrica Brgr.	0.40
Grantii Hook.	1.50
neriifolia Haw.	1.80
pendula DC.	1.20
repens Haw.	0.50

Monanthes Haw., Crassulaceae, O, F, 2, III

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blüthen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering covered with small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis Brgr. 0.80

laxiflora Bolle 0.80

polyphyllum Haw. (Petrophytes) .ab 0.80

Oliveranthus, Crassulaceae, O, F, 2

elegans Rose 1.50

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexiko.

Closely related to Echeveria. Home land Mexico.

Othonna L., Compositae, O, O, F

crassifolia Haw. 0.60

Sukkulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

minima 3.—

Pachyphytum Link., Crassulaceae, O, W, 2

Aus Mexiko stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifully coloured foliage.

bracteosum Link. (Echeveria) 1.—

brevifolium Rose 0.80

oviferum J.A.Purp. —

uniflorum Rose 1.—



Haworthia atrovirens, RM 0.80



Haworthia tessellata, RM 1.50



Haworthia truncata, RM 2.—



Sortiment 5 schöne Haworthien RM 6.20 (Samen Nr. 1068)



Sedum bellum, Winterblüher
RM 0 80



Sedum compressum, bringt gelbe
Blutendolden zu Weihnachten, RM 0 40



Sedum pachyphyllum, bereift mit
roten Blattspitzen, RM 0 40



Sempervivum (*Aeonium*) in vielen Arten
RM 0 60 (Samen Nr. 1307, 1309, 1315,
1332, 1342, 1350)

Pedilanthus Neck. siehe *Euphorbia carinata*.

Pelargonium L'Hérit., Geraniaceae, O, F, 2

spec. ? rs 1.50

Peperomia R., Piperaceae, O, W, 2, III
obtusifolia 1.50

Petrophytes W. B. siehe *Monanthes*

Piранthus R. Br., Asclepiadaceae, O, F, 4

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.

Trailing variety of Stapelia from South Africa.

foetidus N. E. Br. 1.50

Portulacaria Jacq., Portulacaceae, O, F, 2, III

afra Jacq. 0.50
Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.

Neatly foliaged little tree from South Africa.

Rochea DC., Crassulaceae, O, o, W, 3

falcata DC. (*Crassula*)

junge Pflanzen 0.60, blühfähige ab 2.—
Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangefarben. Südafrika.

The well-known house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

longifolia (*Crassula*) ab 1.50

perfoliata DC. (*Crassula*) ab 2.—

rotundifolia (*Crassula*) ab 0.80

Sansevieria Thbg., Liliaceae, O, W, 2, III

cylindrica —

Laurentii, gelb gerandet —

zeylanica Willd. (*hyacinthoides* L.) ab 1.20

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

From India originated plant with large sword like grey ribbon leaves. Very resistant, shade loving.

Sedum L., Crassulaceae, O, F, 2, III

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

Small plants, strikingly coloured from Central America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give them a beautiful appearance.

allantoides Rose, W 0.80

bellum Rose, w, besonders dankbar, im Winter blühend 0.80

Brandtianum v. Poelln. w 0.60

compactum Rose, w 0.80
compressum Rose, g, Winterblüher 0.40
dendroideum Moc. et Ses. 0.40
„ cristata 1.—
ebracteatum M. et S. (*Sedastrum*), g 0.80
Eichlamii, schön gelbblättrig, W 1.—
humifusum Rose 0.80
lancerottense R.P. Murray, g 0.35
lineare Thbg. fol. var. Prgr. (*S. carneum* fol. var.) 0.40
mexikanum Britt., g 0.40
Nußbaumerianum Bitter, W, gelblich-braun 0.80
pachyphyllum Rose, W, reizend gefärbt, g 0.40
Palmeri W. Wats., g, Winterblüher 0.75
Stahlil Solms 0.40
Treleasii Rose, weißbereifte Blätter, W 0.50
Winterharte Sedum siehe Seite 44

Sempervivum L., Crassulaceae, O, F, 2, III

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung u. Habitus. Blüten orangefarben.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants vary very much both in foliage and habit of growing. Colour of flower orange yellow.

arborescens L. 0.80

„ fol. varieg. hort. —

var. atropurpureum hort., mit dunkelroten Blättern 0.80

balsamiferum W. B. ab 0.80

caespitosum Chr. Sm. ab 1.—

canariense L. 1.—

„ latifolium Burchard 1.—

Castello Paivae Christ. 1.—

cuneatum W. B. ab 0.80

decorum Christ. 0.80

domesticum Pr. 0.60

glutinatum Ait. 0.80

Goochiae W. B., hellrosa, hängend 1.—

Haworthii Salm. 0.40

hierrense Murr. 0.80

holochrysum Christ. ab 1.—

Lindley fol. var. 0.50

nobile Prgr. u. Burchard 2.—

Saundersii Christ. ab 1.—

Smithii Sims. 0.40

subplanum —

tabulaeforme Haw. 1.—

urbicum C. Sm. w 0.30

villosum Haw. 0.40

virgineum Burchard 0.80

Winterharte Sempervivum siehe Seite 44

Senecio L., Compositae, O, W, 2

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässig. Boden. *Beautiful white-hair-covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land the Cape.*

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

crassipes hort. 1.—
Haworthii Hook., ≡ 1.50
junceus Harv. g 1.20
spec. ?, hochsukkulent 3.—

Stapelia L., Asclepiadaceae, O, F, 4
Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe, gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleasant odor. Colour of flower ranges from yellow to brown-red. Very odd plants.

Asterias Mass. 1.20
Desmetiana N.E.Br. 1.50
divergens N.E.Br. 1.20
Fleckii Brgr. et Schltr. 2.50
Getleffii Pott. 1.20
gigantea N.E.Br. ab 3.50
grandiflora Mass. 2.—
grandis 1.50
kwebensis N.E.Br. —
nobilis N.E.Br. 1.50
pulchella Mass. 1.20
Schinzii Brgr. et Schltr. 2.—
senilis N.E.Br. 2.50
variabilis 1.20
variegata L. 0.40
„ rugosa N.E.Br. 1.50
velutina 2.50
vetula Sims. 2.50
5 schöne Stapelien meiner Wahl ... 3.—
5 *Stapelias* of my selection, beautiful varieties.

Stylophyllum Rose, Crassulaceae, O, W, 2
densiflorum Rose 1.20
Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube mit schlankem Stiel.
Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flowers on slender stalks.

Synadenium Boiss. siehe Euphorbia Grantii.

Tavaresia Welw., Asclepiadaceae, O, W, 2
grandiflora Brgr. 1.50
Interessante Stapelienart aus Südafrika.
Peculiar variety of Stapelia from South Africa.

Tradescantia L., Commelinaceae, O, b, F, 4, IIII
navicularis Orig. 0.60
Hochsukkulente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.
High-succulent relative to our hanging plants. Flowers blue.

Trichocaulon N.E.Br., Asclepiadaceae, O, W, 2
Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.
A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

Dinteri Brgr. —
Engleri Dtr. —

Umbilicus D.C., Crassulaceae
pendulinus D.C. 0.40

Urbinia, Crassulaceae, O, F, 2, IIII
parva —
Purpusii Rose 1.20
Rotblättrige Echeverienart aus Mexiko.
Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

Yucca L., Liliaceae, O, F, 4
Stammen aus dem südl. Nordamerika.
Originated from the South of North America.
aloefolia L. 0.80
„ fol. var. —



Tavaresia grandiflora, RM 1.50
(Samen Nr. 1420)



Bilbergia nutans hybr
Winterblüher, RM 1.50



Gummibaum, Ficus elastica,
von RM 2.50 an
Samen Nr. 13658 meines Gartenbuches
1 Portion RM 0.35)

Weitere schöne Zimmerpflanzen:

Bilbergia nutans hybr., schöner Winterblüher, im Zimmer sehr haltbar, blühfähig 1.50

Ficus elastica, der bekannte Gummibaum, kräftige Pflanzen ab 2.50

Philodendron pertusum, sehr dekorative Zimmerpflanze mit großen, seltsam geschlitzten und gelochten Blättern... ab 2.50

Für Ihren Staudengarten

finden Sie ein besonders reichhaltiges Sortiment schöner Felsstauden wie auch anderer Stauden — aber hier nur die besten aus der großen Sortenmenge — in meinem

GARTENBUCH 1935

Bitte schreiben Sie mir, wenn Ihnen kostenlose Zusendung angenehm ist!

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Freilandsukkulenten

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpiums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

Preise verstehen sich pro Stück in RM.



Klein-Helga beobachtet die Honigbienen in den Blüten!



Opuntia camanchica, RM 0.40
(Samen Nr. 571)



Opuntia Howeyi, RM 0.80
(Samen Nr. 590a)



Opuntia pisciformis
RM 0.40

Echinocereus Engelm., Cactaceae
phoeniceus Rümpl. (coccineus Engelm.)
r, Arizona 4.—
Roemerii Rümpl. (octacanthus Br. u.
R.), r, Texas 3.50

Opuntia Tourn., Cactaceae
arizonica Griff., sehr großgliedrig,
Blüte gelb mit orangerotem Grund 0.80
brachyartha Engelm., kugelige Glieder;
niedrig, gelbe Blüte 0.60
camanchica Engelm., sehr schön,
Blüte gelb 0.40
.. var. *alispina hort.* 1.—
.. var. *longispina hort.* 0.80
.. var. *minor hort.*, g 0.75
.. var. *salmonia hort.*, g 2.—
cymochila Haw. 0.50
fragilis Haw. 0.80
Howeyi, großgliedrig, gelbbühend 0.80
humilis Haw. 1.—
occidentalis Engelm. 0.80
pisciformis 0.40
polyacantha Haw. (missouriensis) .. 1.—
Rafinesquina Engelm., wenig bestachelt,
gelbe Blüte 0.60
.. var. *arcansana* Engelm., g 0.50
rhodantha K. Sch., karminrot blühend
..... 1.—
vulgaris Mill., ganz unbestachelt,
gelb blühend 0.40
Xanthostemma K. Sch., rosa blühend 1.—
.. var. *longispina* 1.—

Euphorbia L., Euphorbiaceae
myrsinitis L., g, Dalmatien 0.60

Sedum L., Crassulaceae
acre L., g, Europa, Mittelmeergebiet 0.25
Aizoon L., g, Sibirien, Ostasien 0.40
album L., w, Europa, Sibirien 0.25
.. var. *murale* Prgr. 0.30
altissimum Poir., Mittelmeergebiet 0.50
Anacampseros L., r, Gebirge zwischen
Spanien und Tirol, Süd-Alpen
..... 0.30
Borderi Rouy et C., r, Pyrenäen 0.40
carpathicum Reuß, rs, Carpathen ... 0.60
cruentum, g 0.40
cyaneum Rudioh, rs, Kamtschatka. 0.40
dasiphyllum L., w, Süd-Europa,
Nord-Afrika 0.40
Ellacombianum Prgr., g, Japan 0.40
Ewersii Led., r, westlicher Himalaya,
Altai 0.30

Ewersii, var. *homophyllum* Prgr. r . —
Hillebrandii Fenzl., g, Ungarn 0.40
hybridum L., g, Ost- und Mittelsibirien,
Mongolei 0.50
Kamtschaticum Fisch. et Mey., g, o,
Nordost-Asien, Korea, Mittelchina
..... 0.30
.. fol. var. *Fisch. et Mey.*, o 0.30
laconicum Boiss. et Heldr., w 0.25
Lyidium Boiss., w, Klein-Asien 0.25
Maximowiczii Rgl., g, Sibirien, Ostasien
..... 0.60
Middendorffianum Maxim., o, Ost-Sibirien,
Nord-Mandschurei . 0.60
.. var. *diffusum* Prgr., o 0.40
nicaense All., g 0.25
ochroleucum Chaise, g, Süd-Europa,
Kleinasien 0.50
olympicum Boiss. 0.40
oppositifolium Sims., w, Kaukasus . —
populifolium Pallas, w, Sibirien, Altai,
strauchig 0.40
portulacoides Willd., w 0.40
pruinatum Brot., Portugal 0.50
reflexum L., g, Europa 0.25
.. var. *albescens* Fiori et Paoletti 0.50
.. var. *viride* Koch, g 0.25
rupestre L., g, West-Europa 0.25
.. var. *Forsterianum* Smith 0.40
sarmentosum Bge., Nord-China, Japan
..... 0.50
sexangulare L., g, Europa 0.25
Sieboldii Sweet, r, Japan 0.40
.. var. *medio-variegatum hort.*, r 0.60
spectabile Boreau, r 0.40
.. *Brillant hort.*, leuchtendrote große
Blütendolden 0.40
spurius Bieb., Kaukasus 0.30
.. *album hort.*, w 0.30
.. *splendens hort.*, r 0.30
tenellum hort., g 0.40
ternatum Michaux, w, U.S.A. 0.60

Sempervivum L., Crassulaceae
acuminatum Lam., Süd-Tirol 0.30
affine Lam. 0.30
arachnoideum L., Alpen, Pyrenäen . 0.25
.. var. *minus*, kleiner 0.40
arenarium Koch, Landhauslauch, Tirol
auf Granit 0.30
atlanticum Hook., Atlas 0.30
atropurpureum hort. 0.60
Boissieri Boiss. 0.30
Borissii Degen et Drum., Bulgarien, g 0.80

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

brachypetalum	0.30	Powellii	—
calcareum <i>Jord.</i>	0.40	Reginae <i>Amaliae</i> <i>Heldr.</i> , gelbbüühend,	—
californicum <i>hort.</i>	0.30	Griechenland	0.60
capaonicense	0.40	„ var. mit roten Rosetten,	—
Comolli <i>Rota.</i> , Süd-Tirol	0.30	gelbbüühend. Schöner als die Art 1. —	—
debile	0.50	rhtenicum, g.	—
Doellianum <i>Schnittsp. et Lehm.</i>	0.50	robustum <i>Jord. et Fourr.</i>	0.30
fimbriatum <i>Schnittsp. et Lehm.</i> , Tirol	0.30	rubicundum <i>Sch.</i> , Siebenbürgen ...	0.40
Gaudinii <i>Christ.</i> , Val d'Aoste, Italien;	—	rupiculum <i>Kerr</i>	0.30
Val d'Entremont, Wallis; gelb-	—	Schlehanii	0.50
blüühend, schön	0.60	Schnittspahni- <i>Lage.</i> , Schweiz	0.30
globiferum <i>L.</i> , Gebirge von Zentral-	—	soboliferum <i>Sims.</i> , Kugelhauslauch	0.30
Europa	0.30	tectorum <i>L.</i> Dachhauslauch, Alpen?	0.30
Hausmannii <i>Auersd.</i>	0.30	„ var. elegans, zierlicher	0.30
heterotrichum	0.80	Thomeyeri	0.40
Hillebrandtii <i>Schott.</i>	0.30	tomentosum <i>Schnittsp. et Lehm.</i>	0.50
hirtum <i>L.</i> , französische Seealpen,	—	triste <i>Bak.</i>	0.30
Nord-Italien, Ostalpen	0.40	Verlothii glaucum <i>Lam.</i> , Frankreich	0.30
hybr. „Alpha“	0.50	violaceum	0.40
„Beta“	0.50	Wullenii <i>Hoppe</i> , Ostalpen auf Granit	0.40
Laggeri, <i>Schott.</i>	0.30		
modestum	0.40	Umbilicus <i>DC.</i> , Crassulaceae	—
Moggridgei <i>Hook. fil.</i>	0.30	chrysanthus <i>Boiss.</i> , dichte sammet-	—
patens <i>Gris. et Schle.</i> , Siebb. S.-O.-	—	grüne Polster, gelbe Blüte	0.30
Europa	0.30	oppositifolius <i>Led.</i> , gelbe Blüten-	—
pennicillatum	0.30	rispen, sehr zierlich	0.50
piliferum <i>Jord.</i>	0.30	spinosus <i>DC.</i> (Orostachys), sehr inter-	—
Pitonii <i>Schott.</i> , Steiermark	0.50	essante Rosettenbildung	ab 0.50



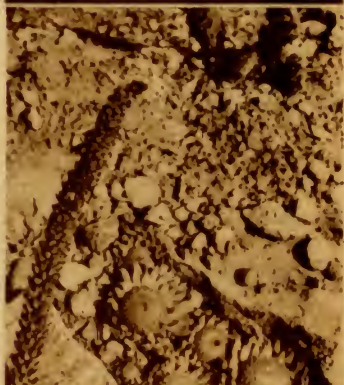
Sempervivum arachnoideum, weiß über-
spannen, RM 0.25 (Samen Nr. 1290)



Sempervivum globiferum
RM 0.30



Sempervivum robustum, RM 0.30
(Samen Nr. 1337)



Umbilicus spinosus, „Nabelpflanze“
RM 0.50 (Samen Nr. 1435)

Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:

10 Opuntien meiner Wahl	RM 4.—
5 Opuntien meiner Wahl	RM 2.20
10 Sedum meiner Wahl	RM 2.50
10 Sempervivum meiner Wahl	RM 2.50

Felsengartensortiment: 5 winterharte Opuntien in 3 Sorten
und 25 Sempervivum in 5 Sorten zusammen RM 4.50

Meine Bitte an Sie:

Wenn Sie nichts bestellen, lassen Sie bitte dieses Buch nicht nutzlos liegen, seine Herstellung hat mir viel Mühe und Kosten gemacht. Geben Sie es mit Empfehlung meiner Firma an einen anderen Pflanzenfreund weiter.

Auch meine Gartenabteilung möchte Sie als Kunden gewinnen. Sie liefert: Erstklassige Erfurter Blumen- und Gemüsesamen, gesunde Dahlienknollen in den schönsten Sorten, Gladiolen, Begonien und andere Knollen, winterharte Blütenstauden für Hausgarten und Park, darunter Seltenheiten für kleinste Felsgärtchen, Schlingpflanzen, Rosen, Gartengeräte und vieles andere!

Tuen Sie mir den Gefallen und nennen Sie mir Anschriften von Gartenfreunden oder empfehlen Sie mich direkt! Preisbücher zum Weitergeben sende auf Wunsch. Auch ich bin Ihnen stets gern gefällig durch Beigabe ausländischer Briefmarken, meiner neuen Sammelmarken oder ein paar Päckchen Samen.

Allen Helfern meinen besten Dank im Voraus!

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

KAKTEEN-SAMEN-SORTIMENTE

Erwerbsgärtner erhalten den im Samenhandel üblichen Rabatt!

Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteensorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteensamensortiment der Welt wähle ich in jeder Preislage für jeden das Richtige!

Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente gute und gangbare Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind.

RM

Kakteensaat I: 500 Samen in 10 gangbaren Sort. 3.—
Kakteensaat II: 1000 Samen in 20 gangbaren Sort. 5.60
Kakteensaat III: 2000 Samen in 20 gangbaren Sort. 11.50
Kakteensaat IV: 5000 Samen in 50 gangbaren Sort. 36.—

Andere billige Samen-Sortimente

- 86 Ein Sortiment **Cereen** in 10 Sorten (Säulenkakteen, leichtwachsend) RM 1.20
199 Ein Sortiment **Echinocacteen** in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend) RM 1.80
260 Ein Sortiment **Echinocereen** in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet) RM 1.—
322 Ein Sortiment **Echinopsen** und **Lobivien** in 6 Sorten (leichtwachsend, leichtblühend) RM 1.50
544 Ein Sortiment **Mammillarien** in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht- und vielblühend) RM 1.50
628 Ein Sortiment **Opuntien** in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblühend) RM 1.20
681 Ein Sortiment **Pilocereen** und **Cephalocereen** in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leichtwachsend, besonders schön) RM 1.50
688 Ein Sortiment **Kakteen aller Klassen** in 50 Sorten RM 8.75
690 Ein Sortiment **Kakteen aller Klassen** in 10 leichtwachsenden Sorten RM 1.60
1498 Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylium, Mesembrianthemum in 12 Sorten RM 2.60
1491 **Seltenheiten-Sortiment I**: 5 neue Lobivien, 3 neue Rebutien, je eine Portion zusammen RM 2.60
1492 **Seltenheiten-Sortiment II**: je eine Portion von Nr. 131, 95, 171 g, 178 f, 214, 284 g, 311, 338, 588 b, 676 g, alles feinste Arten, statt RM 4.— nur RM 2.80
1493 **Seltenheiten-Sortiment III**: Lithops in 10 selteneren und neuesten Arten, je eine Portion zusammen RM 4.60

Geschenk-Packung

- C 8 einzelne Mischungen aus vielen Sorten der verschiedenen Kakteenklassen RM 1.60

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge. Portionen enthalten meist 10, oft bis 20 Samen. Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Ich sende bei Vorauszahlung oder Nachnahme Samenaufträge über RM 10.— *porto- und verpackungsfrei*. In diesem Verzeichnis sind nur die Sorten namentlich aufgeführt, von denen ganz frische Ernte in fertigen Portionen vorrätig ist. Andere Sorten, die Sie vielleicht in den Katalogen anderer Firmen finden, sind natürlich zu gleichen Preisen gleichfalls lieferbar.

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Saatproben für Anfänger

Saatanleitung und Bild auf jedem Beutel. Einzelne Portionen, Saatproben RM 0.25 pro Beutel.

- A 12 gute Sorten, je eine reichliche Portion .. RM 2.—
B 25 gute Sorten, je eine reichliche Portion .. RM 4.50

Astrophyten-Sortiment

- 9 g Astrophyten (Bischofsmützen- und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.

Das Sortiment besteht aus 100 Astrophytensamen in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau bezeichnet RM 3.50

- 691 **Leichtblühende Kakteen**, die schon 1—2 Jahre nach der Aussaat zur Blüte kommen und leicht wachsen. 10 Sorten je eine gute Portion RM 2.—

- 629 **Winterharte Opuntien** für Felsgärten, 100 Samen in den schönsten Sorten RM 3.20

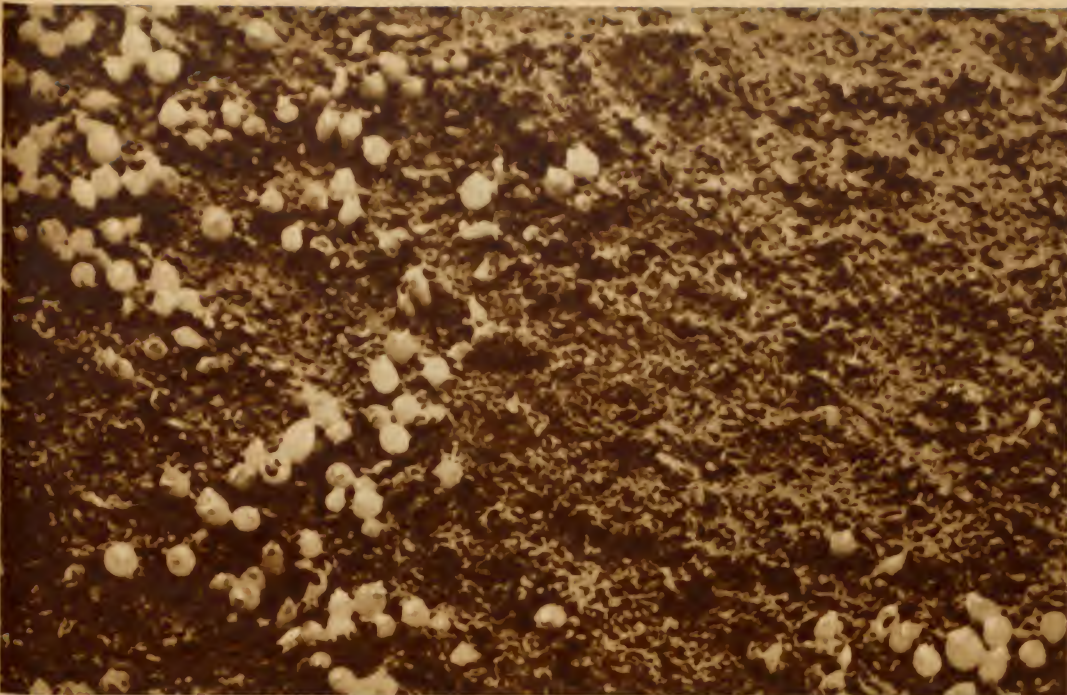
- 1500 **Mesem-Sortiment „Blühende Steine“** und andere Mimikry-Arten, besonders leicht blühend, 10 Sorten à 1 Portion RM 2.80

- 1503 **Reichtblühende Mesems** für den Steingarten, sehr widerstandsfähig (auch als Topfpflanzen oder für Balkonkästen in sonniger Lage vorzüglich!), 6 schönste Sorten (violett, weiß, feuerrot, lachsfarben, rosa, orange-gelb usw.), je eine Portion RM 1.80

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

- I. **Mexiko-Kollektion**: 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen RM 4.20
II. **Argentina-Kollektion**: 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen RM 4.20
III. **Venezuela-Colombia-Kollektion**: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion RM 4.20
IV. **Bolivia/Chile-Kollektion**: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion RM 4.20
V. **Brasil/Uruguay-Kollektion**: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion RM 4.20
VI. **Peru-Kollektion**: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion RM 4.20
VII. **Afrika-Kollektion**: 20 Portionen aus den schönsten Gattungen zusammengestellt RM 4.20



Wenige Tage alte Kakteenkeimlinge. Linke Seite nach Pilzbefall mit Chinosol-Lösung (1 Gramm auf 1 Liter Wasser) begossen, rechte Seite unbegossen. Näheres über Chinosol siehe Seite 64. Vorbeugende Behandlung schützt vor Verlusten!



Aus meiner Geschenkpackung (8 Saatproben für Anfänger RM 1.60) können Sie solch reizende Schale verschiedener Sämlinge im Zimmer selbst heranziehen.



Mimikry - Mesembrianthema !

Fertig bepflanzte Schalen
„Blühende Steine“
zwischen richtigen Steinen
Das beliebte Geschenk!

Kleinste Schale **RM 2.50**
Mittlere Schale
RM 3.— bis 5.—

Größere Schalen je nach
Reichhaltigkeit in jeder
Preislage

Zur Selbstanzucht empfehle
Samensortiment Nr. 1500, Seite 44

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen ?

Gerade das ist der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht nur, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni, aber auch mit November-Aussaat werden oft beste Erfolge erzielt. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen, deren Boden man mit Topfscherben bis $\frac{1}{3}$ anfüllt, die anderen $\frac{2}{3}$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mit einem Brettchen fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer Brause tüchtig angefeuchtet, oder man stellt die Näpfe ziemlich bis zur Hälfte in ein Gefäß mit Wasser, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Im heizbaren Aussaathaus oder Fensterbrettsaatkästchen (s. S. 62) gibt man den Näpfen Unterwärme von etwa 25° bis 30° oder bettet sie möglichst in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfinull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach wenigen Tagen keimen einige Arten, andere liegen länger, oft Monate. Mammillarien und Echinokakteen keimen am schnellsten, während Phyllocactus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein spitzes Stäbchen, eventuell einen dünnen Bleistift und drücke damit kleine Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Fikiergabel (s. S. 63) die Sämlinge aus dem Saatnapf, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Stäbchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen. Man überwintert in einem mäßig warmen Zimmer in Näpfen möglichst nahe am Licht; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshaus ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

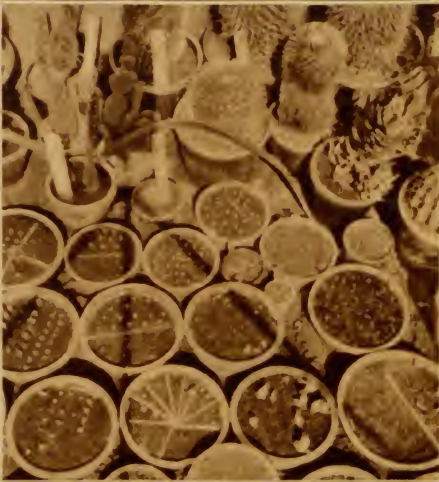
FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT

Seltenheiten

Nr.	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
1a Ariocarpus Kotschubeyanus	0.20	0.65	—
2 „ Lloydii	0.25	—	—
5a „ strobiliformis	0.20	0.90	8.—
5b „ trigonus	0.20	0.65	—
6 Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf)	0.50	—	—
7 Cephalocereus senilis, neue Ernte knapp, empfehle den weit schöneren Ceph. Dybowski Nr. 668f	0.30	—	—
8 Cephalocereus Palmeri (Cereus victo- riensis Vpl.), das dichtflockig be- haarte „Greisenhaupt“, als Sämling gelbstachelig	0.20	0.50	4.—
8a Cephalocereus Royenii, selten, hell- blau	0.40	2.—	16.—
8b Cephalocereus phaeacanthus, saftig- grün, mit feinen gelben Stacheln, Kopf behäart	0.60	5.40	—
9 Pilocereus erythrocephalus	0.20	1.25	10.—
10 Astrophytum asterias, der beliebte „Seestern“	0.30	2.—	—
10c „ capr. × asterias	0.40	—	—
10g „ myriostigma coahuil. × asterias	0.60	—	—
10h „ asterias × myriostigma coahuil.	0.50	—	—
10i „ myriostigma × capric. niveum	0.70	—	—
10k „ myriostigma × ornatum ...	0.80	—	—
10m „ Hybriden / Hybriden, beson- ders interessante Kreuzungen in zweiter Generation	0.60	5.40	—
11b „ capricorne, der „Bockshorn- kaktus“	0.30	1.80	—
11c „ capricorne minor	0.40	3.—	—
11d „ „ senile	0.40	—	—
11e „ „ aureum	0.60	—	—
11g „ „ niveum .. 5 Samen	0.90	—	—
12 „ myriostigma, „Bischofsmütze“	0.30	2.—	16.—
12a „ ornatum	0.40	—	—
12c „ myriostigma, 4rippig, „Pfaffen- hut“	0.30	2.—	16.—
12f „ myriostigma tamaulipensis ...	0.30	—	—
12h „ Mischung aller Arten	0.30	2.70	24.—
13 Obregonia Denegrii	0.20	—	—
13a Haagea Schwartzii	0.30	—	—
13b Leuchtenbergia principis	0.40	—	—
13e Melocactus Neryi, eine gut wachsende Art aus dem Inneren Brasiliens	0.30	1.50	12.—
13f „ Townsendianus	0.30	2.—	—
13l „ Antonii, leichtwachsend, ganz besonders empfehlenswert ...	0.40	3.60	32.—
13m „ violaceus	0.20	1.50	—
13q „ Janssonianus, neu	0.65	5.40	—
14a Pelecyphora pectinata	0.30	—	—
14h Rhipsalis Pittieri, sehr schöne Art aus Venezuela, neu	0.50	4.50	—



In meiner Samenabteilung liegen viele Tausend Samenportionen für meine Kunden bereit



Sämlinge in einer Liebhaber-Sammlung



Winterstand der Kakteen: kühl und trocken, wenn möglich hell!

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Cereus

Nr.	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
15b <i>adscendens</i>	0.15	—	—
15i <i>Baumannii</i> (Cleistic.), leicht blühend	0.30	1.90	15.20
15k <i>brachypetalus</i>	0.20	1.35	12.—
15mb <i>brevistylus</i> (Corryoc.)	0.30	1.35	12.—
16 <i>Bonplandii</i> , leichtwachsend	0.20	1.—	—
16a <i>candicans</i>	0.10	0.80	—
16b <i>Bridgesii</i> , blau bereift, leicht und schnell wachsend	0.10	0.90	7.20
17 <i>chiloensis</i> , hellgrün	0.10	0.90	7.20
19 <i>Chiotilla</i>	0.10	0.80	—
19c <i>coquimbatus</i>	0.10	0.80	6.40
20 <i>Coryne</i> , lang bestachelt	0.10	0.60	—
21 <i>Dumortieri</i> , Schraubenkaktus	0.10	0.60	—
21e <i>decumbens</i>	0.50	—	—
21f <i>deficiens</i> , schön bereift	0.20	1.—	8.—
24 <i>Emoryi</i> (Bergerocactus)	0.45	—	—
25c <i>Faustianus</i>	0.65	—	—
26 <i>Forbesii</i> , reizende Sämlinge	0.20	1.80	14.40
29 <i>geometrizans</i> (Corryoc.)	0.10	0.80	—
33 <i>Herzogianus</i> , gelb bestachelt, rote Blüte	0.30	2.60	20.80
34 <i>Herzogianus</i> var. <i>Buchtieni</i>	0.50	4.50	36.—
43 <i>grandiflorus</i> , „Königin der Nacht“, die allbekannte, beliebte Sorte.	0.25	2.—	—
47 <i>Huasca</i> , schön bestachelt	0.15	1.35	10.80
48 <i>Hankeanus</i>	0.20	0.90	—
49 <i>Jamacaru</i>	0.15	0.60	—
51a <i>lepidotus</i> , selten	0.30	2.70	—
51b <i>Lauterbachii</i> , leichtwachsend	0.20	—	—
52 <i>marginatus</i> , „Perlbandkaktus“	0.20	0.80	6.40
54 <i>melanostele</i> , weiß behaart	0.60	—	—
54a <i>melanotrichus</i> (Corryoc.), leichtwachsend, rote Blüte	0.20	1.—	8.—
55 <i>microspermus</i> , dunkelgrün mit goldbraunen Borsten	0.50	—	—
56 <i>Martirii</i> (Harrisia)	0.30	1.40	—
58 <i>Pasacana</i> , bolivianisches „Greisenhaupt“	0.10	0.40	3.20
59 <i>paraguayensis</i>	0.20	1.80	—
59d <i>fernambucensis</i> (= <i>pernamb.</i>)	0.20	1.80	—
60a <i>pentagonus</i>	0.20	1.80	14.40
61 <i>peruvianus longispinus</i>	0.20	1.80	—
61c <i>Pitahaya monstrosus</i>	0.30	—	—
61f <i>phatnospermus</i>	0.20	1.80	—
63 <i>pruinosis</i>	0.10	0.80	—
63a <i>pseudomelanostele</i> v. <i>laredensis</i> (Haageoc.), sehr selten	0.40	3.35	30.—
63f <i>Roetzlii</i> , selten	0.50	4.50	—
65 <i>Spachianus</i> , beste Sorte zu Unterlagen	0.20	0.80	—
69 <i>Straussii</i> , der beliebte weiße Säulen- kaktus	0.20	0.30	2.40
70 <i>strigosus</i> , braunrot bestachelt	0.20	0.35	2.80
71 <i>tephracanthus</i> (Erioc.)	0.20	1.35	12.—
75 <i>Terscheckii</i>	0.20	1.80	—
76 <i>pacalaensis</i> (Haageoc.) bernsteingelb bestachelt	0.50	4.50	36.—
80 <i>tortuosus</i>	0.20	1.—	8.—
83f <i>vagans</i> , seltener Nachtblüher, sehr wüchsig	0.30	2.40	—
84c <i>Werdermannianus</i>	0.20	1.80	15.—
85 Viele Arten gemischt	0.15	0.80	6.—

Coryphantha siehe *Mammillaria*

Echinocactus

Nr.	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
87c <i>Andreae</i> , gelbblüh. <i>Gymnocal.</i> , sehr selten	0.60	—	—
89 <i>aureispinus</i> , goldgelb	0.25	2.—	12.—
89b <i>aureicentrus</i> , Bestachelung goldbraun mit weißen Randborsten, Blüte rot	0.50	4.50	—
90a <i>acutissimus</i> , Seltenheit aus Chile, rote Blüten	0.60	5.40	—
91a <i>Beguinii</i>	0.15	0.50	—
91b „senilis“	0.30	0.90	7.20
92 <i>bicolor</i> , bunt bestachelt	0.10	0.80	—
95 <i>catafractus</i> , der reizend gezeichnete kleine „Mondkaktus“	0.30	2.50	—
96 <i>Bodenbenderianus</i>	0.40	—	—
98c <i>catamaricensis</i> (Parodia)	0.60	—	—
99 <i>centeterius</i> (Chile)	0.40	3.20	—
100 <i>concinus</i> , seidenglänzend gelbe Blüten schon an jungen Exemplaren	0.20	1.25	10.—
101 <i>colombianus</i> (Frailea)	0.80	—	—
102 <i>conothelos</i>	0.30	1.40	—
103 <i>coptonogonus</i> , mit langen Hörnerstacheln	0.20	1.—	8.—
104 <i>corniger</i> , mit breiten roten Stacheln genannt „Teufelszunge“	0.10	0.25	2.—
105 <i>chilensis</i>	0.30	—	—
105b <i>chrysacanthion</i> (Parodia), goldgelb dicht bestachelt, besonders schön ..	0.25	1.50	12.—
114 <i>Damsii</i> , leichtblühend	0.25	2.25	—
118 <i>electracanthus</i>	0.10	0.40	—
119a <i>Ehrenbergii</i> (Neolloydia)	0.30	—	—
119e <i>Emoryi</i>	0.20	1.80	—
120b <i>Fidaianus</i> (Spegazzinia)	1.20	—	—
120c <i>floricomus</i>	0.25	2.—	18.—
123 <i>gibbosus</i>	0.20	—	—
129 <i>Grossei</i>	0.40	—	—
130 <i>Grusonii</i> , Goldkugel-Kaktus	0.20	1.20	—
131 <i>Graessneri</i>	0.30	2.50	20.—
133 <i>Haselbergii</i>	0.30	2.50	—
135 <i>hexaedrophorus</i>	0.10	—	—
137 <i>Hossei</i> , sehr selten	0.40	3.60	—
138b <i>humilis</i> , reizende kleinbleibende Art	0.30	2.—	—
139a <i>minor</i> (Islaya)	0.70	—	—
141 <i>Johnsonii</i>	0.20	1.50	—
142 <i>ingens</i> , Sämlinge, schön blau	0.10	0.25	2.—
144b <i>Kurtzianus</i> , besond. schöne leichtwachsende Art, Blüten weiß mit rot. Schlund	0.20	1.—	8.—
144d <i>Knuthianus</i>	0.20	1.—	—
146 <i>Le Contei</i>	0.30	2.—	—
146a <i>lafaldensis</i> (Gymn. Bruchii)	0.30	2.40	—
148 <i>Lenninghausii</i> , goldgelbe feine Haarstacheln, reizende Sämlinge ...	0.20	1.20	10.—
149b <i>lophophoroides</i> , eigenartige Neuheit 1934, ähnlich Loph. Williamsii	0.50	4.—	—
149c <i>lophothele</i>	0.10	0.90	—
150 <i>longihatatus</i>	0.10	0.25	—
150c <i>loricatus</i> (Spegazzinii)	0.30	1.50	12.—
151 <i>Maassii</i> , Blüte kupferrot	0.10	0.50	4.—
151a <i>macrodiscus</i>	0.25	2.—	—
151b <i>mazanensis</i> , leichtblühend. <i>Gymnocalycium</i>	0.25	1.50	12.—
153a <i>Mihanovichii</i> , kleinblühend, reizend gezeichnet	0.30	2.70	—

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
153b microspermus , sehr kleiner Samen	0.20	1.—	8.—
153c „ v. <i>macrancistra</i>	0.40	3.60	—
153d „ v. <i>elegans</i> , großblumig	0.60	4.80	—
153e „ v. <i>sanguiniflora</i> , prachtvoll dunkelrot blühend	0.30	2.—	18.—
153f minusculus , die richtige Sorte für jeden Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten	0.20	1.—	8.—
153h Monvillei , prachtvoll bestachelt, wächst gut und blüht leicht	0.25	2.—	18.—
154 multicostatus , vielrippiger Lamel- lenkaktus, reizend schon als Sämling	0.10	0.40	—
154b multiflorus , saftiggrüner Körper mit kräftigen gelben Stacheln, Blü- ten außerordentlich groß, weiß bis zartrosa	0.20	1.50	12.—
154f mutabilis (Parodia)	0.30	2.40	—
155 Mac Dowellii	0.10	0.40	—
156 Mathssonii	0.10	0.40	—
157 Mostii , lachsorange Blüten	0.40	2.—	—
158 multiflorus v. <i>hybopleura</i> , reich- blühend, leicht zu ziehen	0.25	1.50	—
159 nidulans	0.25	2.—	—
159b nivosus , dicht schneeweiß bestachelt, leuchtend rote Blüten (Microspermia)	0.20	1.50	—
159f nigriareolatus , neu. Gymnoc.	0.40	3.25	—
160 nigricans	0.15	0.85	—
161 Otonis , leichtwachsend und leicht- blühend	0.25	2.—	16.—
161b Otonis v. <i>brasiliensis</i>	0.30	—	—
162a „ var. <i>tenuispina</i> , frühblühend	0.25	2.—	—
163 pampeanus	0.25	1.50	12.—
165 peruvianus	0.40	3.35	—
166 Pfeifferi	0.15	0.40	3.20
167 pilosus , rot bestachelt	0.10	0.80	—
169 phymatothelos	0.20	1.60	—
170 platensis , leichtblühend	0.30	2.70	24.—
171g prolifer (Gymnoc.), neu	0.50	4.—	—
172a pumilis , reizende gelbstach. Art, kleinbleib., schon ganz junge Säm- linge kommen sicher zur Blüte ..	0.20	1.—	8.—
172f pygmaeus (Frailea), selten!	0.50	—	—
173 Quehlianus	0.25	2.—	—
174 recurvus	0.10	0.25	—
174b rhodantherus , das seltene Gymnocal. mit dunkellachsrosa Blüten	0.50	—	—
175b Rosasianus	0.40	—	—
176a Saglionis , samtgrüner Pflanzen- körper mit rötlichen Stacheln und prachtvollen rosa Blüten	0.15	0.80	5.—
176b Sandillon (Chile)	0.20	1.—	8.—
176c Saueri	0.25	2.—	—
176d Saussierii , schöne violette Blüten .	0.15	0.95	—
177a Scheerii , lange Hakenstacheln, eigen- artig	0.20	1.—	8.—
178 Schickendantzii , bunt bestachelt ..	0.20	1.—	8.—
178a Schilinzkyanus , leichtbl. u. leicht- wachs., besond. zu empfehlen	0.20	1.50	12.—
178b Schumannianus	0.35	—	—
178c Schwebsianus (Parodia)	0.50	4.50	—
178f scopa candida , der prachtvolle, dicht reinweiß bestachelte Notoc. .	0.30	2.70	—



Echinocactus acutissimus, wertvoller Winterblüher
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 90a)



Echinocactus corniger
von RM 2.50 an (Samen Nr. 104)



Echinocactus Schickendantzii
von RM 2.50 an (Samen Nr. 178)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Echinocactus (Fortsetzung)				Echinopsis (Fortsetzung)			
Nr.	Portion	100 Samen	1000 Samen	Nr.	Portion	100 Samen	1000 Samen
179a Sellowii	0.30	—	—	268 boliviensis (Lobivia)	0.30	1.35	—
179b senilis , Seltenheit, mit dünnen				269 Backebergii (Lobivia)	0.50	—	—
weißen Borsten	0.30	2.—	—	271b caespitosa (Lobivia)	0.50	—	—
179f setifer (Parodia)	0.40	3.20	—	271c calochlora, selten	0.40	—	—
180 setispinus, beliebte leichtblüh. Art	0.20	0.75	6.—	272 campylacantha	0.15	0.60	5.—
180a setispinus var. Cachetianus, groß-				274 cinnabarina (Lobivia)	0.50	—	—
blumig	0.20	0.75	6.—	274b Drijveriana (Lobivia)	0.80	6.—	—
181c Sutterianus, leichtblühend	0.30	2.70	24.—	274c „ var. nobilis	1.20	—	—
181e stellatus , dunkelfleischiger Körper				274d „ „ astrarthema	1.—	—	—
mitanliegender gekrümmter Bestach.	0.20	1.50	12.—	275 Ducis Pauli *	0.30	2.50	20.—
181f Stuckertii , leichtblühend, beson-				275b Droegana, leichtwachsend	0.20	1.80	15.—
ders schön bestachelt	0.25	2.—	8.—	277 famatimensis, echt	0.50	4.50	—
181g Stürmeri, braunrot bestachelt, leicht-				277a famatim. var. rosiflora	0.50	—	—
blühend	0.25	—	—	278 Eyresii, weißblühend	0.20	1.—	8.—
182 submammulosus	0.20	1.50	12.—	279c formosa, lange, dünne Stacheln, sehr			
182a tabularis, schöne Blüt., wächst gut	0.30	2.70	—	schön	0.15	0.40	3.20
183 Soehrensii	0.30	2.—	—				
183b Strausianus, kräftig bestachelt	0.20	0.70	5.—	280 ferox , stark bestachelt, außerord.			
184 texensis, stark bestachelt	0.15	1.—	8.—	reichblühend	0.20	1.80	16.—
185 tulensis, schön rosa blühend	0.30	2.50	—	281a Haageana (Lobivia), prachtvolle			
190 Urselianus , ähnlich denudatus,				Neueinführung, schwarz und weiß			
rosa blühend	0.40	2.80	—	bestachelt, im Neutrieb rote Stach.	0.50	4.50	—
192 viridescens	0.20	0.75	6.—	281b Haageana var. chrysantha	0.50	—	—
195 Wislizenii, „Devil's pin cushion“				281c „ „ albihepatica, beige-			
(„Teufels Nadelkissen“)	0.10	0.90	—	farb. große Blüten	0.70	5.—	—
197 zacatecasensis, vielrippig	0.10	0.90	—				
198 Prachtmischung der schönst. Echinoc-				281d hamatacantha , kleinbleibende Art			
cacteen	0.15	0.90	8.—	mit riesigen Röhrenblüten	0.30	1.50	12.—
198a Prachtmischung der leichtblühenden				281f Hertrichiana (Lobivia), schöne brau-			
und gutwachs. Gymnocalycien ...	0.20	1.20	9.50	ne Bestachelung, ries. blutrote Blüte	0.70	—	—
				281g Higginsiana (Lob.), schöne weinrote			
				Blüten	0.45	3.50	—

Echinocereus

214 Baileyi, meine wertv. Einführung			
1926, große, prachtvolle Blüten ..	0.50	4.—	—
222c coccineus, winterhart	0.60	—	—
224 dasyacanthus	0.20	—	—
227 enneacanthus	0.20	1.80	—
229 Fitchii, erstaunlich reichblühende			
Art aus der pectinatus-Gruppe ...	0.30	2.50	20.—
229c Knippelianus	0.30	—	—
233 papillosus, dunkel bestachelt, bringt			
prachtvolle große Blüten bei kühlem			
Standort, wächst leicht	0.30	2.—	18.—
235 pectinatus	0.10	0.40	—
238 pectinatus v. rigidissima, „Regen-			
bogenkaktus“, bunte anliegende Be-			
stachelung, große rosa Blüten	0.15	0.90	—
240 pentalophus, großbl. violett	0.20	1.80	—
245 procumbens	0.10	0.25	2.—
248a sciurus, Wuchs wie dasyacanthus ..	0.40	3.—	—
248b scopulorum, ähnl. pectinatus	0.15	—	—
251 tuberosus (Wilcoxia)	0.50	—	—
252a Viereckii (früher Scheerii)	0.50	—	—
253 viridiflorus, schön bestachelt	0.30	—	—
254 Viele Sorten gemischt	0.20	1.—	8.—

Echinopsis

262 ancistrophora, sehr selten	0.40	—	—
263 aurea , gelbblühend, meine Ein-			
führung 1924	0.20	1.80	14.40

282 Hossei , Blüten orange bis rot, mit-			
unter orange mit rotgeflammt	0.40	3.60	—
282c Huottii, selten	0.30	—	—
283f Jajoiana (Lobivia)	0.80	—	—
283g Janseniana (Lobivia)	0.60	—	—
283h Kratochviliana, schon junge Pflanzen			
reichblühend	0.30	2.—	—
284b leucorhodantha, sehr schön	0.50	4.—	—
284d leucantha, große weiße Blüten,			
leichtwachsend	0.20	1.—	8.—
284f longispina	0.20	1.50	12.—
284g mistienseis, schönste Lob. aus der			
Pentlandii-Klasse, sehr reichblüh.			
Prächtige Neuheit!	0.50	4.—	32.—
288 Nealeana (Mila)	0.50	4.50	—
289 „ (Lobivia), blüht feuerrot ...	1.20	—	—
290a obrepanda, sehr großblumig, be-			
sonders schön und leichtwachs. ..	0.40	3.35	—
290b nigra	0.30	2.—	—
291a oxygona flore rosea, schöne Blüten	0.30	—	—
293b polyancistra, echt!	0.80	7.20	—
293g pseudocachensis (Lobivia), schnell-			
wachsend und leichtblühend	0.60	4.80	—
294 rhodacantha	0.15	0.70	6.—
294f rubescens (Lobivia), gelbe Blüte,			
purpur Schlund, neu!	0.60	—	—
295a Salmiana (Bridgesii)	0.40	—	—
299 Schickendantzii, gute Unterlage ..	0.20	1.80	—
299b Silvestrii, schön bunt bestachelt ..	0.30	1.—	—
300 spiniflora , seltene, fast ausgestor-			
bene Art, mit duftenden Blüten ..	0.40	3.60	—
301 triumphans, sehr wüchsig	0.15	1.35	—

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT

Echinopsis (Fortsetzung)

Nr.		Por- tion	100 Samen	1000 Samen
304	tubiflora	0.20	1.80	—
311	violacea, prachtv. Neuheit mit zart- fliederfarb. Blüten, die den ganzen Sommer über in Menge erscheinen	0.40	3.60	32.—
314	Zuccariniana, leichtwachsend	0.20	1.—	8.—
320	Prachtmischung der schönsten Echinopsen	0.15	0.90	8.—
321	Lobivia-Prachtmischung	0.40	3.20	25.—

Rebutia

326	aureiflora, Neuheit, blüht mit herr- lich goldgelben Blüten als erster im Jahr	0.80	6.—	—
327	aurescens, Neuheit	0.80	—	—
331	elegans, gelbe Blüten	0.80	7.20	—
332	Fiebrigii, schön weiß bestachelt, massenhaft rote Blüten bringend, besonders schön und leichtwachsend, daher auch jedem Anfänger zu emp- fehlen	0.20	1.50	12.—
336	minuscule, die bekannte rotblühende Art, die schon im Jahre nach der Aussaart ihre reizend. Blumen bringt, leichtwachsend, auch für Anfänger senilis, Neuheit mit langen weißen Borsten, großblumig	0.20	1.—	8.—
337	senilis, Neuheit mit langen weißen Borsten, großblumig	0.30	2.50	—
338	salmonea, lachsarb. große Blüten in großer Menge bringend, noch wüchsiger als minusculus, sehr zu empfehlen	0.30	1.50	12.—
339	Spegazziniana, neu, großblumig ..	0.60	—	—
340	pseudodominuta, goldlackfarbene Blüte, goldbrunze gerandete Hüll- blätter	0.35	—	—
341	pseudominuscula, die verschollene seltene Art	0.45	—	—
344	xanthocarpa, gelbfrüchtig	0.50	4.—	—

Mammillaria

350	Andreae (Coryphantha)	0.20	1.20	10.—
355	aureiceps, leichtwachsend	0.40	—	—
356	aurihamata, sehr selten, goldgelbe Hakenstacheln	0.60	—	—
358	asperispina (Coryphantha)	0.15	0.90	8.—
358b	Baumii, gelbblühend	0.15	0.90	—
359	bella (Escobaria) selten	0.40	—	—
360	Bocasana, besonders beliebte weiß- behaarte Art, leichtwachsend und frühblühend	0.10	0.50	4.50
364	Brauneana	0.20	1.50	12.—
365	candida, weiß mit rosa Blüten ...	0.20	0.60	—
367	camptotricha	0.20	1.—	8.—
369	Caretti	0.30	—	—
369a	carnea, leichtwachsend	0.10	0.50	4.—
370	cephalophora	0.40	—	—
371	Celsiana, goldgelbe Kugeln	0.15	—	—
372	centricirra, besonders leichtwachs., bringt 1 Kranz roter Blüten	0.10	0.25	2.40

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Echinocereus Baileyi
RM 4.— (Samen Nr. 214)



Blühende Echinocereus procumbens
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 245)

Mammillaria (Fortsetzung)				Mammillaria (Fortsetzung)			
Nr.		Por- tion	100 Samen	Nr.		Por- tion	100 Samen
378	chionocephala	0.20	—	496a	Runyonii (Coryphantha), sehr selten	0.50	—
384	cornifera (Coryphantha)	0.20	—	496b	.. (Escobaria), sehr reichblühend, gestreifte Blüten	0.30	2.70
385	crassispina	0.20	—	497b	roseo-alba, zweifarbig bestachelt..	0.15	1.10
386	crucigera	0.10	0.90	497d	Saffordii (surculosa), gelbe Blüten schon an winzigen Pflanzen	0.30	2.40
389	decipiens, sehr wüchsig	0.10	0.90	498	Schiedeana, weiße und goldgelbe Fiederstacheln	0.30	—
393	Donatii, beliebte, leichtwachs. Art	0.30	2.50	501	Schmollii, weiß bestachelt, mit wei- ßer Wolle	0.25	2.—
394c	durispina, kräftig bestachelt	0.25	1.—	502	Schelhasei, leichtblühend	0.25	1.20
395	echinoidea, großblumig	0.15	0.90	505b	Scheidweileriana	0.30	—
396	elegans, weiß	0.20	—	506	simplex (Venezuela)	0.25	—
397	elephantidens (Coryph.), pracht- voll großblumig, gutwachsend, siehe Titelbild dieses Buches!	0.30	2.70	507	sphaerica, außerordentlich großblu- mig, wächst leicht	0.20	0.80
398b	elongata v. stella aurata	0.25	—	508	spinosissima	0.40	—
398c	.. v. rufocrocea	0.20	1.80	514	Trohartii	0.30	—
401	erecta (Coryphantha)	0.20	—	524	umbrina	0.15	1.35
404	fusca	0.20	—	526	uncinata, mit Hakenstacheln	0.15	—
407	globosa, große gelbe Blüten	0.30	—	528	valida (Coryphantha)	0.20	1.80
411	Georgii, neu (Coryphantha)	0.15	0.65	532	Viereckii, gelbe Stacheln, schon kleinste Pflanzen blühen	0.20	1.25
413	Gülzowiana	0.40	—	536	Werdermannii (Coryph.), sehr eigen- artig	0.30	2.50
416	grandiflora, großblumig	0.30	—	537b	Wildiana, leichtwachsend	0.15	1.80
419a	Heeseana, rot bestachelt	0.20	1.—	538b	Zahniana	0.20	—
420	Hahniana	0.40	—	539	zephyranthoides	0.20	1.80
421	Heyderi var. applanata	0.10	0.90	539c	Zeilmanniana, sehr schön besta- chelt, schon kleine Pflanzen blühen	0.20	1.—
422	hidalgensis, reichblühend	0.10	0.90	542	Prachtmischung der schönsten Mam- millarien	0.10	0.90
423	hemisphaerica, leichtwachsend	0.10	0.60				
425	Karwinskiana	0.15	0.65				
427	Kunthii, schneeweiß	0.20	1.—				
428	Kunzeana	0.10	0.50				
429b	lanata, weißer Ball	0.30	—				
434	longimamma, bringt große gelbe Blüten schon an jungen Pflanzen, wächst leicht	0.10	0.50				
435	longimamma v. gigantothele, lange Warzen u. Stach., reichblühend	0.20	1.80				
435b	longimamma var. Ludwigii, besond. schön	0.25	2.—				
437	longicoma	0.15	—				
439	macrantha, großblumig	0.25	2.—				
442c	mazatlanensis, besonders empfeh- lenswert, wächst gut	0.40	3.20				
443	melanocentra	0.10	0.30				
446	Mac Dougalii	0.20	—				
447	melaleuca, bunt bestachelt	0.35	—				
448	meicantha, besonders leichtwachs., gefällige Form	0.10	0.30				
455	microheliopsis	0.30	2.50				
457b	nivea (bicolor), prachtvoll weiß	0.40	—				
462	Mühlbaueriana	0.20	1.—				
462a	Mühlenfordtii, sehr seltene Coryph.	0.60	—				
463	Orcuttii, ganz reizende Art	0.25	1.—				
466	Palmeri (Coryphanta)	0.10	0.25				
468	pallida (Coryphanta)	0.20	0.50				
470	Parkinsonii	0.20	—				
472b	Pfeifferi, dicht gelb bestachelt, Blü- ten rot	0.15	1.25				
473c	pilispina, schon als kleinste Pflanze blühend	0.30	2.—				
477	polythele, wenig bekannt	0.30	—				
481	pseudo-perbella	0.20	1.—				
481d	pubispina	0.30	—				
487	radians	0.20	—				
489	raphidacantha	0.25	2.—				
493	Rettigiana, ganz besonders schön, wüchsig	0.20	1.—				
494	rhodantha	0.10	0.50				

Neowerdermannia

550	Vorwerkii, sehr selten	1.—	—	—
-----	------------------------	-----	---	---

Opuntia

559	atacamensis	0.15	0.80	—
564	aoracantha, mit außerordentlich lan- gen schwarzen Stacheln, Kugel- opuntia	0.25	2.—	—
567a	aurantiaca	0.15	1.35	—
571	camanchica, winterhart, bringt reich- lich gelbe Blüten	0.30	2.40	—
577	famatinensis	0.20	1.80	—
578	Ficus indica	0.10	0.50	4.—
579	Darwinii	0.20	1.80	—
583	diademata var. calva, schöne Kugel- opuntia	0.20	1.25	—
585	floccosa, keimt schwer	0.20	1.—	—
586	Engelmannii, fast winterhart	0.15	0.75	—
588b	halophila, seltene Kugelopuntia mit langen Borsten	0.40	3.60	—
590	Hildmannii	0.20	—	—
590a	Howeii, winterhart	0.30	—	—
591b	inamoena, selten	0.15	0.25	—
598	Lloydii (Joconostle)	0.20	1.80	—
602	maxima, große Glieder	0.25	2.25	—
603	nigrispina, selten	0.40	3.60	—
605	microdasys, mit reizenden gelben Glochiden, die beliebteste Opuntia	0.15	0.80	—
606a	microdisca, sehr schön, klein	0.15	0.75	—
608	ovata, kleinbleibende Hochgebirgsart	0.15	0.65	—

Opuntia (Fortsetzung)

Nr.	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
608b papyracantha, der eigenartige „Hobelspandaktus“	0.25	2.—	—
609 Pentlandii	0.30	2.70	—
613 Quimilo, mit langen Stacheln	0.15	0.75	—
613b quiscolora	0.20	1.80	—
614 Soehrensii, Zwerg-Op., gelb	0.20	1.80	—
615 Rafinesquiana, winterhart	0.30	—	—
616c Schumannii	0.20	1.80	—
619d stricta, fast stachellos	0.30	2.70	—
620c sulphurea, schwefelgelbe Blüten ...	0.20	1.—	—
626e vestita	0.20	1.—	—
626g Weberi, gut wachsend	0.20	1.80	—
626i vulgaris, bei trockenem Standort winterhart	0.15	0.90	—
627 viele Opuntia-Sorten gem.	0.10	0.60	4.—

Phyllocactus

632 Ackermannii, Massenblüher, leuchtend rot, sehr leicht wachsend ...	0.15	1.25	—
660 Großblumige Hybriden in den prächtigsten Farbspielen gemischt, Blumen von außerordentlicher Größe	0.25	2.—	16.—

Pilocereus

662 acranthus (Haageocereus)	0.20	1.80	—
663 arabidae	0.25	1.25	—
666b Celsianus, kräftig bestachelt, weiß behaart	0.20	1.—	8.—
666f catigicola, Neuheit	0.25	2.—	—
667 chrysacanthus, goldgelb	0.20	0.60	4.80
667b chrysosthele, goldgelb	0.25	2.—	—
668f Dybowski, brasilianisch. Cephaloc., besonders schön, wächst besser als Ceph. senilis. Aussaat hell stellen!	0.20	1.—	8.—
669 euphorbioides	0.25	1.80	—
670b fluminense (Cephaloc.)	0.25	—	—
670d fossulatus, rot bestachelt, schön behaart	0.25	1.50	12.—
672 sericatus, mit seidigen weißen Haaren, wertvoll, schon kleinste Sämlinge dicht behaart	0.60	5.40	—
672c glaucescens	0.25	1.80	—
673 Gounellii, brasilian. Ceph., behaart, reizende Sämlinge	0.25	1.80	15.—
673c hapalacanthus, neu	0.25	1.80	15.—
675f leucostele, sehr selten	0.40	—	—
676a „Poco“	0.20	1.80	—
676c piauhensis, neu, hellblau, gelbe Stacheln	0.25	1.80	15.—
676d macrocephalus, Cephaloc.	0.10	0.80	—
676g rhodanthus(Cephaloc.),neu!, prachtvoll gelb bestachelt, rote Blüten ..	0.40	3.60	—
677e setosus, bes. schöne Seltenheit ..	0.40	3.—	—
677g salvadorensis	0.25	2.—	—
677h sublanatus, extra schön behaart ..	0.15	0.75	—
678a tetetzo	0.30	2.70	—
679 Trollii, rot und orange bestachelt, weiß behaart	0.20	1.—	8.—
680 viele Pilo-, Cephalo- und Oreocereen gemischt	0.15	0.90	8.—



Mammillaria long. Ludwigii, RM 2.— bis 3.—
(Samen Nr. 435 b)



Mammillaria surculosa (Saffordii), leicht blühend
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 497 d)



Mammillaria uncinata
RM 2.50 (Samen Nr. 526)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Kakteen-Mischung

Nr.
684 Prachtmischung aus allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht namentlich aufgeführt sind.

Portion	100 Samen	1000 Samen
0.10	0.60	4.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten“ ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat, auch wachsen sie aus Samen noch leichter als die Kakteen.

Aeonium siehe Sempervivum

718	Agave chiapensis	0.20	—	—
723	„ Ferdinandis regis, das lang- gesuch. Gegenstück zu der beliebten Vict. Reginae, extra schön	0.40	3.50	—
731	„ Franzosinii, blau bereift	0.30	—	—
767	„ striata, gestreift	0.20	1.80	—
768	„ stricta	0.15	—	—
775	„ Victoriae Reginae, d. schönste aller Agaven	0.30	2.70	—
781	„ viele Sorten gemischt	0.10	0.60	4.80
804	Aloe dichotoma, „Drachenbaum“	0.25	3.—	24.—
812	„ ferox, stark bewehrt	0.15	0.40	3.20
816	„ globuligemma	0.30	2.—	—
820	„ Hanburyana	0.15	0.90	8.—
821	„ hereroensis, schön	0.15	0.90	—
824d	„ longistyla	0.20	1.25	—
825	„ Marlothii	0.15	—	—
826	„ microstigma	0.25	—	—
827	„ Muirii, neu	0.20	1.90	15.—
834	„ parvibracteata	0.30	—	—
835	„ peglerae, selten, kleinbleibend	0.25	—	—
845	„ rubrolutea, besonders schön gezeichnet	0.15	0.90	8.—
866	„ variegata, die beliebte „Tiger- aloe“	0.25	2.—	18.—
874	„ viele Sorten gemischt	0.15	0.90	8.—
874c	Apicra spirella, selten	0.40	—	—
878	Anacamperos crinita	0.20	1.80	—
879a	„ depauperata	0.30	2.70	—
881b	„ lanigera, selten	0.25	2.25	—
881d	„ rufescens	0.15	0.90	8.—
882	„ hispidula	0.15	1.35	—
882c	„ tomentosa	0.20	—	—
882d	„ Telephiastrum, leichtwachs. und -blühend	0.15	0.90	8.—
882f	„ papyracea	0.20	1.80	—
882k	Bryophyllum tubiflorum, Weih- nachtsblüher	0.15	0.90	8.—
882l	„ daigremontianum	0.20	1.20	—
883a	„ crenatum (calycinum), das be- kannte Brutblatt	0.15	0.90	8.—
883b	Caralluma Leendertziae, interessante Form	0.20	2.50	—
883f	„ N. E. Brownii, reizende Pflanzen, wüchsig	0.20	2.50	20.—
886	Cotyledon orbiculata	0.20	—	—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Nr. (Fortsetzung)

886b	Cotyledon teretifolium	0.20	—	—
887	„ undulatum, weißbereift, kamm- artig gewellt, auffall. Erschein.	0.30	2.70	26.—
887c	Campylanthus salsoloides pendulina, violette Blütentrauben, „Silhouetten- pflanze“	0.20	0.90	—
887d	Ceropegia fusca, selten, sehr eigen- artig	0.50	12.50	—
888d	Crassula barbata	0.25	2.—	—
889	„ columnaris, die gesuchte, bi- zarre Form, „Lederknöpfe“, von neuester Ernte wieder ab- gebbar	0.25	1.—	—
889c	„ cornuta, ähnelt einer Argyro- derma	0.35	—	—
889e	„ congesta	0.20	—	—
889f	„ cultrata	0.20	—	—
890	„ deceptrix, klein, weiß	0.40	—	—
890a	„ deltoidea	0.30	—	—
891h	„ obvallata	0.15	0.50	—
892a	„ pyramidalis, zierlich	0.25	—	—
892b	„ perfoliata	0.20	—	—
892d	„ v. albiflora	0.20	—	—
892e	„ perfossa	0.15	—	—
893f	„ rubricaulis	0.20	1.80	—
899	Duvallia polita, rot blühend	0.40	—	—
901	Echeveria agavoides	0.25	1.—	—
910	„ Derenbergii, kleinbleibend, rei- zende Form	0.30	—	—
911	„ de Smetiana, schön bereift, sehr beliebt	0.10	0.80	6.40
912	„ elegans, besonders schön ge- formte Rosetten	0.30	—	—
920	„ metallica	0.30	1.90	—
921	„ „ crispata, gewellt	0.40	3.60	—
922	„ multicaulis, bes. schön blüh.	0.10	—	—
925	„ pulvinata, weißfilzig behaart.	0.40	—	—
936	„ Weinbergii, schön farbig	0.10	0.90	—
938	„ secunda glauca, Teppichbeet- Sorte	0.10	0.90	—
939	„ setosa, fein behaart, Blüten rot mit gelb	0.20	0.50	4.—
940	„ schönste Arten gemischt	0.15	0.90	2.40
941	Euphorbia aphylla	0.25	—	—
943	„ balsamifera	0.25	1.50	—
946	„ canariensis, reizende, vier- kantige Stämmchen	0.30	2.40	—
955	„ nivulia, 5 Samen	0.60	1.—	—
956	„ obesa, seltenste von allen 2 Samen	0.75	2.50	—
966	„ Royleana, extra schön	0.50	8.—	—
Euphorbia aussaat braucht viel Licht				
992	Gasteria Bowieana	0.40	—	—
1002	„ maculata	0.30	—	—
1033	„ verrucosa, beperlt	0.40	—	—
1042	„ viele Sorten gemischt	0.20	1.25	10.—
1045	Grenovia gracilis	0.20	1.35	12.—
1048	Haworthia arachnoides, selten	0.40	—	—
1049	„ attenuata	0.30	—	—
1056	„ margaritifera	0.40	—	—
1062	„ subfasciata	0.30	—	—
1068	„ gemischt	0.30	—	—
1073	Kalanchoe flammea, schön blühend	0.30	2.70	26.—
1074	„ globulifera coccinea	0.10	0.60	5.—
1075	„ lanceolata	0.15	1.20	9.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen
Nr. (Fortsetzung)

1076	Kalanchoe Lübbertiana	0.30	2.70	—
1077	„ orgyalis, bronzierte Blätter .	0.25	—	—
1078	„ miniata	0.40	—	—
1078d	„ paniculata	0.30	2.70	—
1100	Kleinia neriifolia	0.15	—	—
1196	Roechia falcata , dekorative Zim- merpflanzen mit leuchtend schar- lachroten Blütendolden 10 000 Samen RM 16.—	0.10	0.25	2.—
1210	Sedum allantoideum	0.20	1.40	—
1212	„ bellum , mexikan. Art mit herabhängenden Zweigen, in gärtnerischer Kultur noch unbekannt. Blüht schneeweiß im Febr./März, bei etwas wärmerer Überwinterung vor- züglich als Winterblüher ..	0.30	2.70	26.—
1222	Sedum Ewersii, winterhart	0.20	10 Port.	1.60
1228	„ fusiforme, blaugrüne blasen- förm. Blätter, sehr eigenartig	0.30	2.50	—
1236	„ lancercottense, kleiner Halb- strauch mit zierlichen, blau- grünen Perlblättern. Apartes Aussehen, Blüten zitronen- gelb, reizende Topfpflanze .	0.40	—	—
1239	„ lydium, niedrige grüne Pol- ster, reizend	0.20	1.60	—
1250	„ rubens, bronze-kupfern ...	0.25	2.—	—
1258	„ spectabile „Brillant“	0.20	1.60	—
1284	„ winterharte Sort. gemischt .	0.10	0.80	—
1285	„ Sort. in 12 schönsten winter- harten Sorten	RM 1.80		

Die Aeonien müssen frostfrei über-
wintert werden, alle anderen Sem-
perviven sind vollkommen winter-
hart.

1290	Sempervivum arachnoideum, weiß übersponnen	0.20	—	—
1307	„ (Aeonium) Castello Paivae .	0.20	—	—
1309	„ (Aeonium) cruentum, bronze- kupfern	0.20	16.—	—
1310	„ Cornolli, graugrüne Rosette mit roten Spitzen	0.15	5.—	—
1315	„ (Aeonium) Goochiaie, hell- rosa, beliebte Ampelpflanze	0.20	—	—
1332	„ (Aeonium) nobile, dekorativ	0.30	—	—
1337	„ robustum	0.10	—	—
1342	„ Smithii (Aeonium), lange weiße Behaarung d. Stämme	0.20	—	—
1345	„ tubulaeforme (Aeonium), tischförm. Rosetten bildend, sehr beliebt	0.20	—	—
1348	„ triste, ganz dunkel	0.20	5.—	—
1350	„ (Aeonium) urbicum, blau- grüne Belaubung mit großer Blütenraube, extra schön .	0.30	—	—
1358	„ für Kalthaus (Aeonien), gem. 1000 Samen RM 4.—	0.10	—	—
1359	„ winterharte Sorten gem. ...	0.20	3.20	—
1360	„ Sort. in 12 winterhart. Sorten, schöne Zusammenstellung, je eine starke Portion RM 1.80			



Cotyledon undulatum, schneeweiß bereift,
besonders schön, von RM 1.50 an (Samen Nr. 887)



Bryophyllum crenatum (calyc.) „Brutblatt“,
reizender Winterblüher, RM 0.50 (Samen Nr. 883a)



Crassula columnaris, „Lederknöpfe“
RM 0.60 (Samen Nr. 889)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Samen anderer sukkulenter Pflanzen			Mesembrianthemum (Fortsetzung)			Mesembrianthemum (Fortsetzung)			
Nr.	(Fortsetzung)	Por- tion	100 Samen	1000 Samen	Nr.	(Fortsetzung)	Por- tion	100 Samen	1000 Samen
1377	Stapelia grandis	0.30	1.50	—	1589	Cheiridopsis candissima, schnee- weiß, extra schön	0.40	3.60	32.—
1390	„ Schinzii, echt	0.60	—	—	1591	„ cigarettifera	0.30	2.70	—
1409	„ variabilis	0.20	—	—	1594	„ Derenbergiana	0.30	—	—
1410	„ variegata	0.25	—	—	1600	„ Marlothii	0.30	2.—	—
1412	„ verrucosa	0.20	—	—	1602	„ peculiaris, interessante Pflanzen	0.20	1.50	12.—
1415	„ viele Sorten gemischt	0.30	1.50	12.—	1606	„ Pillansii	0.50	4.—	—
1420	Tavaresia grandiflora, sehr in- teressant	0.50	—	—	1609	„ vanzylii	0.40	3.60	—
1429	Trichocaulon keetmannshoopensis	0.70	—	—	1614	Conophytum albescent, weiß, rot gespitzt	0.60	—	—
1431	Umbilicus chrysanthus, winter- hart, sehr schön blühend ..	0.15	0.50	4.—	1617	„ bilobum	0.70	—	—
1433	„ pendulinus	0.15	1.—	8.—	1618	„ calculus	0.50	—	—
1435	„ spinosus, „Venusnabel“ ge- nannt, winterhart	0.20	1.10	10.—	1640	„ Maughanii	0.40	3.60	32.—
1468	Yucca treculana	0.20	—	—	1660	„ obconellum	0.50	—	—
1490	Zygophyllum Fontanesii, zierliche Pflanzen mit keulenförmigen, blau- grünen Blattpaaren, im Frühjahr über und über mit zartrosa Blüten besetzt	0.20	1.80	16.—	1663	„ pictum, flach, blaugrün mit schwarzen Punkten	0.80	—	—
1494	Mischung sukkulenter Pflanzen aus den Gattungen: Aloe, Anacampse- ros, Crassula, Echeveria, Rochea, Stapelia, Mesembrianthemum ...	0.15	0.90	6.40	1664	„ Pillansii	0.70	—	—
					1668	„ Purpusii	0.80	—	—
					1690	„ van rhynsdorpense	0.40	—	—
					1690a	„ vanzylii, äußerst selten! ...	0.80	—	—
					*1697d	Delosperma crassum, gw.	0.25	2.25	—
					*1698	„ Davyi, w.	0.25	2.25	20.—
					*1699	„ Ecklonis, w.	0.15	1.35	8.—
					*1699c	„ herbenii, w.	0.15	1.35	8.—
					*1699f	„ uijenhagense, w.	0.30	—	—
					*1701	„ Lehmannii	0.30	—	—
					*1702	„ littorale, violett	0.15	1.35	8.—
					*1702a	„ „ gelb	0.15	1.35	8.—
					*1702b	„ „ rot	0.30	—	—
					*1702f	„ multiflorum, größere Blü- ten, weiß mit zartrosa Rand, angenehm duftend, schönste Delosp.	0.60	—	—
					*1705	„ Steytlerae, w.	0.20	1.80	12.—
					*1706	„ testaceum, zartfliederfarb. .	0.20	1.80	12.—
					1707b	Didymaotus major	0.50	—	—
					1707c	„ minor	0.60	—	—
					1708	„ lapidiformis, zierlichere Form, tiefrosa Blüten	0.40	3.20	—
					1708a	„ „ große Form, hellrosa Blüten	0.25	2.25	—
					1709	Dinteranthus puberulus, sehr schön rötlich gefärbt	0.30	2.50	—
					1711	„ microspermus	0.40	3.60	—
					1711b	„ Pole Evansii, besond. schön	0.40	3.60	32.—
					1712	Diplosoma retroversum, sehr selt.	0.40	3.60	—
					*1716	Drosanthemum autumnale, blaß- lila	0.30	2.70	—
					*1716f	„ candens, lila, Wuchs hän- gend	0.25	—	—
					*1717	„ concavum, v., auffallend! ..	0.30	—	—
					*1718	„ Francesii, niedriger Wuchs, w.	0.25	2.25	18.—
					*1719	„ hispidum, v.	0.20	1.80	12.—
					*1721	„ papaveranthum, großbl., feuerrot	0.40	—	—
					*1726	„ Schoenlandianum, v., krie- chend	0.20	1.80	—
					*1726a	„ „ w., kriechend	0.30	—	—
					*1729	„ subcompressum, rs.	0.20	—	—
					1740	Ebracteola montis Moltkei, lila .	0.20	—	—
					1741	„ montis Moltkei var. alba, w.	0.25	—	—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)		Por- tion	100 Samen	1000 Samen
Nr.				
1747	Faucaria albidens	0.40	—	—
1748	„ Bosscheana	0.30	2.70	—
1749	Faucaria felina 5zählige „Ra- chenpflanze“	0.30	2.70	24.—
1750	„ Haagei, die Faucaria mit den größten Blumen	0.50	4.—	32.—
1752	„ lupina, echt	0.30	2.70	—
1755	„ tigrina, „Tigerrachen“	0.25	2.25	18.—
1756	„ tigrina var. superba	0.30	—	—
1758	„ tuberculosa, gehöckert	0.30	2.70	—
1761	„ viele Arten gemischt	0.20	1.80	15.—
1765	Fenestraria rhopalophylla, „Pris- menpflanze“	0.50	—	—
1770	Gibbaeum album	0.60	5.40	—
1772	„ dispar	0.40	—	—
1773f	„ molle	0.50	—	—
1774b	„ perviride	0.50	—	—
1775	„ pubescens	0.40	—	—
1779	Glottiphyllum depressum	0.25	—	—
1780	„ Haagei, opalfarben bereift, große duftende Blüten	0.20	1.80	—
1781	„ Herrei	0.50	—	—
1783	„ linguiforme	0.10	—	—
1795	„ semicylindricum	0.25	—	—
1795f	Hereroa Bergeriana , leicht blühend, g.	0.25	2.25	—
1796	„ Dyeri	0.35	—	—
1797b	„ granulata, gw.	0.20	—	—
1798	„ Herrei, gw.	0.30	—	—
1802	„ Muirii, gw.	0.35	—	—
1803	„ Puttkameriana, gw.	0.40	—	—
1803b	„ Willowmorensis, gw.	0.30	—	—
*1805	Hymenocyclus latipetalus, leuch- tend gelb, niedrig	0.40	—	—
*1806b	„ luteolus, goldgelb, hoch ...	0.25	2.25	18.—
*1807a	„ rubro-purpureus, großbl. feuerrot hoch	0.25	2.25	—
1808	Juttadinteria albata	0.35	—	—
1810	„ Simpsonii	0.40	—	—
1811	„ sp. Richtersveld, prachtvoll rot blühend	0.40	—	—
1813	„ Derenbergiana	0.50	—	—
1813c	„ deserticola	0.60	—	—
1814	„ dolomitica	0.50	—	—
1815	„ ponderosa, neu	0.50	—	—
1816	Lapidaria Margaretae , reizend gezeichnete rötliche Körperchen .	0.35	3.15	—
1818	Leipoldtia Britenae	0.60	—	—
1819	Lithops Aucampii, besond. schön gez., wüchsig	0.40	3.80	32.—
1819a	„ alpina, neu	0.60	—	—
1820	„ bella	0.50	—	—
1821	„ Bromfieldii, neu	0.70	—	—
1822	„ Comptonii, sehr selten	0.60	—	—
1823	„ Elisabethae	0.50	—	—
1824	„ farinosa	0.60	—	—
1825	„ Eberlanzii, ganz reiz. Art ..	0.60	—	—
1825b	„ Erniana	0.80	—	—
1826	„ Fulleri, besonders schön ge- zeichnet, leicht wachsende Art	0.40	3.80	—
1826a	„ fulviceps	0.50	—	—
1827	„ Franciscii, eines der schönst.	0.80	—	—



Rhombophyllum Nelii
RM 0.30 (Samen Nr. 1944)



Mitrophyllum mitratum
Samlinge RM 0.80 (Samen Nr. 1894)



Rhombophyllum rhomboideum
RM 0.50 (Samen Nr. 1945)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Mesembrianthemum (Fortsetzung)		Por- tion	100 Samen	1000 Samen	Mesembrianthemum (Fortsetzung)		Por- tion	100 Samen	1000 Samen
Nr.					Nr.				
1828	Lithops Framesii	0.60	—	—	1897	Muiria Hortensae	0.80	7.20	—
1828d	„ Julii	0.50	—	—	1898c	Nananthus Peersii	0.60	—	—
1829	„ kuibisensis	0.50	—	—	1900	Odontophorus Marlothii	0.30	2.70	—
1829a	„ kunjasensis	0.50	—	—	1906	„ primulinus	0.30	—	—
1830	„ Lesliei, leichtwachs.	0.20	1.60	12.80	1912	Ophthalmophyllum Friedrichae ..	0.60	5.40	—
1831	„ karasmontana	0.40	—	—	1913	„ Herrei, Körper orange bis blutrot	0.50	4.50	—
1831a	„ lactea	0.60	—	—	1914a	„ Schuldti	0.40	—	—
1831b	„ lateritiae	0.60	—	—	1914c	„ Triebneri	0.50	—	—
1832	„ Hildegardi	1.20	—	—	*1915	Oscularia caulescens, rs.	0.30	—	—
1834	„ Lericheana	0.50	—	—	*1918	„ muricatum, rs.	0.40	—	—
1837	„ Lydiae, sehr selten!	0.80	—	—	1919	Pleiospilos Archeri	0.50	—	—
1838	„ pseudotruncatella	0.20	0.65	—	1920	„ Bolusii , das echte, reine Bo- lusii	0.25	2.—	16.—
1840	„ var. Mundtii	0.20	0.45	—	1925	„ Hilmarii	0.50	—	—
1842	„ Marthae	0.50	—	—	1928	„ Nelii, sehr selten, großbl. ..	0.50	4.50	—
1846	„ mickbergensis	0.30	—	—	1930	„ prismaticus	0.30	2.70	—
1858	„ opalina	0.50	—	—	1931	„ Purpusii	0.40	—	—
1860	„ optica	0.50	—	—	1932	„ Roodiae	0.30	—	—
1861	„ rugosa	0.60	—	—	1933	„ Peersii	0.70	—	—
1862	„ olivacea	0.60	—	—	1936	„ simulans , ries. Blüten, leicht wachsend	0.20	1.80	16.—
1863	„ Peersii, besonders schön ..	0.50	4.50	—	1937	„ Willowmorensis	0.50	—	—
1863b	„ Ruschiorum	0.60	—	—	1938f	Psammophora Herrei	0.60	—	—
1864	„ Schwantesii	0.50	—	—	1940	Punctillaria magnipunctata	0.40	—	—
1864c	„ species nova	0.80	—	—	1941	„ Herrei	0.40	—	—
1865	„ summitatum	0.50	—	—	1944	Rhombophyllum Nelii, das Elch- geweih, reizende Art, blüht schon nach einem Jahre	0.30	2.40	20.—
1867	„ Triebneri	0.60	—	—	1945	„ rhomboideum, leichtblüh. ..	0.30	2.40	20.—
1868	„ turbiniiformis	0.30	2.50	—	1947	Rimaria Comptonii	0.80	—	—
1869	„ umdausensis	0.60	—	—	1948	„ Heathii	0.30	—	—
1872	„ vallis Mariae	0.40	—	—	*1952f	Ruschia Fulleri, duftend, rs.	0.30	—	—
1873	„ vanzijlii (Dinteranthus?) sehr schön	0.30	2.70	—	*1953	„ hamata, dklviol.	0.20	1.80	—
1874c	„ sp. von South Pochenbank ..	0.90	—	—	1957c	Stomatium Jamesii, neu!	0.30	—	—
1875	„ viele Sorten gemischt	0.40	3.—	24.—	1959	Titanopsis astridea	0.70	—	—
*1877	Mesembrianthemum aurantia- cum grdfil., das neue, herrl. orangefarbige Mesem. für Steingärten, Töpfe od. Bal- konkästen in sonniger Lage ..	0.40	1.40	12.—	1960	„ calcarea	0.40	3.60	—
*1878	„ blandum, reich blüh., w. ...	0.20	0.90	8.—	1962	„ Hugo Schlechteri	0.70	6.30	—
*1879	„ „ roseum, zartrosa, groß- blumig	0.20	0.90	8.—	1964b	„ setifera	0.75	—	—
*1881	„ conspicuum, wie 1877 in leucht. rot	0.20	1.80	15.—	1965	„ Schwantesii	0.40	—	—
*1881b	„ cordifolium fol. var., gelb- buntes Laub, violette Blü- ten, Teppichbeet-Sorte ...	0.15	1.30	10.—	1967	„ Lückhoffii	0.70	—	—
*1882	„ emarginatum, v.	0.25	—	—	1969	„ Triebneri	0.60	—	—
*1883	„ Englerianum, das schönste rosa-rote	0.20	1.80	15.—	*1970	Trichodiadema barbata, v.	0.50	—	—
*1884f	„ inconspicuum, r.	0.20	—	—	*1971	„ bulbosum, vrs.	0.40	—	—
*1885	„ obtusum	0.40	—	—	*1971c	„ olivaceum, or.	0.50	—	—
1891	Machairophyllum albidum	0.30	—	—	*1972	„ setuliferum, w.	0.25	2.25	18.—
1892b	Mitrophyllum grande, sehr eigen- artig im Wuchs	0.40	3.20	24.—	*1973	„ Rogersii neu! v.	0.50	4.50	—
1894	„ mitratum, sehr selten 5 Samen RM. 0.75	1.20	8.—	45.—	*1974	„ stelligerum, weiß mit rosa Rand, das schönste	0.30	2.70	—
1896	Monilaria chrysoleuca	0.70	—	—	1998	Viele schöne Sorten gem. von Argyroderma, Conophytum, Li- thops u. Pleiospilos (keine strau- chigen)	0.40	3.20	24.—
1896b	„ moniliforme	0.50	4.50	—	1999	Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gem.	0.20	1.80	12.—
						Hier wegen Platzmangels nicht genannte Sorten meist gleichfalls lieferbar.			

Kakteenbilder gratis!

Um eine immer größere Zahl schöner Kakteen weiteren Kreisen bekannt zu machen, füge ich *auf Wunsch* jedem Samenauftrag pro 50 Pf. bestellte Ware ein Kakteenbild (Größe 5 × 7 cm) mit beschreibendem Text bei. Doppelte Bilder können Sie mir zum Umtausch einsenden (Rückporto beilegen!)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT

Das neue Kakteenbuch für 70 Pfg.!

Bildkatalog

neuer Kakteenarten

Illustrated Catalogue of New Cacti

Mijn platen-catalogus van nieuwe Cactus- soorten

Mon Catalogue de reproductions montrant les nouvelles espèces de cactées



Der Bildkatalog ist das beste Neuheitenhandbuch der Gegenwart, mit 73 Abbildungen meist blühender Pflanzen, in natürlicher Größe auf Kunst-druckpapier in Doppeltonfarbe. Weitere Ausgaben folgen. **Blütenfarbe, Blütezeit und Kultur jeder Art** sind bei den einzelnen Bildern angegeben. Der Katalog wird dadurch gleichzeitig ein vorzüglicher Kulturberater.

Der Katalog kostet RM 0.70 inkl. Porto.

Um meinen Kunden besonders entgegenzukommen, wird dieser Betrag bei Samenbestellun-gen von RM 4.— ab wieder gutgebracht, so daß Sie den Katalog dann gratis erhalten haben.

Bestellen Sie den Bildkatalog (zur automatischen Zusendung) durch Einzahlung des Betrages auf eines meiner Postscheckkonten!

The illustrated Catalogue is the best handbook of novelties at the present time and contains 73 illustrations mostly of plants in bloom, natural size, on art paper, printed in two colours. **Colour of flower, time of flowering and culti-vation for each species** are given against each illustration. The catalogue is therefore the best guide to cultivation.

Price of the Catalogue RM 0.70 post free

In order further to meet my clients this amount will be refunded if seeds to the value of RM 4.— are ordered, so that they receive the Catalogue gratis.

The illustrated Catalogue is the Catalogue which you need; it gives you many new suggestions! Order the Illustrated Catalogue (to be sent automatically) by paying the amount on one of my money order forms (or by postal money order).

De Platen-Catalogus met 73 afb. van meest bloeiende planten, in nat. gr., op kunstdr. papier in speciale druk, is het beste handboek der nieuwe aanwinsten van den tegenwoordigen tijd. **Kleur de bloem, bloeitijd en kweekwijze van elke soort** zijn bij de afzonderlijke afbeeldingen vermeld. De catalogus is daardoor ook de beste kweek-gids.

De Prijs bedraagt slechts Gld. 0.45 incl. Porto.

Om mijn afnemers nog meer tegemoet te komen, wordt dit bedrag bij zaaden-bestellingen van minstens 4 Mark af, weer in mindering gebracht, zoodat men dan den catalogus gratis heeft.

De Platen-Catalogus is de eenigste catalogus welke U in de naaste toekomst behoeft te gebruiken; zij brengt U talrijke nieuwe verassingen! Verzekert U de toezending van dezen platen-catalogus door storting van het bedrag op mijn postgiro 's Gravenhage 131155, ten name van F. A. Haage junior, Erfurt.

Mon catalogue de reproductions est le meilleur manuel des Nouveautés du temps présent. Il contient 73 reproductions de plantes, presque toutes en fleurs, présentées en grandeur naturelle. Il est imprimé en double ton sur du papier de luxe. **La couleur des fleurs, l'époque de floraison et le mode de culture**, pour chaque espèce séparément, sont indiqués avec chaque reproduction. Le catalogue est par conséquent un excellent conseiller pour la culture.

Le catalogue coûte RM 0.70 port compris.

Pour rencontrer encore davantage mon estimée clientèle, j'ai décidé de bonifier le coût du catalogue à tous ceux qui me feront une commande de graines de minimum RM 4.—, de sorte qu'ils reçoivent alors le catalogue gratuitement.

Mon catalogue de reproductions sera indispensable dans un avenir rapproché, parce qu'il contient beaucoup de nouvelles suggestions. Vous pouvez commander mon catalogue de reproductions en versant simplement le montant à un des comptes-chèques-postaux ci-dessous. Le livre vous parviendra automatiquement.

Die beste Ergänzung zum Bildkatalog ist ein Abonnement auf :

„Blätter für Kakteenforschung“ zu RM 3.50 (siehe 3. Umschlagseite).

„Bulletin for Cactus Research“, 12 month RM 4.20 (see 3rd cover-page.)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege



Zum Umpflanzen:

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen....
2. Bes. sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten
3. Kalkhaltige Kakteenerde
4. Lehmhaltige Kakteenerde
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde.
6. Körniger Flußsand (Elbsand).....
7. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw.

Von jeder einzelnen Sorte
kosten 5 Kilo RM 0.80
10 Kilo RM 1.50

Eine Tüte Saaterde, ausreichend für mehrere
Töpfe, RM 0.20



Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15 x 19 cm, 7 cm hoch. 1 St. RM 1.—, 5 St. RM 4.75, 10 St. RM 9.— Es gibt auch eine billigere Ausführung, aber diese wird nach wenigen Monaten unansehnlich und durch die ständige Feuchtigkeit brüchig. Man kann hier wie bei vielen anderen Waren sagen: Das Teuerste ist auf die Dauer das Billigste!



Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser	3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück	RM 0.40	0.45	0.50	0.60	0.70	0.80
100 Stück	RM 3.—	3.50	4.—	4.50	5.—	6.—

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser	6 cm	8 cm	10 cm
Höhe	ca. 7.5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück	RM 1.—	1.20	1.40
100 Stück	RM 9.—	10.50	12.—

Flache Töpfe für Mammillarien und Echinocacteen:

Durchmesser	6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe	ca. 3.5 cm	4.5 cm	5.5 cm	6.5 cm
10 Stück	RM 0.70	0.90	1.20	1.50
100 Stück	RM 6.50	8.—	10.50	13.50



In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierete, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

10 x 5 cm	RM 1.—
15 x 6 cm	RM 1.20
20 x 7 cm	RM 1.60

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von RM 1.50 an

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Zum Gießen:

Wie oft gießen?

Merke: Je länger die Tage
je wärmer die Luft
je trockner der Platz
je durchlässiger die Erde
je kleiner der Blumentopf } desto häufiger
muß ich gießen!

Richtig gießen: Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalte ca. 3/4 l Flache Form **RM 3.40**. Hohe Form **RM 3.90**
Neues Modell siehe Bild! Inhalt 0,55 l. **RM 1.20**

Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verlorengeht. Rohrgröße 240 x 24 mm.

Preis RM 2.50

Die neue Zerstauber-Kanne läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat Preis RM **2.80**

Bei stark kalkhaltigem Leitungswasser verwende man besonders zum Spritzen Regenwasser. Anderes Wasser erzeugt oft unschöne Flecken und Ablagerungen auf den Pflanzen.

Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender**. Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis 65 Pfg.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Zur Anzucht:

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung im **Zimmer-Gewächshaus**. Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich.

Normale Ausführung, innen naturmatt, außen dunkel gebeizt, m. Stufenbank.

Modell	Bodenfläche	RM	Modell	Bodenfläche	RM
I	22 × 13 cm	4.50	III	43 × 22 cm	10.—
II	31 × 19 cm	7.50	IV	53 × 27 cm	12.75

Sonderausführung mit entsprechendem Preisaufschlag. Zur **Selbsterstellung** liefere ich die erforderlichen Metallteile: 4 Scheibenhalter, 4 Halteschellen, 1 Dachstütze in Messing, Bauanleitung zusammen RM 2.—

Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch. Für Aussaaten wie auch für kleine Sämlinge das praktischste Saatgefäß für das Zimmerfenster.

RM 2.25

Komplette Aussaat-Kollektion, bestehend aus Fensterbrett-Saatkästchen, Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, 10 Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat RM 4.20

Der Heizuntersatz zum Fensterbrett-Saatkästchen hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Das über dem Heizraum stehende Wasser verdunstet nach und nach und erzeugt die so wichtige milde Luftfeuchtigkeit auch im trockenen Wohnraum. Nach der Heizperiode bequem abnehmbar. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, sowie Anleitung RM 1.95

Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm. Bodenfläche 30,5 × 19,5 cm. Preis mit Anleitung RM 14.50

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Zum Anfassen:

Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch.

Vernickelt RM 2.50, sauber poliert RM 1.85

Es gibt übrigens keine giftigen Kakteentacheln, wie oft fälschlich behauptet wird. Die meisten Kakteentacheln stechen nur, aber die Glochiden der Opuntien bleiben durch ihre winzigen Widerhaken in der Haut haften. Gründliches Waschen in warmem Seifenwasser entfernt sie am schnellsten.

Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu 75 Pfg.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet Preis 35 Pfg.

Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.) aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bzw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln Preis 40 Pfg.

Der Fingerspaten wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen. Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann .. Preis 15 Pfg.



Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensterbänke usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 28 Pfg., 10 Stück RM 2.60
Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 32 Pfg., 10 Stück RM 3.—
Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 36 Pfg., 10 Stück RM 3.30

Fensterbrett **Florett**, verstellbar für jede Fensterbreite, 31 bis 63 cm ausziehbar RM 1.40; 43,5 bis 75 cm RM 2.—; 71 bis 133 cm RM 3.50



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Hilfsmittel:

Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerlässlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Zelluloid-Etiketten, mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe	4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück	RM —.25	— .30	— .40	— .50
100 Stück	RM 2.—	2.50	3.50	4.50

Wetterfest-Etikettenstift per Stück 20 Pfg.

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

7 cm lang 10 Stück RM —.70, 50 Stück RM 2.50, 100 Stück RM 4.80

11 cm lang 10 Stück RM —.80, 50 Stück RM 3.20, 100 Stück RM 6.—



Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purposol“.

Originalpackung zu 50 g..... RM 1.50

Originalpackung zu 150 g..... RM 2.25

Originalpackung zu 500 g..... RM 5.—

„Schädlingstod“ $\frac{1}{5}$ -Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung 80 Pfg.



Schutz der Aussaaten gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol**. Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnisstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2 Chinosol-Tabletten à 0,5 g..... RM 0.25

10 Chinosol-Tabletten à 0,5 g..... RM 0.95

100 Chinosol-Tabletten à 0,5 g..... RM 4.80

10 Chinosol-Tabletten à 1 g..... RM 1.60

50 Chinosol-Tabletten à 1 g..... RM 4.80

Packungen für Gartenbaubetriebe:

Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g

100 g..... RM 8.75

250 g..... RM 20.25

500 g..... RM 37.25



Elektr. Heizkabel zum Einbau in Zimmertreibhäuser, Aquarien usw., besonders für Aussaaten. Läßt sich leicht in jede Form biegen. Nur geringer Stromverbrauch, 0,03 Kilowatt pro Stunde. Bei Bestellung angeben, ob für 110 oder 220 Volt Spannung.

Preis des Heizkabels RM 6.—

Gummi-Zuleitungsschnur mit Stecker und Kuppelung RM 1.—

Ein solcher Katalog wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. — Meine Kakteenamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Literatur:

Anleitungen:

Kakteen im Heim

Von **W. Haage**. Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101.—160. Tausend. Preis RM —.50

Cacti in the home by **W. Haage**. The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d.

Cactussen bij ons thuis door **W. Haage**. Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —.40

Der Kakteenzüchter. Von Dr. W. von Roeder.

Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht**. 88 teils ganzseit. Abbildungen. Geh. RM 2.25, kart. RM 3.15
Die Grundsätze neuzeitlicher Kakteenpflege.

Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege, wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulenten. Von **Dr. W. von Roeder**. Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettepflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. Geheftet RM 2.80, kart. RM 3.20

Die Sukkulenten. Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für jeden Gärtner und Pflanzenfreund.

Von **H. Jacobsen**, Garteninspektor am Botanischen Garten in Kiel. Mit 219 Abbildungen, gebunden RM 14.—

Kranke Kakteen. Kakteenschädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von O. Böhme. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet RM —.90

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze: Kakteen. V. **Walther Haage**. An 48 ganzseitigen, prachtvollen Bildtafeln wird uns die Formschönheit der Kakteen von ganz neuen Gesichtspunkten gezeigt. Mit begleitendem Text. Gebunden RM 3.60

Die Welt der Pflanze: Euphorbia. Von **W. Haage**. 48 vorzügliche Bildtafeln der schönsten dieser bizarren Wolfsmilchgewächse. Mit Begleittext und Pflegeanleitung. Gebunden RM 3.60

Brasilien und seine Säulenkakteen. Von Professor **Dr. Werdermann**. Eine fesselnde Schilderung der botan. Forschungsreise und der gefundenen Kakteen. Mit 89 Textabbildungen, 4 farbigen Tafeln und einer Karte. Geheftet RM 4.—, in Leinen gebunden RM 6.—

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien. Von **Curt Backeberg**. 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden RM 3.75

Neue Kakteen -Jagden, Arten, Kultur. Von **C. Backeberg**. Interessante Einzelheiten über die Tätigkeit des „Kakteenjägers“. Im Anhang Kulturratschläge und viele Artbeschreibungen. RM 3.75

Sortenkunde:

Blätter für Kakteenforschung. Von C. Backeberg.

Diese Monatsblätter mit vorzüglichen Abbildungen bringen laufend Neuheitenbeschreibungen und behandeln auch alte wenig bekannte Arten. Ordnung nach Einzelgattungen und neuesten Gesichtspunkten. Plaudereien aus den Standorten, Systematik in angenehmer Form und Kulturberatungen. Jeden Monat ein Heft. Abonnement für 1935 (Monatschrift)

	6 Monate	12 Monate
Inland	RM 1.85	RM 3.50 inkl.
Ausland	RM 2.20	RM 4.20 Porto

Der Patenthefter dazu kostet RM 1.80 Inland, Ausland RM 2.—.
Sammelband 1934 mit Golddruck-Umschlag, der als Patent-Sammelmappe weitere Jahrgänge faßt, mit über 50 Bildern und vielem Text, das schönste, neue Kakteenbuch RM 6.90 (In- und Ausland).

The „Bulletin for Cactus Research“

is an inexpensive monograph of new and rare species. Supplements of general interest, excellent illustrations and modern make up render the B. of C. R. the best cactus work at the present time. Subscription

	1935 6 months:	12 months:	Binding case:
inkl. postage	RM 2.20	RM 4.20	RM 2.—

The volume for 1934, complete, with a patent binding case stamped in gold (to take the first three years issues) in which further numbers can be inserted without trouble RM 6.90.

Printed in English, Dutch and French!

Das Kakteenbuch. Von Walter Kupper.

204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Broschiert RM 6.50. In Ganzleinen RM 8.—

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen.

Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur.

Von **Alwin Berger**, ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola.

Band I: Sukkulente Euphorbien

Mit 33 Abbildungen. Geb. RM 3.60

Band II: Mesembrianthem und Portulacaceen

Mit 67 Abbildungen. Geb. RM 7.20

Band III: Stapelien und Kleinien

Mit 79 Abbildungen. Geb. RM 9.—

Band IV: Kakteen. Mit Abbildungen. RM 9.—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann“ bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Agaven. Von **A. Berger**. 79 Abbildungen. RM 8.10
Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen. Von **A. Berger**. 71 Abbildungen. Geh. RM 5.40, geb. RM 6.75. Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor **E. Schelle**. Geh. RM 8.—, geb. RM 9.60, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen. RM —.80
Erklärt die deutsche Bedeutung der Kakteenamen.

Kakteenbilder:

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten. 400 Bilder in Postkartenform mit Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. Das größte Bilderwerk auf diesem Gebiet. Probeserie von 10 Karten RM —.50
50 Karten RM 2.25, 100 Karten RM 4.—, 400 Karten RM 15.—

Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage



Mammillaria mazatlanensis,
leicht wachsend RM 1.20



Echinocereus Knippelianus, blühfähig ab RM 2.50



Coryphantha clava RM 4.—



Sortiment bunte Steingarten-Mesems
(auch für Fensterkästen vorzüglich geeignet)
in 6 Farben RM 1.50



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)